Begugepreie: Ronatic 50 Dig. Bringeriobn to Ofo., burd bie Boft bejogen viertelichtelich Mt. 1.75 erzi Befrengeib.

Det "General Angelger" erschelnt täglich Abends.

Sonntage in zwei Ausgaben.
Unparteilische Beitung. Reneste Rachrichten. Wiesbadener

Telephon. Unichlug Rr. 199.

Amseiger General

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden.

Bier Freibeilagen:

giglid: Dnierbaltungs-Blatt "Deierflunden". - Wodentlich: Der Jandwirth. -Der Anmorift und Die iffuftrirten "Beitere Biatter". Gefchäftsftelle: Mauritinsftrage 8. Rotationsbrud und Berlag ber Biesbabener Berlagsauftalt

92r. 137.

datte

nt

ingage Ingage

7201

loufe

riag led 7187 auer ps 10 Str. offic S. st. o

fen!

Boftzeitungelifte Dr. 1678.

Conntag, Den 15. Juni 1902.

Telegr.-Adreffe: "Generalanzeiger".

XVII. Jahrgang.

Erite Husgabe.

Die politische Weltlage.

Ein eigenartiges Jahr, bies Jahr 1902! In gang kurzer Frift haben wir den längften Tag im Jahre, aber es will teine Stetigfeit herausfommen. Weber im Geschäftsleben, noch in ber Politit, noch im Better. Unliebfame Themata find bas alle brei, man fpricht lieber von feinem, wenn es nichts Gutes ju fagen giebt, aber bie leidigen Berhältniffe wollen es nun mal, daß davon gesprochen werden muß, ohne daß in und binter den Worten wahrer Hochgenuß lauert. Es will nitgends etwas Rechtes werden, nirgendwo die richtige Beständigfeit herausfommen. Unfer Reichsfanzler hat neulich bor gar u triiber Zeitauffaffung gewarnt; er hat Recht. Zu viel Triibfal blasen, das macht sich gar nicht bezahlt, und es liegt wirklich kein triftiger Grund bazu vor, denn anderswo steht es noch viel fclimmer. Wenn die migliebigen Berhaltniffe in anderen Ländern anscheinend leichter getragen werben, fo fommt dafür nicht eine beffere Lebenslage in Betracht, sonbern eine leichtere, und auch eine larere Lebens-Auffaffung. Der Deutsche ift noch viel gu fehr von Solibität burchbrungen, als daß er die Dinge zu leicht nehmen fonnte; dabei fommen wir allerdings nicht zu fo riefigen Spefulationsunternehmungen, wie fie in den vielgerühmten, aber oft nur febr wenig die Brobe beftehenden Bereinigten Staaten von Nord-Amerika eriftiren, aber wir stehen auch nicht vor dem Abgrund folder Rrifen, wie fie drüben möglich find.

In Silbafrifa ift ja Alles ziemlich herunter, ber Gehäftsgaul ift freuzlahm geritten, und das Bischen, was er im Augenblid zu leisten vermag, nehmen die Engländer in Inspruch. Berargen kann man ihnen bas nicht. Der gange Arieg war eine Spekulation, ein Rampf um blanke Moneten, to ift also eigentlich selbstverständlich, wenn sie nun auf bie Roften zu kommen fuchen, so weit bas möglich ift.

Jebenfalls ift der Burenfrieg für die gange givilifirte Belt eine Lehre gewesen, in mehr als einer Beziehung fogar, und bie Hauptmahnung liegt in den Worten: Taxire Riemand höer, als er es wirklich werth ift. Die Beschlagnabme beutscher Postbampfer während dieses schmählichen Krieges, auf Grund des Berbachtes, bag unter beutscher Flagge Schmuggelbienst petrieben würde, war doch wirflich ein Cabinetitiid bes Jahrdunberts, das nie vergessen werden wird. Es war ja doch in Freundschaftszeichen unter befreundeten Nationen! Ja, der Deutsche hat die Augen aufmachen gelernt, er hat es wolen ober nicht, gern ober ungern. Der Rafenstüber war gu

Allgemeine und tiefe Theilnahme hat Deutschland dem reisen König Abert von Sochsen entgegen gebracht, den das hohe Alter fo heftig attafirte. Der tapfere Berr, ber fo

manchen feindlichen Angriff fraftboll abzmoeisen gewußt, ist bier auf den ftarten Wegner gestoßen, bor dem wir Alle ja einmal fapituliren miffen. Wir fennen Menichentoos und Menschenenbe, das für Alle dasselbe ist, aber wir trennen uns fcwer von einem Manne, der zu ben Großen unferer großen Beit gehört, beffen Rame ichon bie berrlichen Bilber einer glangvollen Beit wieder por uns erfcheinen läßt. Dehr als ein Minfdjenalter ift seit jenen ruhmreichen Togen verstrichen, bie Allermeiften, Alle faft, die bomals im Bordergrunde ftanden, find bahingefchieben. Wir haben fie Alle betrauert, und bei Jedem ward der Abschied schwerer. Er ist am fcwoerften, wenn es beißt: Der grimme Schnitter bebroht ben Letten! In biefem Empfinden giebt es nur einen Troftgebanten, ben, bag bas Bert feine Schöpfer überlebt und ihre Namen bamit den fpatesten Geschlechtern verfünden wird. Sie haben gearbeitet, uns ziemt es, ihrer würdig zu bleiben.

Das neue französische Ministerium Combes bat seine Amtethätigfeit begonnen, mit großen Worten und Berfpredungen, die das, was die rabikale Partei in Frankreich bisher vergeblich erstrebte, verwirklichen wollen. Dazu gehören mancherlei Reformen, fo 3. B. auf bem Gebiete ber bireften Steuern, welche andere Staaten, auch Deutschland, längft boben, und in welchen Frankreich rückftändig war. Aber solche Anklindigungen find an der Seine leicht gemacht, während es mit der Berwirklichung doch gang anders sieht, und es bleibt abzumarten, ob die Worte viel mehr werden bürften, als eben nur Worte. Die Franzosen haben sich in mancherlei Einrichtungen so eingelebt, daß es unendlich schwer ist, sie davon abzubringen, und zu diesen Einrichtungen gehört auch die Art ber Steuerzahlung. Die frangösische Republik hat viel, viel höbere Steuern, als Deutschland, aber fie bot keine birekte Einfommensteuer, wie fie bei uns überall besteht. Wenn all' bie Laufende und Abertoufende von Rentiers - Frankreich ift das reichste Land in Europa — mit einem Male genau nach ihrem Einkommen gablen follen, wird es auch bei guten Republifanern ein mächtiges Salloh geben, umd die Gegner ber gegenwärtig bereschenden rabifalen Partei werden biefe Stromung gefchidt auszunützen wiffen. Was Ginem gliidt, bas glüdt nicht Allen: Das radifale Ministerium B lded-Rouffeau fonnte fast brei Jahre regieren; fein Rachfolger wird wohl mit etwas sehr viel fürzerer Frift fich bescheiben muffen. Für und Deutsche ift bon Intereffe, bag nun auch in Franfreich die zweijährige Dienstzeit eingeführt werden foll. Ob bas bei bem weit geringeren Menschemmaterial und bei den französischen Lebensanschauumgen überhaupt so leicht möglich sein wird, bürfte abgewartet werden müssen.

Während in Rom und in Wien die volitischen Parteitreibereien wieder einmal recht viel und nicht gerade angenehm bon fich reben machten, hat Fürft Ferdinand von Bulgarien endlich das beig erfebnte Biel feines Lebens erreicht; er ift bom

Baren Rifolaus in Betersburg empfangen worben. Diefer Empfang war bei ber in Bulgarien herrschenden Bolfsgahrung für ben Fürften feine unbedeutenbe Sache, fein Thron wadelte einigermaßen, aber gegen ben Schitgling bes garen wird natirlich Niemand ernftlich bie Sand erheben. Alexanber von Serbien und seine Draga hoffen in bie gleiche gliidlide Lage fommen zu konnen, aber fie muffen fich noch ge-



Biesbaben, 14. Juni.

Das Befinden des Königs von Sactien.

Mus Gibnllenort wird gemeldet, bag ber ftarfete Afthma-Anfall, an dem der König feit der vorletten Racht neuerdings leidet, noch keineswegs isberwunden ist. — Auch gestern hat der König fich eine Zeit lang mit Regierungsgeschäften beschäftigt. — Die gestern Nachmittag aus Sibglienort in Dresben eingetroffenen Radrichten laffen bas Schlimm. fte befürchten. Es find beim Ronige wieder Sarubefcwerben eingetreten. Der Beichtvater des Königs bleibt ununterbrochen in ber Nabe bes Kranken. Im Laufe bes Nachmittags trafen die abgereiften Mitglieder ber foniglichen Familie wieber in Sibhllenort ein. Das Aerzte-Rollegium ift feit Freitag früh in Permanenz getreten. Allenthalben herricht tiefe Niebergeschlagenbeit.

Weiter wird dem "Brest. Gen.-Anz." aus Sibhstenort gemeldet: Der Donnerstag gab infofern zu Beforgniffen Anlag, als der König auffallend viel fchlief. Wachte er jedoch auf, fo war er bei flarem Bewußtsein. Eine unrubige Nacht hatte vor Mitternacht bas Befinden erheblich beeinträchtigt. Jedoch fräftigte der Schlaf nach Mitternacht ben Ronig wieder so weit, daß er Freitag Morgen nach bem ersten Frühstüd sofort nach einer Cigarre verlangte. Das Befinden bes Ronigs ift ftarfem Bechfel unterworfen. Die Gefahr einer Rataftropheift dadurch ftündlich vorhanden, doch giebt es Augenblicke in bem Befinden, welche den Aersten eine Ueberführung bes hoben Patienten nach Dresben möglich ericheinen laffen.

Wiesbadener Streifzüge.

Die ftille Beit. - Conntage und Commertage. - Das ficherfte asenn o Engler regner. liden Gebrauch. - Dewet in Schierftein. - Ber wird Geftrebner tin? - Der Theaterteufel. - Meronautenblut. - Die liebe Jugenb. - Gefahrvolle Spiele.

Ueber allen Bipfeln ift Ruh'! Die Sauregurkenzeit beinnt ibre Serrichaft anautreten und ftille wird's in dem beut-Den Blätterwalde. In Transvaal liefern fie die Gewehre 16, im Reichstag ift das Rebeturnier zu Ende, im Landtag abnt man fich bem Schluß entgegen. Sorgte nicht ber Betergott für allerlei merkwürdige Ereignisse in der Ratur, wie un Beifpiel Erdbeben, Schneefalle und Junifrofte, fo gab's Denig mehr, was des Registrirens werth ware. In Biesaben ift fogar die Budbelei zu Ende — da schweigen benn elle Floten! Rube und Stille überall, wohin man fich wen-Mur in den Theatern wird noch gespielt. Roch ein paar Toden, dann wird's auch in Thaliens Tempeln stille und obe.

Die einzigen, die jest "Leben in die Bude" bringen, find bie Bereine, Die an schönen Sonntagen ibre Waldseste feiern. on n tage find in biefem Jahre leiber nur felten gleichbenutend mit Sonnentagen; um fo mehr freut man fich Der Gelegenheit, ohne Regenschirm und Gummischube gu Ebiel und Tang auszuruden. Bar' ich ein Mabchen, ich etrathete einen Schirmfabrifanten, bas ist heutzutage bas derfte Gefchäft und unabhangig bon jeder Saifon, benn Inen thut's im Frühjahr, im Sommer, im Berbft und im

Aber Thaler regnets mur im Märchen. Bielleicht ift ber befiger bes Circus, ber eben an ber Bahn aufgeschlagen wird, ein Marchenpring, dem bas Gelb in den Schoof reguet. belleicht! Man bat ja viel Ginn für Sport in Wiesbaben; tgenwärtig freilich am meiften für ben Schwimmfport, Wenn t felige Leneipp von Simmelshöhen auf Wiesbaben berab-Sout, dann wird er fich freuen, wie viel Anhänger feine

Wasserlehre bei uns hat. Freilich nur im Sommer und gum äußerlichen Gebrauch.

Bur den inner lichen Gebrauch bes Waffers pladirte Aneipp ja auch weniger; barouf mogen fich alle bie berufen. bie es angeht. Daß für den innerlichen Gebrauch ber eble Gerstenfaft bei Weitem vorgezogen wird, ift eine bekannte Thatfache. Und wer an ben Rhein reift, ber muß unbedingt mit dem Blut der heimischen Reben Befanntschaft machen. Diefe Bekanntschaft will ja, wie ber ganze Rheingau mit Freuden bernommen haben mirb, demnächst auch Christian Dewet, ber tapfere Burenführer maden, ber ben Schierfteiner "Chriftianen" versprocen bat, perfonlich feinen Dant für bie Ehrengabe auszusprechen. Kommt Dewet wirklich, wie er angefündigt hat, nach Schierstein, bann wird man fich's woll nicht nehmen laffen, ihn mit jubelnder Begeifterung zu empfangen. Ob man freilich herrn Prediger Welfer wieder mit ber Festrede betrauen wird, das erscheint uns weniger sicher.

Sicher ift überhaupt gar nichts, als ber Regen und der Steuerzettel: Beide fommen mit untrüglicher Bewigheit; aber Freude machen fie und wenig. Rur ein Steuerzettel scheint recht vielen Leuten Freude gu machen; das ift ber Gewerbesteuerzettel für bas Metier als Theaterbireftor. niger als 40 Reflettanten möchten, wie wir bereits an anberer Stelle bemerkt haben, Direktor Steinbachs Erbe in Maina antreten barunter auch zwei in Wiesbaben febr befannte Mimen. Es ift eigenthümlich, daß gerabe bas dornenvolle Ant eines Biihnenleiters fo begebrenswerth erfcbeint; aber men bas Theater einmal gepadt bat, den balt es mit Leib und

Much ein underes Metier, bas aber weit gefährlicher als bas Theaterspielen ift, löft feine Anbanger nicht los: Die Luftschifferei. Securius ift ihr treu geblieben bis an fein Lebensende, Lattemann ftarb als Obfer feines Berufs, und Wifi Polly ift bereit, schon wieder in Die Lüfte zu steigen, obgleich fie dieser Tage in ernsteiter Gefahr geschwebt hat. Wie wir mitgetheilt haben, ift ihr Ballon Kirglich beim Bonben burch bie Unachtfamfeit eines Bauern ber mit feiner Pfeife gu nabe fom, explodirt. Aber folde fleinen Swifdenfälle geniren ein echtes Meronautenblut nicht; wer immer von Gefahren umge-

ben ift, pflegt fie schließlich zu verachten.

Unverftand und Leichtfinn die Gefahren gering fchant, ift leiber bekannt. Sold jugendlichem Wagemuth ift diefer Tage ein junges, bliibendes Menschenleben jum Opfer gefallen; ein dreizehnjähriger Knabe ist, wie wir gemeldet haben, in bem Beiher bei ber Leichtweißhöhle ertrunfen. Ohne uns in langen philostrofen Mahnungen zu ergehen, milfen wir bei biefer Gelegenheit wieber auf's ernfteste vor bem Beginnen der Jugend warnen, die in waghalfigen Spielen oftmals bas Unglaublichste leiftet. Gefährlicher noch als das Spielen am Baffer find die Wettläufe mit der elektrischen Bahn die oft in Rudeln dickt neben oder gar im Geleise vor der Bahn her erfolgen. Solder zwedlofen und wagehalfigen Spielerei follte im Interesse ber Allgemeinheit nachbriidsicht bon allen berufenen Faktoren gesteuert werben. An die Gefährlichkeit bes elettrifden Stragenbabn-Betriebes wollen recht viele Leute überhaupt nicht glauben. Sie meinen halt immer noch, Biesbaben fei das idullische Kleinstädtchen ber 70er Jahre und man tonne fo umbefimmert und forglos über ben Jahrdamm schreiten, wie damals als die gemüthlichen Gäule der Trambahn mühfam einberfeuckten. Daß folde Leute niemals zu richtigen "Großstädtern" werben, ift flar; ebenso flar ift aber, daß sie in ihrer Rückständigkeit so manchen Unfall verschulden, den man leicht vermieben hatte. Am Donnerstag beobachteten wir in der Adolfsallee ein Kindermädchen, das bie feinem Schutz unterstellten Rleinen, unbefimmert um bas Berannaben ber Bohn, rubig dicht am Geleife fpielen ließ. Mit Recht legte sich die Polizei ins Wittel und machte die unborfichtiger Berson nachbriidlich auf die Gesahr ihrer Achtlofigfeit aufmerkfam. "Benn eiwas baffirt", fagte ber Beamte, "fo werben Gie wegen fabrläffiger Tobtung gefaßt". Db das Mädchen nun in Zufunft vorsichtiger sein wird? Und ob es einen Begriff davon hat weld' fostbares Gut ihm anpertraut ift?

Wir erhalten ferner folgenbes Telegramm:

* Berlin, 14. Juni, Der Berl. Lof.-Ang." melbet aus Sibyllenort: Gegen Mittag ging es bem Konig Albert weniger gut als Morgens. Er hatte wieber einen Anfall von Shlaffucht und es fab fehr folimm aus. Radmittags gegen 5 Uhr war ber Ronig jeboch wieder lebhaf. ter. Die formelle Uebertragung eines Theiles der Regierumgsgeschäfte an ben Prinzen Georg ift nicht beabsichtigt. Bu bem Gerücht haben bie längeren Conferengen, bie geftern auf dem Schloffe stattsamben, Beranlaffung gegeben. Das "B. Z." meldet aus Dresben, daß die Lage in Sibyllenort als außerft fritifch angeseben wird. Unter ber Bevolferung herrscht fiesgehende Trauerstimmung. Das Staatsminiferium ift feit geftern Mittag gur Sitzung verfammelt.

Der Dreibund.

In ber geftrigen Sitzung des ungarischen Abgeordnetenhaufes gab Danifterprafibent von Szell bie Erflärung ab, bag de Dreibundmächte verbflichtenbe Erflärungen getaufcht hatten und daß fie bereit und entschloffen seien, den Dreibund zu erneuern und die diesbegüglichen Dofumente rechtzeitig zu befchaffen.

Der Bey von Cunis,

All ift gestorben. Der berstorbene Ben war bereits über 60 Jahre alt, als die Franzosen 1881 auf tunefischem Gebiebe erschienen. Damals war er Thronfolger und Oberbefehlshaber ber Truppen seines Brubers, bes regierenden Bens Cabot. Mi Beb, ber bisher nur gegen unbotmäßige Stämme gefampft hatte, welche bie Steuerleifungen verweigerten, erhielt den Befehl, die Bewegungen der Franzosen zu beobachten, bon benen man nicht mußte, ob fie als Freunde ober Feinbe kamen. Da er einfah, daß die Abfichten ber Frangofen, wie ber "Temps" fich in recht harmlofer Geschichtsbeutung ausbrüdt, friedlich waren, fügte er fich in bie Unabwendbarfeit ber Schutherrichaft und, im Jahre 1392 feibit an die Regierung berufen, erwies er fich mabrend 20 Jahren als ein



Freund ber Frangofen, welche die Oberleitung ber Geschäfte übernommen hatten, jedoch nach den endlich als richtig erkann. ten Grundfagen der Colonifirung in islamifden Ländern die Ortsverwaltung und die Branche des Islams bestehen liegen. In folden Angelegenheiten hielten fie fich, wenn fie in einem weiteren Rabmen felbit etwas anordnen mußten, an ben Rath Mi Bens, ber ein fein gesitteter Musehman, ein hervorragender Schriftsteller und ein prächtiger Menich war. Der Berstorbene war ungemein freigebig, hielt offene Tafel für die Großen und fpeifte täglich 700-800 Bebürftige; er für feine Person lebte im Gegensatz ju feinen Borgangern umgemein bescheiben. In ben letten Jahren hatten die Kräfte Ali Beps abgenommen und ließ er fich meist durch seinen Minister Bu Ant, eine würdige Berfonlichkeit, vertreten. Der neue Ben, Alis Sohn Mohammed ift noch nicht 50 Jahre alt. Er hat Baris mehrfach befucht und spricht französisch. Auch von ihm veripricht man fich nur Gutes.

König Eduard über den Friedensichluß.

Der Lordmanor und die Corporation ber City von Lonbon überreichten gestern bem König im Budinghampalast eine Glüdwunsch-Abresse anläglich bes Friedensschlusses. Auf die Ansprache des Lordmanors erwiderte der König er sei dem Allmächtigen innig bankbar für bie Beenbigung bes Rampfes, der zwar bem Bolfe viele mit bewundernswerther Bereinvilligfeit getragene Opfer babeim und jenfetts bes Meeres auferlegt, aber auch ein Ergebniß gezeitigt habe, das dem Reiche eine verstärkte Einigkeit und Kraft gebe. Die Offiziere und Mannschaften, die am Rampfe theilgenommen, hatten einem tapferen und entschlossenen Bolle gegenicher gestanden, beispiellofe Schwierigkeiten gu überwinden gehabt und freudig übermunden. Er freue fich in dem Gedanken, fuhr der König fort, daß die früheren Gegner nun Freunde werben und hoffe, daß durch wechselseitiges Zusammenarbeiten und burch gegenseitiges Wohlwollen die frühere Bitterfeit burch Bande ber Loyalität und Freundschlaft ersett und daß eine Aera bes Friedens und ber Wohlfahrt für Sudafrika anbrechen werde. Dem Graffchaftsrath, der gleichfalls eine Abresse überreichte sprach ber König seine Freude barliber aus, benfen zu bürfen, daß ber Gieg ben Weg dagu biete, ben neuen Rolonien fiinftig jene Regierungsform zu geben, bie mit Gottes Hillfe Südafrika Frieden und Wohlfahrt bringen werbe, und weldje überall in der Welt, wo fie eingeführt wurbe, Erfolge hatte. Er glaube zuversichtlich, daß die Freundliddeit, weldse die bisberigen Gegner einander gezeigt hatten von guter Borbebeutung fei für die Zufunft der großen Befitningen bes der Strone angeglieberten Landes.

Kample nach dem Friedensichluß.

Das englische Kriegsamt veröffentlichte gestern eine neue Berluftlifte, worcus bervorgeht, daß am 3. bs. Mis. im Besten ber Rapfolonie ein Gesecht mit den Buren unter bem Romanandanien Marit ffaitgefunden hat, wobel mif Seiten der Engländer vier Mann getöbtet und zwei verwundet wurben, danmter ein Offizier.

Der Fall Lyndi.

Wie verlautet, wird Oberft Linch, falls er von den Gefcmorenen verurtheilt wird, vom Rönig begnadigt werden.

Deutschland.

* Berlin, 14. Juni. Der friihere Reichstags- und Landtags-Mbgeordnete, General-Direktor Friedrich Gold. fcm ibt bon der Papenhofer Brauerei, ift geftern in Darienbad im Alter von 65 Jahren am Bergichlag geft orben. * Stuttgart, 14. Juni. In einer geftern Abend abgehal-

tenen, von taufend Maurern besuchten Bersammlung wurde ber allgemeine Maurerstreif beschlossen.

* Bonn a. Rh., 14. Juni. Bur Ginleitung der Feftlich-feiten anläglich bes 50 jahrigen Garnifon. Jubiläums bes hiefigen Sufaren-Regiments Raifer Wilhelm I. fand geftern im Offigier-Rafino ber Gersborff-Raferne ein Festessen statt, an dem u. A. Bring Adolf zu Schaumburg-Lippe, Generaloberft von Loe, fowie bie frabtifden Behörben theilnahmen. Seitens der Stadt und des bier garnisonirenben Infanterie-Regiments Rr. 160 wurden bem Regiment jum Jubilaum werthvolle Gefchenke überreicht.

Husland.

* Liten, 14. Juni. Der Abgeordnete Wolff hat den MIbeutiden Berger wegen ber vorgestrigen Befdimpfung for. bern laffen. Berger lehnte bie Unnahme ber Forberung ab, weil er Wolff für nicht fatisfattionsfähig hält.

Deutscher Reichstag.

Hus den Kommillionen.

* Berlin, 13. Juni. Die Bolltariftommiffion des Reichstages erledigte heute die Positionen 389—391 (Rohseide gefärbt und ungefärbt) nach der Regierungsvorlage. Bei Pofition 392 (Robseibe ungezwirnt ober einmal gezwirnt) wurde auf Antrag Bachem ber Boll auf 20 resp. 40 Mit. herabgesett, und bei Position 393 (zweimal gezwirnt) ebenfalls auf Antrag Bachem auf 60 MH. Die Positionen 394-396 (Robseide ungefammt, gefammt, fotvie Floretseibengespinste) wurden wieder nach der Regierungsvorlage angenommen. Rächste Sitzung Mittwoch.

* Berlin, 13. Juni. Der Abgeordnete bon Salifch hat, unterstützt von ber konservativen Partei, im Reichstage einen Gesehentwurf eingebracht betreffend die Entschädigung von Berfonen, welche bei Rettungswerfen berungluden.

Preußischer kandtag.

* Berlin, 13. Juni. Im Abgeordnetenhaufe ftanb heute ber Gesehenhourf betreffend Ausführung bes Schlachtvieh- und Fleifcheichaugesetes gur greiten Berothung. In Berbindung bamit wurde ber Untrag Arende-Labiau, betreffend Schlachtvieh-Berficherung bebattirt. Zu ben einzelnen Paragraphen lagen verschiedene Anträge und Amendements vor, welche eine längere Debatte veranlagten. Die einzelnen Abschnitte wurden in der Konunissionsfassung mit fleinen Abanderungen angenommen. Auch die beiben von der Kommission vorgeschlagenen Resolutionen gelangten zur Annahme. Herauf wurden noch Beittionen erledigt. Auf ber morgigen Tagesordnung stehen Betitionen und bie britte Lefung des Gefebentwurfes betreffend Unfall-Fürforge für

* Berlin, 13. Juni. Das Berrenhaus berieth bente Petitionen. U. A. wurde die Petition des Michlenbesitzers hattemer zu Hattersheim um Erlaß einer auf ber Kronberger Paihle in Hattersheim haftenben Abgabe nach bem Antrege der Juftiskommission durch llebergang zur Tagesordnung erledigt. Der Main-Rectarbahn-Bertrag wurde bebattelot ge-

nehmigt. Morgen: Polenborlage.

* Berlin, 13. Juni. Die Rommiffton bes Berrenhaufes für die Polen-Borlage nahm ben Entwurf unberändert om.

Hus affer Welf.

Thouas. In einem Stadttheil von Witten a. Rubr ift ber Epphus ausgebrochen. Bisher wurden 7 F Brunnen murbe behörblich geichloffen; ferner wird bor ber Benutung bes Waffers eines Baches gewarnt.

Reffelexplofion. Aus Rom wird gemelbet: Auf bem Bahnhofe bon Marfac hat fich ein schwerer Ungludsfall ereignet. Da eine neue Lotomotive ichlecht arbeitete, wollte ber Lotomotivführer, um die badurch verlorene Beit wieder einzuholen, den Dampfbrud er-höhen. Dierdurch explodirte der Keffel der Lotomotive. Der Führer und Beiger murben getobtet fowie ein Reifenber verlegt.

Die Affaire Sumbert. Man ichreibt uns aus Baris, 13. Juni Louis d'Aurignac burfte morgen ober fpateftens Montag wieber freigelaffen werben, ba ein genügenber Schulbbeweis nicht erbracht werben tonnte, weil er mit ben übrigen Mitgliebern ber Samilie humbert in feinerlei Begiebung ftanb. - Die geftrige Berfteigerung ber Lugustwagen ber Familie humbert bat bie Summe bon 40,000 France ergeben. Am nachsten Dienstag finbet ber Bertauf ber Beinvorrathe ftatt, bei welchem man auf einen Erlos von 100,000 France rechnet.

Berhaftung einer Dame. Bor bem Afabemiegebaube in Baris wurde am Donnerstag eine Dame verhaftet. Wie verlautet, ban-belt es fich um biefelbe Berjon, welche i. Bt. ben früheren Minister Hanotaug geobrfeigt hatte. Man nimmt an, bag biefelbe wieberum ein Attentat gegen Sanotaur beabsichtigte.

Hus der Umgegend.

Sonntagsplauderei aus Sonnenberg.

"Freund, ich bin gufrieben." - "Bas lange mahrt wird enblich gut!" - Rengerer Glang. - Erregte Distuffion. - Rein rechtes Berfranbnig. - Gute Tage. - Unter ben Gichten.

Bir find gang gufriebene Leute eben! Unfere Kartoffeln fteben gut, bie nachgefesten Bohnen famen balb und icon, bas Riceben ift nach Wunich eingebracht, bie Wiefen steben icon und fonnen balb gemaht werben, ber bebedte Simmel mit einzelnen Regengilfen läßt bie frischgepflangten Didwurgpflangen gut anwachsen, bie Mehrenfelber mogen und wiegen fich in ftrobenber Bulle und unfer Brieftaften ift enblich wieber ba! "Dein Liebchen was willft

Du noch mehr!" Was lange währt, wird endlich gut! Am Briefteften feben wir es illuftrirt. Wenn bie Sonne ichiene, fo murbe er glipern und glangen, fo fein ift er emailliert. Wie feine Stabtfolle. gen! Bielleicht icheint bie Conne in nachfter Boche, bann berichten wir mehr bon bem Glang und bem Schimmer bes Brieffaftens, Es ift aber boch nur außerer Glans, wie fo manches bei nus. Auch fürglich wieder haben wir mit außerem Glang innere Armuth berbeden wollen. Db ber 3wed bamit erreicht ift? Ich meine nämlich unfere alte Kirche. Die ift boch recht ichlecht und ärmlich. Jest ift fie bon außen ber ein bischen gurechtgeputt und fauber gemacht, aber - innen ift es beim Alten geblieben. Go burftig, fo armlich fo gruftabnlich, fo gar bernachläffigt. Wie fcmud und berrlich und reich fteht bie neue ba oben am Abhange als ein Beichen drift. licher Opferfreudigkeit. Und bie andere im Dorf - ein übertunchtes Grab. Mun glaubte ich, wir feien fo gang gufrieben, fo munichtos, und jest icheint es boch nicht fo. Ja, ja, mein Befter, erhigen Gie fich mur nicht gleich; es toftet eben überall und die Gemeinde bat Laften genug, freilich; und eine neue Schule wird auch gebaut, gewiß; und ba und bort toftet es mehr, als aufzubringen ift, ja, ich glaube es, unsere Lirche zeigt es leiber beutlich genug, bas wir keine reiche Gemeinde find. Der Beweis ift zwingend. Bleiben wir alfo zufrieden und friedlich! Aber wir hoffen! "Es reben und träumen bie Menfchen fo viel von befferen, fünftigen Tagen." Freilich, follen die burch unfere Bereinigung mit ber Großftadt tommen fo ruden fie in immer weitere Gerne. Bir feben täglich mehr ein, bağ wir uns mit ben Stabtern boch nicht fo recht berfteben. Borge ftern mußten wir guboren, wie bie ben eben aufgegangenen Mais für Spinat und Schwarzwurzet und die Gelberüben für Beterfilie hielten. Wir unter uns berfteben uns biel beffer. Schon morgen wollen wir uns unter uns einen guten Tag machen. Auf, unter die Fichten! Bas ba los ift? Sie wissen es noch nicht? Die Mau-rer- und Tunchergewertschaft feiert da oben ihr Balbseit und da feiern wir boch alle mit! Gie feben bebenflich nach bem himmel? D, bas Better wirb gut! Die Manrer haben einen guten Goutpatron, ber wird bie Bolten icon gurechtichieben und bie Sonnenicheibe blant pugen, bie in Folge ber Raffe etwas trub angelaufen deint. Biel Bergnugen alfo unter ben Fichten!

X Bierftabt, 18. Juni. In ber neu angelegten Ablerftrage wird nummehr auch von Geiten ber Gemeinbe für Bafferab. führung geforgt. Die Gemeinde bat gegen Entrichtung einer jabrlichen Bachtfumme bas Recht erwirft, bas Baffer burch eine Robrenleitung nach ber Wiesbabenerftr. abzuführen. - Mm Sonntag werben fich bie Mitglieber bes Krieger- u. Mititarvereins in ftattlicher Bahl am Kreisfriegerfeft gu Horsheim betheiligen. Die Sahrt erfolgt mit mehreren Leiterwagen. Die Gefangsabtheilung unseres Bereins wird burch ben Bortrag einiger Chore bas Bef verherrlichen helfen. Am gleichen Tage wird ber Gefangverein "Grobfinn" am Sangerfefte gu Schierftein fich betheiligen. - Das am berfloffenen Sonntag berregnete Bartthurmfest wirb am 6 Juli abgehalten werben. Um gleichen Sonntage feiert ber biefige Rabfahrerflub bas Gest seiner Jahnenweihe. - Seit einiger Beit herrichen in unserem Dorfe bie Dafern. Dieselben traten jeboch meift in gelinber Weife auf.

t. Biebrich, 14. Juni. Gin aufregenber Borfall fpielte fich gestern Abend 61/2 Uhr in der Wiesbabener Allee oberhalb ber Gifenbahn-Ueberführung ju Mosbach ab. Um genannte Beit fuhr eine Lipannige ichmerbelabene Rolle ber Firma Söflich ju Biedbaben die Allee hinauf, als ploplich die Pferde vor einem entgegen-tommenden Zug der Straßenbahn scheuten, furz Kehrt machten und mit dem schweren Wagen in den Jukgangerweg der Allee subren. Der Juhrmann bermochte bie Bferbe in ihrem rafenben Lan nicht aufguhalten; an ber Gifenbahnbrude murben ichwere Steine im Au abgeriffen, ebenso erging es einem mächtigen Pfeller an ber Wirthschaft jur "Insel", wo die Pferbe erft aufgehalten wur-ben. Jum Glad war die Biesbabener Allee um die erwähnte Zeit wenig begangen, fonft mare biefer Bwifdenfall nicht fo glimpflic

t. Biebrich, 13. Juni. Die an bem fog. "Mühlweg" belegene Rheinische Margarinesabrit Eron u. Scheffel ift burch Kauf an die Firma ban ben Bergh, Margarine-Gefellichaft m. b. S. in Clebe übergegangen. Der biefige Jabritbetrieb ift feit 1. Dai I. 38. ein gestellt und die Arbeiter theils entlaffen, theils in ben Gleber Bo trieb mit übernommen worben. Lager und Bureau bleiben bis auf

Beiteres noch hier. @ Beben, 13. Juni. Geftern fand bier bie biesjabrige Bferbemufterung bon Geiten ber Militarbehörbe ftatt und amar für die Oxtichaften Weben, Neuhof, Orlen, Sambach und Mingsbach mit zusammen etwa 140 Pferden, welche zum größten Theile im Jalle einer Mobilmachung für diensttanglich erflät

Laufenfelben, 12. Juni. 218 es fich por Jahren um ben Bau einer Chauffee handelte. ba gab es bei unferen Mithurgem brei Barteien. Die eine wollte die jegige Strede, ben Schmidtwel ausgebant haben, die andere den jog. Gailingsweg, die dritte abet wollte gar feinen Weg. Diese alt-conservative Bartei meinte, wer bei Comut, Schnee ober Gis gur Bahn muffe, folle lange Stieft angieben, eine Chauffee fei Lugus. Geit unbenflichen Beiten laffes bie hiefigen Raufleute ibre Baaren nach Station Bollhaus fenbes und von bort von einem hiefigen Frachtsuhrmann abholen. Men soll nun annehmen, die Geschäftsleute würden seit Fertigftellung ber neuen Chauffee bie Waaren nicht mehr nach bem 3 Stunber entfernten Bollhaus, sondern nach der viel näheren Station Sober ftein fenben laffen. Das geschieht aber nicht. Rach wie por litt man seine Waaren nach Bollhaus geben und bezahlt für ben Etr. 40 & Frachtlohn, statt bag man ben fürzeren Weg von Sobenstein wählt und 20-25 & für ben Gtr. gahlt. Wir fragen: warum ben bas? Die Chaussee ist nun boch ba und jest sollen bie Geichafts lente ihren Kunden auch die Bortheile von billigeren Waaren beten, bann würde auch nicht bon auswärts soviel zugeschledet. Früher hieß es, wir können die Waare nicht billiger geben, ba die bobe Fracht hinzufommt. Seute benutt man nicht ben billigern Beg, ba man gur Bartei Rr. 2 gebort. § Billmar, 13. Juni. Das Gehalt bes hiefigen Gemeinbe

rechners herrn Epstein, bas seither mit 2 Brozent ber Ein-rahmen normirt wurde, ist für die Zufunft auf 900 K Sirm eitens ber Gemeinbebertretung festgesett worben. - Einem nonischen Geschief ist ber seit einiger Beit jum Besuch hier weilenbe Bruber bes biefigen Brauereibefigers herrn Flint berfallen Beim Befuch ber Brauerei fam ber Genannte borgeftern bet Transmiffion gu nabe, bie ibn erfaßte und lebensgefabrfich petlette. Allgemein spendet man bem Ungludlichen innige Their

Sitzung der Stadtverordneten.

Biesbaden, 13. Juni 1902.

Die Magistratsplätze nehmen bie Berren Oberbirge meifter Dr. v. 3bell, Bürgermeifter Beg. Beigeordneter Rob ner, Stadtrathe Bidel, Brot, Bourath Frobenius und Bon rath Binter ein. Um Borftanbstifde Berr Stadtverorbnetet Borfteber Geh. Sanitätsrath Dr. Pagenstecher Stabtverordneten find amoeiend 32.

Weite fabun gu fei bembe Behan wob und i in Be

nerito

Husic

Saas

angest die E

fei di traute getteef faale Dr. b ber be Befuc habe :

erbne

bengio

nicht.

паффе

anerfa

bernh

- 50

an Se

feine men. mejen firt. mare! burg Derr . genub ont po fter D ge ihr Unred Berr S Confe

denf

bon @

bericht terung obgefe Sourfe Breis 题社. 1 Bemil

> Deci Musid Shie totten Bal fte

behalt einem ter ti

1904 enf 1 forná Serbigu ledigu ledigu serben Ser

Der Borfigen be giebt Renntnig babon, daß am Donneritag, ben 19. Juni, Bormittags 93 Uhr bor bem Begirts-Musichuß Berhandlungstermin anftebe auf die von ben Herren Saas und Genoffen und Bartling und Genoffen wiber die

Gültigkeit der legten Stadtverordneten Wahlen angestrengten Ragen und bag herr Rechtsanwalt Dr. Sehner die Bersammlung in dem Termin vertreten werde. — Des Beiteren wird gur Menntniß gebracht ber Gingang einer Ginfabung bes "Bereins zur Erhaltung ber deutschen Burgen" ju feinem am 20. und 21. Juni auf ber Marksburg ftattfin-

benben Festversammlung.

tter

16.

8 tm

Die

Das

n 6.

bod

Bies-

teine

r an

pflia

egene

Tleve

brige

ппр

ößten rflätt

rgem

otied.

laffen enben Man

ellung

unben

oben-läht Tenftein

bem bills

n bir-

bleppt da ble

igenn

inde Cip

Figure or tro-ellende

fallen

1 Set

Theil

02.

gree gree

neter

herr Baurath Frobentus theilt mit Begug auf die Behauptung bes herrn Stadtverordneten Groll, es fei an einem bestimmten Tage anläglich ber legten Ralte-Beriode mobil in ber höheren Töchterschule, nicht aber in ben Boltsichulen, fpeziell in ber Caftelftrage. Schule, gebeigt worben, Folgendes mit: Nach von ihm eingezogenen Erfundigungen seien in allen Schulen, nur nicht in ber Castel-Schule und in ber höheren Tochterschule, die Beigungsborrichtungen in Betrieb gewesen. In den beiden letztgenannten Schulen fei die Beigung nur unterblieben, weil bie mit derfelben betraute Rraft frank ober fonit etwas anderes nicht in Ordnung gewesen sei. - Berr Groll: Ihm seien diesbezügliche Informationen bon einer Seite geworben, ber er mohl Glauben habe ichenfen fonnen; fogar im Stabtverorbneten-Sigungsfaale fei davon gesprochen worben. - Herr Oberbürgermeifter Dr. v. 3 bell: Dag ber Borredner feine Behaubtungen mider befferes Wiffen gemacht, nehme Reiner an. Diefelbe habe ober den Eindrud einer nicht paritätischen Behandlung ber Besucher von Bolks- und höheren Töchterschule gemacht, man habe fich baher zur Richtigstellung gezwungen gesehen. Ein Zwlichenfall.

Berr Oberbürgermeifter Dr. v. 3 bell: Berr Stadtbererbneter Hart mann habe in letter Situng Behauptungen bes herrn Schulinspeltors Rintel als einseitig und tenbengiös hingestellt. Diese Kritik entspreche ben Thatsachen nicht. Er richte baber an Herrn Sartmann die Frage, ob er, nachdem inzwischen die Angelegenheit flar gestellt worden sei, anerkenne, daß seine Kritif auf irrthümliche Boraussehungen beruht habe und daß fie sachlich nicht berechtigt gewesen sei. - herr Sartmann: Er habe in berfelben Sache bereits en herrn Schulinspeftor Rinfel gefdrieben. 3rrthimlid; fei feine (S.'s) Anficht gewesen insofern, als er n i cht angenommen, bas bier verlefene Schriftstud fei, wie es thatfachlich der Fall, eine Abschrift ber Eingabe an die Königl. Regierung gewefen. Im Uebrigen habe herrn Minkel bie Sache fehr preffirt. Wenn er noch etwas mit feiner Antwort gewartet, fo wäre bas für beibe Theile beifer gewefen. — Der Berr D L erburgermeifter wiederholt barauf bie Frage, worauf Derr Bartmann erflart, der einem Stadtverordneten gegenüber nicht am Plate befindliche Zon ber Anfrage laffe ihn auf beren Beantwortung vergichten. - Berr Dberburgermeifter Dr. v. 3 be II: Mis Bertreter der ftabtifchen Beamten lieje ihm die Pflicht ob, für diefelben einzutreten, mo ihnen Unrecht geschehe. Davon werde er nicht abgehen. Wolle Bert Hartmann eine Erflärung nicht abgeben, fo werbe er die confequenzen davon zu tragen haben. — Damit ist ber Swiidenfall borerft erledigt.

Der erfte Gegenstand der Togesordnung ift ber Antauf bon Gelande gur Erbreiterung bes öftlichen Gehweges ber

Mainzeritraße.

wifden Rhein- und Angusta-Strofe. Serr Benganbt berichtet zu bem Gegenstand. Es handelt fich um eine Erbreiletung des Trottoirs um 2 Meter. Mit allen Grundbesigern, abgesehen von brei, find Bereinbarungen bereits getroffen, moand für Terrain-Erwerb, Minderwerth des Homann'schen Coufes etc. insgefammt Mf. 18 128 aufzubringen find, Der Breis für das Gelände ift hier und da etwas theuer (bis zu M. 1600 pro Ruthe), nichts bestoweniger und da nut fleine Hachen babei in Frage kommen, beantragt ber Referent Die ewilligung der Mt. 18 128 und die Berfammlung beschließt

Bu der Uebertragung von Reftfreditpo. ften aus 1901 auf das Nechnungsjahr 1902 berichtet Hert Dets. Es handelt fich um insgesammt Mt. 176 303. Der tubidug rügt, daß die Mf. 11 000 für die Regulirung der Schiersteiner Strofe nochmals gur liebertragung gelangen ollen, obwohl im biesjährigen Etat neue Mittel gu Diefem Me vorgesehen seien und beantragt, die Mt. 11 000 je zur Colfte dem Pflafter-Erneuerungs- und dem Schul-Reubaubonds zuzuweisen. Demgemäß wird beschloffen und im liebtigen der Uebertragung ber Beträge zugestimmt.

Gin Baubispensgefuch bes herrn Bimmermeifters Stiedrich Roffel, betreffend ein Wohnhous an der Dotheimer Straße (Referent Herr Löw) wird bewilligt. Herr Roffel at im Bangen Met. 8100 ficher gu ftellen,

Chenfo wird auf einen Bericht des Berrn Frante, borchaltlich ber Zustimmung des Magistrats, beschloffen, nach inem Antrag Des Berrn Sonfad einer Seiten ftrage gur Lotheimerftrage unter Wenfall bes einfeitigen 5 Detiefen Borgartens eine Breite bes Fahrplanums von 20

Die Bolizeibehörbe brangt nach einem Berichte bes Beren

Don Ed auf bie Fertigftellung bes

Durchbruchs der Berrnmühlgalle. Der Finger ift verpflichtet, den Durchbruch bis gum Sabre 904 bewirfen zu lassen, doch ist er bereit, früher schon bannit mugeben, fofern ihm ein der Stadt gehöriger Bauplan auflich abgelaffen wird, über ben Berr Banfier Dr. F. Berle 1 Meter Breite die Gang- und Fahr-Gerechtigfeit in Unrtuch nimmt. Das Borhandensein einer biesbezuglichen Cetoitut wird nun gwar nicht anerfannt, eventl. beffen Erthigung behaubtet, immerhin hat die Stadt jest ein Interesse man, die Amfpriiche bes Herrn Berle gu befeitigen. Ge ift derem der Anfauf eines unbebaubaren, an sein Grundstid denden Geländestreisens offerirt worden, er aber verweigert antauf und verlangt als Erfat für die Aufgabe feines ameintlichen Rechtes einen Aus- und Durchgang in Breite on 2 Metern über biefen Grundftiidoftreifen. Einen bezugden Bertragsabschluß sanctionirt die Berfammlung.

Derr Maurer bot (Referent herr Dr. Schola) bie Bermehrung des Raffenperfonals um 2 ftanbige Bilfstaffirer beantragt. Der Ausschuß ift ber Auficht, bag ein Silfstaffirer vorerft geniigen werde und beantragt die Neucreirung einer folden Stelle bei 1200-3000Mf. feften Bezügen und Mt. 50 Mancogelb. Dementsprechend wird be-

Bert Stadto, Groll hat gelegentlich der Sitzung bom 25. April ben Antrag geftellt: "Die ftabt. Zweigverwaltungen fowie die einzelnen Refforts werben erfucht, in ben nächstjährigen Saushalts-Etat eine

statistische Uebersicht

über die Sobe der bon ihnen gegablten Arbeitslöline, sowie über die Dauer der Arbeitsgeit einzufügen." Der Bericht bes Organisations-Ausschuffes auf biefen Antrag ist zwar auf die Tagesordnung gebracht worden. Namens des Ausschuffes aber beantragt Herr Dr. Sehner bie Absehung bes Berichtes, well der Magistrat in der entscheidenden Situng nicht bertreten gewesen sei und weil berfelbe ben Bunich hege, auch feinerfeits bor ber Beschluffaffung ber Stabtverordnetenverfammlung Stellung dagu gu nehmen. Herr Groll findet es fonberbar, bag derMagiftrat fich in berWigelegenheit noch nicht schliffig geworden sei und bittet bringend um bie Herbeiführung eines Beschluffes bis zur nächsten Etatsberathung. In ber sozialpolitischen Deputation, ber er als Mitglieb angebore, sei auch von ber f. Z. angefündigten Borlage betr. die Reuregelung der Arbeitszeit noch nichts geseben morden. Die betheiligten Leute wiißten nicht, woran fie feien. herr Oberbürgermeifter Dr. v. 3 bell: Er wiede Sorge tragen, bag ber Magiftrat in nadifter Beit enbgültig Stellung gu ber Angelegenheit nehme. Es fei in berfelben bereits einmal von ihm verhandelt, jedoch noch kein Befchluß gefaßt wor-

Bu Mrmenbflegern wurden auf Borfchlag ber Urmen-Deputation neu gewählt: Für das 4. Quartier des 8. Armenbezirks: Herr Tünchermeister Beinrich Sartmann, Geerobenftrage; für das 4. Quartier des 3. Armenbezirks Herr

Raufmann Bruno Bandt, Rirchgaffe.

In Betreff ber Neuregelung ber Gehaltsverhältn iffe bes Tedmifers Brenbel, sowie ber beiden Gasmeister Schalles und Maus wird von Herrn Brof. Dr. Frefenius beantragt, Ersteren in die Besoldungsklasse Ba, die beiben Letteren in die Rlaffe 4a zu übernehmen. Die Berfammlung befcließt demgemäß.

Bu Bertretern für ben im Laufe ber nadiften Bodje in Eliville ftattfindenben Raff. Städtetag werben gewählt: herr Oberfileutnant 3. D. b. Detten aus ber Armen-Bermalt-

ung, Herr Franke aus dem Bau-Ausschuß.

Eine neue Borlage bom Magiftrat betrifft bie Betaugerung zweier ftabt. Bauplate an ber Schierfteiner. refp. einer Seitenstraße gu berfelben. Diefelbe mird, ebenfo wie alle weiteren auf der Tagesordnung stehenden Berathunge-Gegenstände, an ben zuftandigen Ausschutz verwiesen.

Nuherhalb der Tagesordnung nimmt Herr Hartmann noch Beranlassung, barauf aufmerkfam zu machen, daß nach einem bor ihm liegenden Bergeichniffe bie Grundfteuer. Einschähungs. Rommiffion fo ziemlich aus benfelben Berfonen beftehe, wie auch bie Grundfteuer-Refla. mations. Deputation, welche auf die Beschwerben über die Erstere zu befinden habe; des Weiteren ersucht er, in der Folge in ben Grundfteuer-Beranlagungs. Benachrichtigungen etwas detaillirter zu fein.

Hed.) sei ihm vor ber Deffentlichkeit ber Borwurf gemacht worden, er pflege Bagatell. Sachen, wie bie mit bem Bindfong an der Caftelftraße-Schule, bor die Stadtverordneten zu bringen. In der Sache des Windfanges aber habe fein anderer Weg offen gestanden. Im Uebrigen werde er fich durch Angriffe in der Presse nicht bavon abhalten lassen, hier zu vertreten, was er für richtig halte.

Berr Bengandt fragt an, wie es fich mit ber f. St. befannt gegebenen Annahme verholte, bag bas Refultat ber Reform der Grunditauer-Ordnung

eine Einnahme-Bermehrung von Mf. 200 000 bringen werde, - herr Bürgermeifter De g: Rach ben neuen Heberfclag. ungen gingen ein Mt. 925 000, während im Falle der Forterhebung von 1123 % der staatlichen Beranlagung Mf. 705 000 etwa eingehen würden. Das mache eine Differenz von 220 000 Mf. Abzüglich der infolge von Reflamationen zu fürzenden Beträge werde das Wehr ziemlich Mf. 200 000 batragen. — Im Weiteren wollte er bier Beranlasjung nebmen, der vielfach verbreiteten Anficht, bag neben biefer neuen Steuer die alte Grund- und Gebaude-Steuer forterhoben werde, entgegen zu treten. Die feldgerichtliche Tare fei bei ber Einschäuung, wie auch vielfach angenommen werbe, nicht maßgebend. Allerdinge follen beibe Schapungen in gleicher Beije nach bem realen Berthe ber Grundftude vorgenonmen werden. Bei dem Feldgerichte aber pflege man vorfichtiger vorzugeben, als bei einer Steuerbehörde, ber es lebig. lich um die Bermehrung der Einnahmen zu thun fei. Reflamationen liegen fich baber nicht burch ben Sinweis auf bie Reldgerichts-Tare begründen. Schwierig fei es jett, einmal die richtigen Grundstiickswerthe zu ermitteln. Die Kommission habe 45 Sinungen abgehalten von je 2 Stunden Dauer und babei noch die ftaatliche Ginschatzung für die Erganiungefteuer mit benuten muffen. Wenn befonbers viele Reflamationen einliefen und auch für begründet erachtet würden. fo sei bas nicht weiter zu verwundern. Im nächsten Jahre merde es beffer merben.

Schluß der Sigung gegen 5% Uhr.

kokales.

* Bicobaben, ben 14. Juni 1902. Aus dem Stadtparlament.

Bolfoidulen und hobere Schulen. - Gin Bwijdenfall. - Gine Serbitut. - Stadtifche Arbeitsgeit. - Raffanifcher Stadtelag.

In ber letten Stabtberorbnetenfigung machte Berr Stabtverordneter Groll befanntlich bie Bemerfung, bag in ber Tochterichule und überhaupt in ben höheren Schulen mahrend ber talten Tage im Mai gefeuert worben fei, wahrend man in ber Bolfsichule falt gefeffen habe. Biele Kreife ber Bevolferung gogen barans ben solt gelessen habe. Biele Kreise ber Bevölkerung zogen barans ben Schluß, unsere Boltsschulen würden stiesmütterlich behandelt und musten gegen die höheren Schulen zurudstehen. Obwohl ja doch blutende Wunde am hintertopf davon getragen, die sich jedoch als

bie größte Mehrzahl unferer Einwohner von ber Grunblofigfeit einer solchen Annahme überzeugt ist, ist es boch bankenswerth, das fich die Beborbe ber Daube unterzog, Erfundigungen barüber einguholen. Auf Grund ber ftattgefundenen Rachfragen fonnte Berr Stadtbaurath Frobenius geftern mittheilen, bag in allen 8 Bolfschulen gebeist worben war Rur in ber Caftellftrafichule mußte swei Tage die Beisung ausgeseht werben, weil ber Beiger plöglich frank geworden war, die Centralheizung aber von jachkundiger Hand geleitet werden muß Die Fama hat Herrn Groll einen bofen Streich gespielt, benn außerbem erflärt herr Stadtbaurath Fro-benius, daß gerabe in ber Tochterschule überhaupt nicht geheist werben fonnte, ba ber Beiger, welcher bie Centralbeigung berfieht, ichon entlassen worben war. Auch Berr Oberbürgermeister von 3bell spricht noch zu ber Sache. Ihm liegt viel baran, daß bem Bolt ber Glauben bewahrt bleibt, baß seine Schulen fich an erster Stelle ber Aufmerkfamteit ber Beborbe erfreuen. Augerorbentlich ernst behandelt Derr v. Ibell den folgenden Fall. Er wendet sich an Berrn Stadtwerordneten Hartmann und halt bemselben nochmals vor, daß er in der vorletten Situng den Bericht des Herrn Schulinspettors Beinfel einseitig und tendengiöß genannt habe. Bir hat-ten barüber berichtet, bag icon bamals ber Berr Oberburgermeifter bie Ausbrude protofolliren ließ, wie wir auch mittheilten, bag herr hartmann zur Zurudnahme ber außerft beleibigenben Ausbriide aufgeforbert wurde. Gestern fragte nun herr Oberbargermeifter v. 3bell herrn Stadtverordneten hartmann febr einbringlich, ob er noch die geübte Kritit aufrecht erhalte ober zugebe, baß dieselbe nicht berechtigt war. Herr Hartmann will sich auf einen Irrthum beziehen, jedoch Herr Oberbürgermeister b. Ibell fagt ihm, er habe eine amtliche Sandlung bes ftabtischen Schulinipeltors einseitig und tendengiöß genannt und ba habe er die Bflicht, jumal alles anders liege als herr hartmann angegeben, für die ftabtischen Beamten einzutreten; bas werbe er immer fo thun. Er verlange nur eine bündige Erklärung, ob Herr Hartmann die Ausbrude gurudnehmen ober bie Confequengen tragen wolle. Stabtverordneter Hartmann, berart vor die Alternative gestellt, tann es nicht über fich gewinnen, die Burücknahme zu erflären. Er fühlt fich burch bie Urt und Weise ber Aufforberung gefranft und berweigert jede Erflarung. Ueber die weitere Entwidelung ber unerquidlichen Cache werben wir gur Beit noch berichten. Unter biefen wenig günstigen Auspisien ging man bann zur Erlebigung ber Tagesordnung über. Aber es ging wider Erwarten schnell und gut. Die Punkte eins bis fünf der Tagesordnung wurden ohne Debatte einstimmig angenommen. Gine längere Ausführung fnüpfte fich an Bunkt fünf ber Tagesorbnung: Genehmigung eines Bertrages mit dem Bankier Dr. F. Berle wegen Errichtung einer Gervitut bes Aus- und Durchganges über ein ftabtisches Grundstud hinter ber Marktfirche. Bu biefem Bertrage brangt eigentlich bie Bolizeigewalt b. b. inbireft. Dirett brangt bie Bolizei gur Durchführung ber Herrnmühlgaffe, und damit tommt biefelbe einem langgebegten Buniche des Bublifums entgegen. Da ber Stadt durch die Servitut teine nachtheiligen Confequengen entstehen fonnen, jo wird ber Borichlag der Ban-Kommission einstimmig angenommen. Punkt fieben ber Tagesordnung wird auf Antrag bes Stadtverordneten Dr. Dehner nochmals gurudgeftellt. Berr Groll benutt bie Gelegenheit, um wegen ber Arbeitszeit ber ftabtifchen Arbeiter zu interpelliren, worauf Berr Oberburgermeifter v. 3bell verspricht, die Sache bemnächft zur Sprache zu bringen und zu bem angeregten Bunkt Stellung zu nehmen, zumal über benselben Fall icon verhandelt, jedoch ein Beschluß nicht erzielt wurde. Die übrigen Buntte ber Tagesorbnung erledigen fich außerft ichnell, sumal Buntt 10-14 an ben Finanzausschuß überwiesen werben. Rach Beendigung der Tagesordnung theilt Derr Geheimrath Ba-genstecher mit, baß auf dem am 27. d. Mis. ftattfindenden Städtetag swei Bunfte erörtert würden, die gerade für uns von besonberer Bichtigfeit feien, nämlich Armenpflege und Baumefer und er empfiehlt beshalb bie Bertreter aus biefen beiben Kommissionen gu wählen. Herr von Detten aus ber Armenbeputation und herr Grant bon ber Baubeputation erflaren fich bereit, an ben swei Tage bauernben Berhandlungen theil gu nehmen.

* Die Uniform bes Schlafmagentontroleurs. Der Raifer bat auf Antrag bes Minifters ber öffentlichen Arbeiten genehmigt, bag biejenigen Bugichaffner, bie mit ber Bebienung ber Schlafmagen betraut find, für die Daner ihrer Berwendung als Schlafwagenchaffner an ber Stelle bes bisberigen Abzeichens, buntle Ditbenftreifen mit ber Aufschrift: "Schlafwagenschaffner", ein breiechiges Abzeichen mit ber Aufschrift: "Schlafwagen" auf bem linten Oberarm — Spihe bes Abzeichens nach unten gerichtet — nach bem vorgeschriebenen Muster tragen burfen. Da bie Schlafwagenichaffner in einem Begirt als Schlafmagenwärter bezeichnet werben, fo wird ber Einheitlichkeit wegen bestimmt, bag fie allgemein bie lmtsbezeichnung "Schlafwagenicaffner" zu führen haben.

. Gur bie Stelle eines Boligeiprafibenten in Biesbaben ift glaubwürdigem Bernehmen ber "Frif. Stg." nach ber Lanbrath bes Rreifes Sanan, herr B. von Schend in Borichlag gebracht worben. Der Borichlag foll bereits bem Raifer gur Beftatigung unterbreitet morben fein.

* Der westliche Begirloverein bat befanntlich im Diftrift "Bebenfies" (linfs ber Giden) auf einem burd Anschüttungen geschaffenen Blat einen Ansfichtstempel errichtet, bon wo aus man eine wundericone Gernsicht nach einem Theil ber Stadt, sowie nach ber Rheinebene hat, nach Often und Guben ichweift bas Muge über bie chonen Walber bes Taunus. Bom Thal aus gesehen belebt ber hubsche Tempel bas Landschaftsbild bes lieblichen Thales in einer bem Auge febr wohlthuenben Weife. Der Tempel hat gu Ehcen unbei bem am Mittwoch, 18. Juni d. 3. ftattfindenden Sommer-left bes Beftlichen Begirtsvereins foll eine feierliche Einweihung bes Tempels und bie Uebergabe besielben an bie Stabt erfolgen. Unter Borantritt einer Mufiftapelle wird fich ber Berein und bie gelabenen Gafte vom Festplas aus (John) im Buge nach bem Tempel begeben. Rach einer Ansprache bes Borfigenben und Absingung mehrerer gemeinschaftlicher Lieber erfolgt ber Rudmarich jum Geft-plat, mo bann bei Mufit und Gefang, Rinderspielen ufm. Die Feier ihre Fortsetzung findet. Rach Eintritt ber Dunfelheit wird ber Blat durch Lampions u. Feuerwert illuminirt. Da dem Berein in letter Beit ca. 150 neue Mitglieber beigetreten finb, burfte bei gu-

ter Bitterung ein ftarfer Bejuch bes Geftes ju erwarten fein. R. Gefährliche Spielerei. Geftern Rachmittag gegen 5 Uhr fuhr ein mit 2 Bferben besonntes Rollfuhrwert burch bie Ricolasftrage, mabrend 2 fleine Dabchen im Alter von 6 und 8 Jahren auf ben hinteren Theil ber Rolle hinauf fletterten, mit ben Guben in bie gebern traten und fich mit ben Sanden an ber Band bes Wagens festhielten. Der Fuhrmann, welcher bie Kinber bemerkte, brobte ihnen mit ber Beitiche, woburch bie Rinber fich ichleunigft bon bem Gefährte entfernen wollten. Das Jüngere blieb bierbei mit bem rechten guße in ber geber bes Bagens bangen, ichlug mit bem Ropfchen auf bie Erbe und wurde noch eirea 10 Meter bom Gubrwert gefchleift. Der Gubrmann, welcher ben Unfall etwas gu

weiter nicht gefährlich erwies. Die Eltern follten ihre Rinber vor bem Besteigen von Juhrwerfen ernstlich warnen und auf die große Befahr, bie bamit verfnupft ift, aufmertjam machen. (Giebe auch ben heutigen "Streifgug". D. Reb.)

90r. 137.

. Der Kronpring bon Giam befuchte geftern bas Sotel-Reftaurant "Bahnhols" und nahm nebit Gefolge bafelbit ben Thee ein. Der Gronpring mar erfichtlich entgudt von bem Etabliffement und grabirte mit einem Meffer bie Initialen feines Ramens in eine Pappel ein, auch gingen einige Ansichtskarten an fürstliche Berjönlichkeiten ab. Beim Abschied brudte ber Fronpring bem Besiber Derrn B. Hammer als Zeichen höchster Zufriedenheit bie Sand. — Heute begab fich ber Kronpring von Biebrich aus per Schiff nach Rübesheim jum Besuch bes Nieberwald-Denkmals, worauf er die Weiterreise ebenfalls auf dem Rhein nach Coblenz

antreten wirb.

Gowurgericht. Comobl ber für heute angejette ameite Berbanblungsfall miber bie Chelente Schreinergejelle Rierftabt wegen versuchten Raubs wie auch bie auf Dienstag angesette Ber-handlung miber ben Tagelohner Angust Reininger von bier wegen besielben Berbrechens find nachträglich bon ber Rolle abgefeht worben. Die Montagsfigung beginnt im Gegenfat gu ber früheren Anordnung erft um 10 Uhr Bormittags. In berfelben wird verhandelt wiber bie Dienstmagb Karoline Mand genannt Reifchmann wegen Ermorbung ihres eigenen 1 Jahre alten Rin-

- r. Bahnlinie Maing-Biesbaben. Bon ben Felbbahnen für Daterialguge ift ein großer Theil fertiggestellt. Die noch in die Bahnlinie fallenden Obftbaume find gezeichnet, follen aber erft nach ber Emte gefällt werben. Da in ben umliegenden Orten bie an bem Bahnbau beichaftigten Leute ichmer untergubringen finb, merben bon ber Baufirma große Sallen erbaut, bie als Aufenthalts- unb Rächtigungslotale eingerichtet werben.
- . Rurhans. Morgen, Conntag finbet Coliften-Abenb ber Rurfapelle im Aurgarten, bei ungeeigneter Bitterung im gro-Ben Saale ftatt. Gin besonderes Gintrittsgelb wird nicht erhoven. Unferen Lefern wird bie Radricht wohl hoch willfommen fein, bag bie Rurverwaltung am nachften Camftag, ben 21. Juni, ein Rofenfest, verbunden mit großem Balle im Surgarten und in fammtlichen Galen veranfialtet. - Infolge ber regnerischen Witterung ift bas bentige Gartenfest vericoben worben.
- Benbengtheater. Morgen Conntag Tommt als Nachmittagsborstellung die ersoigreiche Operette "Die Buppe" zur Aussuchung, und zwar zu halben Preisen. Abends 7 Uhr sindet die bereits an-gefündigte Erstaufsührung "San Top" siatt, welche beim Bubli-tum so startes Interesse herborrust, daß die Wiederholung bereits am Montag statissindet. Das Werk, welches von Regisseur Emil Sondermann nach Berliner Mufter inscenirt ift, enthält eine Gulle Tangarrangements bon Regiffeur Emil Albes, welche ebenfalls nach Berliner Mufter einftubirt finb.
- · Circus Bulff. Der Circus Bulff trifft am Freitag, ben 27. Mts. mit Conbergug in Wiesbaben ein und giebt am barauffolgenden Tage, Samftag, ben 28. Juni feine Eröffnungsborftellung. Der Circus halt fich mabrend ber Wintermonate gumeift in London, magrend ber Commermonate in Bubapeft auf, swifchenburch wurde eine Reihe anberer Stabte besucht, fo Christiania, Stocholm, Ropenhagen, Amsterbam, Rotterbam, Bruffel und viele große beutiche Stabte wie Damburg, Breslau, Magbeburg,, Stet-tin, Leipzig, Munchen etc. etc. Der reichbejeste Marftall erfreut sich bei allen Sportsfreunben qualitativ wie quantitativ der größ-ten Anerkennung, gilt boch Direktor Eb. Wulff in der Circuswelt als einer ber hervorragenbiten Bierbebreffeure; fo mar er ber erfte, ber bie Maffenborführungen brachte. Der Circus verfügt über ein gabireiches erstflaffiges Runftlerperfonal, Reitfünftler und Rünftlerinnen, Afrobaten, Squilibriften und Specialitaten, Die bier in Biesbaben neu finb. Bur ausgiebigen Sumor forgen gabireiche Clowns, barunter Ab. Offcansty als August. Besonberen Berth legt Direttor Bulff auch auf bas Ballet und auf Ausftattungeftude. Gine große Unnehmlichfeit werben bie Befucher ber Borftellungen barin finben, bag fie in feiner Beife burch Stanb beläftigt werben, benn es befindet fich weber Erbe noch Gagmehl in ber Manege. Jebenfalls burfte fich ber Circus Bulff auch einer guten Aufnahme in Wiesbaben erfreuen.
- . Ausflug. Auf ben morgen Conntag Rachmittag ftattfinbenben Ausslug des Kathol. Kaufm. Bereins Biesbaben, nach hatten-beim, "Gasthof Reb" jei nochmals aufmerkjam gemacht mit bem Bemerken, das berjelbe bei jeder Witterung stattfindet. Theilnehmerkarten a Berfon 1 & find bis Conntag Mittag 11/2 Uhr bei ben herren Beng, Boulet und Scharbt, fowie an ber Abeinbahn bor Abgang bes Buges 2,25 Uhr erhältlich.
- Die Gefellicaft "Fibelio" veranstaltet am Sonntag, ben 15. Inni, in ben Lofalitäten bes Restaurants "Jum Jägerhaus", Schiersteinerstraße, ein Sommersest, wobei eine gutbesette Musittapelle fongertirt und bie Wefangsabtheilung ber Gefeilicaft burch Bortrage bon Liebern jur Unterhaltung beitragen wirb. Tangluftigen foll in bem hubichen Saale reichlich Gelegenheit geboten werben, fich bem Bergnugen bes Tanges hingeben gu fonnen. Gerner find Rinberfpiele aller Urt, fowie Rinber-Bolonaife etc. vorgefeben, jobag ein Bejuch biefes Teftes bejtens empfohlen
- * Roblenta ffe gur Gegenseitigfeit. Rachften Dienftag, 17. Juni, Abends 81/2 Uhr findet in ben brei Rönigen, Marftftrage, bie Fortfegung ber orbentlichen Generalberfammlung vom 31. Dai ftatt. In berjelben foll bie Statutenberathung gu Enbe geführt merben. Das febr wichtige Umt ber Raffenrebiforen ift burch Reuwahl su befegen, leber ben Reingewinn foll Beichluß gefaßt werben. Der Borftand wirb bieferhalb mit einem Antrage vortreten, bon bem gu wünichen fieht, bag er Unnahme finbet. Der Befuch follte unter allen Umftanden ein befferer fein, als in ber legten Berfammlung.
- . Jugendliche Ausreißer. Dan fcreibt uns aus Biebrich, 13. Juni: Bwei Biesbabener Jungen im Alter bon 11 und 13 Bahren, welche fich icon einige Tage außerhalb ber Schule berumtrieben, um bier auf bem Rhein Rabnparthien gu unternehmen, find feit gestern gang berichwunden. Gie gingen namlich an biefem Tage, als fie von ihren Eltern nach ber Schule gebracht murben, wagrend ber Paufe burd, um, wie fie ihren Mitfdillern gegenüber außerten, eine Dampferreife bon bier aus gu unternehmen. Die gang bergweifelten Eltern biefer jungen Geefahrer, haben alle bier liegenbe Rahne und Schiffe nach ben Musreigern burchjuchen laffen ohne aber bis jest eine Spur bon ihnen gu finben. Bielleicht tragen biefe Beilen bagu bei, bag ben Eltern, ober bem Biesbabener Boligeiprafibium Radyricht von bem Berbleib ber Buben übermit-
- * Bum Gernsprechbertehr mit Biesbaben find neuerbings gugelaffen: Burghaun und Braunca (Balbed). Die Gebühr für bas gewöhnliche Dreiminutengefprach beträgt nach ben genannten Drten 1 Mart.

Hus dem Gerichtsiaal.

Schwurgerichtslitzung vom 14. Juni.

Die Berren Landgerichtsrath Stammler (als Brafibent), Landgerichtsrath Schlieben und Affeisor Deffe (als Beisiger) bilben ben Gerichtshof. Bertreter bes öffentlichen Ministeriums ift herr Staatsanwalt Beders; Bertheibiger herr Rechtsanwalt Beintmann. hinter ben Schranten ericheint, aus ber Untersuchungshaft borgeführt, ber am 22. Dai 1878 in Blusmig (Landgerichtsbegirt Thorn) geborene, noch nicht vorbeftrafte frubere Gabrfarten-Musgeber Emil Blum bon Griesbeim; unter ber Unllage ber

Unterschlagung im Amte.

Er foll in nicht rechtsverjährter Beit burch eine fortgesette Sandlung insgesammt Mt. 1943.60, welche er in amtlicher Eigenschaft empfangen, sich rechtswidzig angeeignet und zur Berbedung ber Beruntrenungen bie gur Montrolle fiber bie Einnahmen und Ausgaben bienenden Bücher gefälfcht haben, - Bum heutigen Termin find 3 Zeugen und 2 Sacwerftandige vorgelaben, lettere ein hoher Eisenbahn-Raffenbeamter fowie ein Argt. Der Angeflagte, welcher früher ein rüchaltloses Geständniß abgelegt hat, nimmt basselbe heute gurud, wie ber Bertreter ber Anflagebehörbe angunehmen scheint, in Folge ber Ginwirfung eines Mannes, mit bem er zusammen zeitweilig in Untersuchungshaft saß. B. ift am 1. Februar 1899 als Stations-Affiftent in ben Sifenbahnbienft eingetreten, murbe am 1. Rovember 1900 als Fahrfarten-Ausgeber nach Grießheim versett, nachbem er im Mai seinen Dienfteib geleiftet, und bezog zulett neben 72 Mf. Bohnungsgelbzufchuß ein festes Jahresgehalt von Mt. 1200. Auf der Station merben ber Sauptfache nach 2 Bücher geführt: ein Fahrfarten-Ausgabebuch, in welches bie verfauften Fahrfarten nach ben Stationen, auf welche biefelben lauteten, einzutragen waren, und aus welchem ber noch vorhandene Sahrfarten-Beftant, der erzielte Erlös, fowie die Babl der verausgabten Fahrfarten jeber Beit erfichtlich ift, ferner ein Ginnahmebuch, und aus biefen beiden Buchern murben gufammengefiellt die monatlichen Nachweifelisten. — Am 16. April nahm ein Kontroleur auf ber Station Griesheim umbermuthet eine Revision vor. Weil Blum feine Rechnung Abends noch nicht abgeschloffen hatte, febrte ber Revisionsbeamte am 19. besfelben Monats nach Griesheim zurück und entbeckte dabei gleich Unregelmäßigfeiten, welche auf eine stattgehabte Unterschlagung schließen ließen. Bald nachher mar Blum verschwunden. Er hatte fich nach Frankfurt begeben und wurde bort verhaftet, nadibem inzwischen der Gesammibetrag der bon ihm botgenommenen Unterschlagungen wie angegeben und auch analoge Fälfdaungen in den Buchern entbedt worben waren. Während ber Mann seine That anfänglich reumlithig eingeftanden hat, giebt er heute nur bie Fälfdumgen in ben Budern gu. Unterschlagungen bagegen will er nicht veriibt und fein Geftanbnig früher nur im besmillen abgelegt haben, weil er glaubte, dabei beffer zu fahren. Wo die in Berluft gerathenen Gelder geblieben find, will er nicht wissen, er beutet aber an, baß bie Art ber Geschäftserlebigung auf ber Station Griesheim Brithumer febr leicht erflärlich machten. - Trop allen Burebens behaart Blum auf feinem Widerruf bes früheren Sugeständnisses, obwohl gegen ihn besonders ber Umstand fpricht, daß gelegentlich einer Durchfuchung feiner Wohnung ein Badet abgefahrener Monats-Fahrfarten borgefunden murbe, welche, fofern fie in bie Sande feiner vorgefeuten Behorde gelangt waren, die von ihm vorgenommenen Unterschleife gleich hatten ans Tageslicht bringen muffen.

Den Berren Geschworenen wird neben ber Frage nach mildernden Umfranden nur eine Schulbfrage gur Beantwortung borgelegt. Der herr Staatsanwalt fprach im Intereffe ber Bejahung ber Schulbfrage, während er ben Entscheib auf die Frage nach milbernden Umftanben anheim ftellte, ber herr Bertheibiger für bie Bejahung nach milbernben Umftanden. Demgemäß lantete auch ber Geschworenen-Spruch und bas Urtheil verbängte über ben Angeflagten eine Gefängnißftrafe von 1 Jahr.

Strafkammer vom 13. Juni. Schwindel beim Annoncenjammeln.

Der Inferatensammler Louis Stolzenhain babier acquirirte früher langere Beit für eine hiefige Fremben- und Gifenbahn-geitung. Er foll babei bas Geichaft baburch einträglicher gemacht haben, baß er ben Gefchaftsleuten berficherte, fein Blatt merbe burch Einwerfen in die Buge an bie nach Biesbaben fahrenben Reifenben unentgeltlich vertheilt, obwohl er recht gut wußte bag bem nicht fo mar. In nachgewiesenen swei Fallen bat er Beichaftsleute baburch gur Ertheilung von Aufträgen veranlagt. Der Mann bestreitet gwar, die unmahren Angaben gemacht gu haben, ber Ge-richtshof jedoch erachtet ihn in zwei Fällen bes Betrugs für überführt, billigt ihm milbernbe Umftanbe ju und verhängt über ihn eine Gelbstrafe von & 100, an beren Stelle im Falle bes Babiungs-Unvermögens für je 10 & 1 Tag Gefängniß zu treten haben

Freihelts-Beraubung.

Die faft 80 Jahre alte gelchaftslofe Bittme Margarethe Biepenbrint von Königftein mitfammt ihrer 49 Jahre alten Tochter Glifabeth find angeflagt, eine bei ihnen in Benfion befindliche Samilie, indem fie ihr die Thuren abichloffen, bes Gebrauchs ber perfonlichen Freiheit beraubt gu haben. Sie behaupten, Die Thitren feien nur berichloffen worben, weil fie befürchtet hatten, bag bie Aurfremben, ohne ihre Rechnung gu begleichen, ihr Logis raumen würben. Der Gerichtshof erachtete bie alte Frau fur nicht ber ihr vorgeworfenen Strafthat überführt und fprach fie frei, ihre Tochter aber murbe für fiberführt erachtet und mit 1 Boche Ge-

Telegramme und letzte Nachrichten.

Die Krankheit des Königs von Sachien.

Dreslau, 14. Juni. Der "Bredl. Gen.-Ang." meibet aus Sibhllenort: Das Bulletin, das heute Morgen 7 Uhr über das Befinden des Königs Albert ausgegeben wurde, lautet: Die vergangene Nacht verlief ein wenig beffer, als bie borhergehende. Der König hat theilweise ruhig geschlafen. Die Bruftbeflemmungen waren feltener und meniger beftig, aber bei ber geringften Bewegung traten biefelben in ber alten Beife wieder auf, fobag ftrengftes Ruhelager einguhalten noch immer nothig ift. Gine Bunghme ber Rrafte ift

nicht bemerkbar. — Ueber bas Befinden bes Ronigs war geftern nichts besonderes zu melben. Der Magen arbeitet gut und es werben bem Patienten hauptfächlich nach ärztlicher Borfdrift gubereitete Gierfpeifen gereicht. Außerbem nimmt ber Ronig nach wie vor mit Borliebe Fleischbrithe gut fich. Sat er ben Bunfd, zu rauchen, fo reicht man ihm eine ber von Raifer Frang Josef bem befreundeten Monarchen regelmäßig Bugefdidten Birginia, die ber Ronig jedoch nach einigen Bligen wieber weg legt. - Pring Georg geht auf besonderen Wunfch bes Ronigs öfter auf ben Anftand, Bringeffin Mathilbe unternimmt ab und zu einen fleinen Spazierritt im Parf.

Feuersbrunit. Bhilabelphia, 14. Juni. Gine große Tenersbrung brach in einer Conferven-Gabrit aus, in ber 200 Arbeiter beicheitigt waren. Bie berlautet, find 10 Berjonen in ben Glammen umgetommen. Die für ben fall einer Genersbrunft borgejehenen Ausgange waren ungenügend und ber Anbraug fo groß, baß gabireiche Arbeiterinnen Berlehungen erlitten. Drei Leiden find bereits and ben Trummern herborgejogen.

* Berlin, 14. Juni. Die heutige Sitzung bes Berrenhaufes beginnt Rachmittags um 1 Uhr. Der Schluß des Banbtages bürfte vorausfichtlich am 18. bs. erfolgen.

* Berlin, 14. Jami. Der "Berl. Lof.-Ming." melbet mis Samburg: Die Klempner-Innung beschloß gestern Abend die Aussperrung von über taufend Gehilfen infolge ausgebrochener Differenzen mit denfelben.

* Berlin, 14. Juni. Aus diplomatifder Quelle erfahrt bas "Neue Wiener Tagebl." nach einem Telegramm von bort, daß Dr. Runpers augenblidlich bemüht ift, auf Rruger einzuwirfen, bamit er seine Entschliffe hinfichtlich bes Frie bensschlusses rückgängig macht.

* London, 14. Juni. Gine bebeutenbe Belbfdrantfabrif in Birmingham foll, Blättermelbungen gufolge, gerichtlich berfolgt werben megen Einfdmuggelung von Baf. fen in Geldschränten an ber Rifte des perfifden Golfes.

* London, 14. Juni. Rach Meldungen ber "Daily Mail" aus Amfterbam überfandte bie Bruffeler Buren-Gefandtichaft bem Oberften In n ch bor feiner Abfahrt nach England bie nothwendigen Dofumente gur Feststellung, daß er naturalifirter Transbaalbürger fei.

* London, 14. Juni. "Daily Mail" berichtet, bag bie abeffnnifche Gefandtichaft an Borb bes Dampfets "Melburne" geftern in Marfeille eingetroffen ift. Der Rorrespondent des Blattes hatte eine Unterredung mit dem Bettreter bes Regus, welcher über bie Gifenbahn nach harrar bie Erklärung abgab, ber Regus fei entschloffen, von ber frange fifden Regierung die Annullirung ber Garantien für bas Gifenbahnunternehmen gu berlangen. Gollte bie frangöfifde Regierung dies ablehnen, so werbe er die Eisenbahn mit Gewalt beschlagnahmen.

* Barcelona, 14. Juni. Die Beifetjung bes Dichters Berbeguer fand geftern Mbend unter ungeheurem Inbrange ftatt. Die gahl ber Theilnehmer wird auf 20 000 go fchatt. Der Unterrichtsminifter, bie Behörben ber Stabt, ber General-Rapitan etc. mohnten bem Begrabnig bei. Man er innert fich nicht, in Barcelona je eine ähnliche Kundgebung go feben zu haben. Allein 18 Wagen mit Krangen folgten bem Leichenwagen.

Elettro-Rotationsbrud und Berlag ber Wiesbabener Berlagsanftalt Emil Bommert in Biesbaben. Berantwortlich fur Bolini und Feuilleton: Chefrebatteur Morip Schaefer; fur ben übrigen Theil und Inferate: Bilbelm Derr; fammtlich in Wiesbaben.



Brivatunterricht für Gefchafteinhaber und Gewerbetreibenbe in einfacher und boppelter Buchführung, fowie

Bechfellebre te. unter Berüdfichtigung ber gewünschien Geidiatisbrande. Büchereinrichtung und Revifionen.

Schreibunterricht

Now Westwigh. William 5.3 1898 Otto Kubert

dicheim 1/4 95 Otto Hubert

(Borftebende Schrift murbe femobl bor wie auch nach bem Unterricht auf bem Boligeiamte beglaubigt.)

nach ber weltberühmten Schreiber'ichen Rethobe unter Garantie bes Erfolges. Bebe, felbft bie ichlechtefte und untejere licifte Schrift wird burch meine Dethobe bauernd icon und geläufig. - Der Unterricht fann in Toges. und Abende ftunden genommen merben. - Anmelbungen erbeten.

E. Schreiber, Rheinftrage 103, L

50

59

0

tf. et 10

tit

di.

etå 00 er.

bie

tgō-bas

30

ter#

ge

er.

bem



90r. 137.

Niederlagen

Herz-Schuhwaaren

für Wiesbaden und Umgegend

J. Speier Nachi.

Langgasse 18.

Telephon 246

Wilhelmstrasse 14,

Telephon 2001.

Versandt nach Auswärts.

Gold- und Silberwaaren, nur erftfaffiges Fabritat, empfichlt ju febr billigem Breis.

TRAURINGE in größter Auswahl, bas Stud von 5 DR. an. Musführung aller auch ber ichwierigften Reparaturen unter Garantie.

Phil. Schlossen, Martiftrafie 6, vis-à-vis bem Marttplay.

Telephon No. 113.

Endpunkt der Elektrischen Bahn.

Telephon No. 113.

Schiessstände des "Wiesbadener Schützenvereins".

Stand und Feldstand (175 Mt. und 360 Mt.) Jagdstand laufendes Wild) und Pistolenstand. Einrichtung zum Thontauben-Schiessen. Büchsen und Patronen im Hause Grosser Saal mit prachtvollen Wandgemälden und Glasmalereien, 300 Personen fassend. Vereinen und Gesellschaften für Sommerfeste bestens empfohlen. Altrenommirtes Restaurant I. Ranges.

Diners von Mk. 1.20 und Soupers von 1 Mk. an. — Weine der ersten hiesigen Firmen. — Bier der Brauerei Bierstadter Felsenkeller und Culmbacher Petzbräu. — Ia Apfelwein. — Frische Milch Man achte auf den Namen Café und Restaurant "Schützenhaus". Ma Jeden Sonntag von 4 Uhr ab Militär-Concert.

Minuten vom Niedernhausen i. T. Telefon Nr. 8.

Sanitas,

Familien-Pension. - Restaurant. Prachtvolle Lage in waldreicher Umgebung und Fernsicht auf die Höhen des Taunus.

Comfortable Zimmer mit Pension pro Tag 4.50 M.

Schattiger Garten und Gartenhalle. Bad im Hause. 6837

Wellritzstr. 21 , empfiehlt sein Reichihalliges Fager

in nur auserwählten Hamburger

CO ESC Fabrikaten, hergestellt aus den besten überseeischen Tabaken. Bei Abnahme von 500 En-gros-Preise. Bitte um gütigen Zuspruch 5994 Hochachtungsvoll Ed. Schäfer.



fowie anbere Stahlfenfen, Sicheln, 1. 3. Gebr. Bürfe, Dengelgeidirt unter Garantie

Hermann Weygandt, Ede Mideleberg und Edwalbacherftrafe.

Fahrräder u. Automobile werben prompt und billigft reparier. Faberaber-Berfauf vericiebener tellaffiger Marfen unter Garantie. Gebranchte Raber ftets auf Lager. Franz Vetterling Nachfolger,

Bruch-Fleck-

-

Arnsberger & Seibel, Majchinenban · Auftalt. per Stek. 4 Pf., " Schopp. 30 n. 40 Pf. Aufschlag-J. Hornung & Co.,

3 Häfnergasse 3. Gartenreftauraut u. Cafe z. Rloftermühle

10 Min. beouem burch bie Sahnftrage ober ben Balb gu erreichen Täglich jum Cafe frifche Waffelu. Schoner Ausflugeort für Bereine. — Radfahrftation.





Karl Fischbach,

Kirchgasse 49, zunächst der Marktstrasse Grosses Lager, Anfertigung, Ueberziehen und alle Reparaturen.

Rothwein Driginal Bordeaug 1900er Dieboc per Glafche 65 Bf. egel. Glas.

Warantirt reiner, milber, flafdenreifer Wein, Ablieferung jeglichen Quantums frei ins Saus, Emil Neugebauer,

Bein-Importgeichaft. Telephon 411, Schwalbacherftr. 22 (Allecfeite).

NB. Bei Berfandt nach auswarts fur Glas, Rifte und Padung 20 Bf. per Gl. mehr.

Gejellichaft

Paul John.

Ausflug nach Biebrich

(neue Turnhalle). Bon Rachmittage 4 Uhr ab:

Unterhaltung mit Tanz

mogu freundlichft einlabet Der Borftand.

Circus Wulff

(am Rheinbahnhof)

Gröffnungs-Vorkellung Connabend ben 28. Inni, Abende 8 Uhr.

Männer-Quartett "Hilaria".

Dente Conntag, Rachmittage 3 Uhr:

Ausflug in den "Burggraf",

Waldftrafe (Mitglied Hebel),

mogn wir unfere Mitglieder, Freunde und Gonner freundlichft eine

Der Borftanb.

Der igonite

Derrliche Mudficht. Gute Bewirthung.

Als Anwaltsbureau zu October oder 3 Zimmer gejucht.

Angebote mit Breis erbeten unter W. J. 300 an bie

Prima Saushaltungs-Vollmild per ftr. 20 pfg. bei Abnahme von 2 ger. u. mehr 18 Big., empfiehlt auf Bieferung frei

Telephon 897.

Wolferei K. Scharmann, Michelsberg 15.

genügt gliebergo merben

tage, jet

beiemen

10pt 5

Lol

60

Bermba

Rt. 72

188,9

Auer.

Grell

ftraße 4

baten B

seblt 17

fort a

jest Di Unterfit

411 97

Raifer

8. St.

dut

Fr

Bu be

Tages

bon 3

Sän

Mustill 6

6303

1

Arbeits - Nachweis.

11 Uhr Bormittage

Stellen-Gesuche.

Durchaus perf. Buglerin jucht Runben. Dafelbft m. Bafche jum Bügeln angenommen Dorffir. 4, 1 St. r.

Junge Frifeufe fucht noch Runden. Caftellftr. 7/8. 7172 Tüchtige Frifenfe lucht noch Runden im Abounement. Rab. Roberftrage 8, Laben. 7941

Dabden f. Stelle Deinrid, Stellenvermittlerin, Rarl. ftrage 40, 3. Gine Fran empfichlt fich i. Rochen

Ligfeiten, Rab. Dobbeimerftr. 30, Bur Auticher! Stallung für 2 co. 4 Bferbe,

Remifen, 3 Bimmer, Ruche und u. Bubehor per 1. Oftober gu bermiethen, Mab. Emferftr, 40. 7128 (Bemiffenhafter und jolider Buchhalter und

Correipondent hat noch einige Stunden am Tage frei und übernimmt alle ichriftlichen Arbeiten, wie Buchhaltung, Correiponbeng, Abreffen - Schreiben u. ju magigen Breifen. Offert. unt. W. W. 300

Offene Stellen:

an die Expedition d. Bl. er-

Manutine Berfonen. Tiiditiger

Restaurations= Rellner

gefucht. Saalgaffe 38, Seidenranpchen. Aug. Köhler.

Dachdecker

für Pappbach gefucht. Räheres Circusbau Ricolasftrafe.

Aur erftlaffige Damenfchneiber fucht Frang Banmann, 28 Ri, Burgitrage.

Mgent gef. Bert, u. Cigarr. Bergut. ev. Dr. 150 pr. Mon. u. mehr.

D. Jürgenfen & Co., 988/44 Hamburg. Bum 24, b. Dr. fuche einen gu-

trager. Heinrich Kraft, Rirchauffe 45. Sichere Existenz

wird burch Uebernahme eines feit 20 Jahren beftebenben Gifd. und Deltfateggefchaftes geboten. Abgabe erfolgt wegen Rrantheit. Antritt 1. Juli. 6880 Röberes unter Chiffre W. 6 poftlagernd Schutgenhof.

Mart Bochenlohn ober hobe 40 Broviston. Suche allerocts tüchtige Agenten tüchtige Agenten

gur Aufnahme v. Beftellungen auf Brillant-Kluminiumichilber, Rautfdutftempel ec. Profpett gratis. 990/44 W. Pötters, Barmen

Seibfidubige Anfreicher ge-Reubau

Schuhmacher, welcher Berichiebenes in ber Boche mitmaden fann, f. bauernd gefucht

Mauritiusplat 7, 3. Junge gesucht

gegen Bergitung f. Musgonge u. leichte Bureau Arbeiten, fann fich mebenbei ausbilben. Röberallee 10, 1.

Züchtiger Mequifitent für leicht zu gew. Berträge (feine Berl.) fof. gel., bei guter Leiftung fot. feste Anstellung. Off. u. G. M. 897 Bahnpoplagernb Maing. 4720

Den herren Banbandwertetunbiger Laufmann im Mufftellen

Saurednungen, Arbeiten, bei gemiffenhafter Be-

Diff, sinter C. R. 7200 an bie

Schlofferlehrling gefucht Atblerftr. 38. Maddenheim und Benfion,

Cebanplay 3, 1 Hinft. Dabden erb. bill, Roft u. Bounung, fowie unentgeitlich gute Stellen angewiefen. 3400 B. Geifter, Diafan,

Berein für unentgeltlichen

Arbeitsnachweis im Rathhand. - Icl. 2377

ausichliefliche Beröffentlichung ftabtifcher Stellen. Mbtheilung für Danner

Arbeit finden : Rufer f. Bolgarbeit Saneiber Schubmacher Rupfer-Buper

Arbeit fuchen Berrichafts-Gartner

Raufmann. Muffreidier. Ban Schloffer Majdinen-Schloffer Mafdinift - Beiger Spengler Bureaugebülfe Bureaudiener Berrichaftebiener Sausbiener Bauefnecht Einfaffierer Portier. Zaglobner.

Weibliche Berfonen.

Rrantenmarter

Maffeur

Madden

für leichte Sausarbeit gegen guten nach Mannheim gef. Raberes Friedrichftr. 29, 2.

Wiadmen gejuht

jur Musbilbung auf ber Schreibe mafchine und in Comptoirarbeiten, Röberallre 10. 1.

Nähmädchen, ein junges, welches Mafchinen-

naben fann, gefucht. St. Fifchbach, Rirdgaffe 49.

fleißiges Mabden per fofort gefucht bei Wunberlich, Bilhelmftrage 48, Raffauer

7946 Jehrmadhen foneiberei gel. Langaffe6, 3 .

Dadden aus augt. Familie fann bas Rieibermachen grundl, erl. G. Rreft, Burem. burgblat 9, 2 r.

Lehrmadmen gejugit.

In ber Rabe Biesbabens fann ein Fraulein bas Rleibermachen und Bufdneiben, fowie Bus er-Station bei nicht fo bober Be-

Rabered Erpedifion.

Behrmädchen aus achtbarer Familie gegen Bergutung in Die Bebre gefucht. H. Conradi Nachf.,

Rirdigaffe 17. in ollen Sansarb, erfahrenes williges Dabden gef. 6875 Gin Mabden fann bas Bugein erlernen Gebauftrage 13, oth.

Sin Madden für bie Ruche ge-fucht. Rab. 7066 Dobbeimerfir. 22.

Modes. Tüchtige Bug-Arbeiterinnen

fuchen event, bei 3abred. Gerstel & Israel. Banggaffe 33. 7180

Stellennachw. f. Gartner für Biesbaben und Umgegenb.

Die Geichaftsftelle befindet fich Mauritiusplan 7. 1568 bei Camenhandler Benemann Damen Softime werden ele-gant und billig ange-fertigt, Martiftr. 22, 2. 306

Baiche mirt gut u. punfti. gebugelf Friedrichftr. 47, Stb. 3. Frifeuje i. R. b. b. Berechng. 98ab, Schwalbacherftr. 51, B.

28afche in fleineren Bartbien wird angen, fauber u. puntti bef. hermannftrafe 17, 2 I. 5814 Arbeiterwaiche wird ange-Rab, in ber Exped b. Bi. 6749 Och empfehle mich in fammtlichen Tuncherarbeiten. Rab. Effenbageng 7, bib D 1. 6488
Bardinen werden 3. Walden und Spanned and Allen

mnb Spanned angenommen Reflerftrage 13, 2. 7088

Fiedrich Bog. Tapegierer, Sellmundfir. 29, empf, fich bei tebr bifligen Breifen 6965

Arbeitsnamweis

für Franen im Rathhaus Biedbaben, umenegeltliche Stellen-Bermittelung.

Telephon: 2377. Geöffnet bis 7 libr Abenda. Eibtheilung I. f. Dienftboten nnb Mebciterinnen.

fucht ftanbig: A. Röchimen (für Brivat). Abrem, Saus. Rinber und Ruchenmabden.

B. Waide, Bus- n. Monatsfrauen, Raberinnen, Buglerinnen und Laufmabden u Taglobnerinnen. But empfobiene Dabden erhalten fofort Stellen. Abtheilung II.

A. für böhere Berufearien: Rinderfraulein. u. . 28arterinnen Stüten, Saushalterinnen, fr; Bonnen, Jungfern, Wefellfchafterinnen,

Ergieberinnen, Comptoriftinnen. Bertauferinnen, Behrmadchen, Sprachlebrerinnen. B. für fammtl. Dotelper-

(auch auswarts): hotel- u. Reftaurationstöchinnen, Bimmermabden, Wafdmabden, Beichliegerinnen u. haushalter. innen, Rod., Buffet. u. Gervir. fraulein.

C. Centrafftelle für Rranten. pflegerinnen unter Mitwirfung ber 2 argtf. Bereine,

Much Conntags geöffnet: 111/,-1 libr. Die Abreffen ber frei gemelbeten, argtl. empfoblenen Bflegerinnen

find gu jeber Beit bort ju erfahren. Der Direttor: De. Bermann Fren.

Stocks und Schirm Labrik With. Renker

Wiesbaden 7177 6 Paulbrunnenftrage 6. igenes Fabrifat, Billige fefte Breife. Hebergieben, Repara turen in jeber Beit.

Berlin 72 Novavita Griebildit. 105c. Inftitut für Movogon-Sauerftoff

Ernabrung nach Dr. Sing. Große miffenich. Broid. 5. Aufl. gegen 50 Big. frei, Brofpette und brieft. Ausfünfte graris. Glangenbe Erfolge b. afuten und dronifden Grantbeiten aller Mrt.

Wiarquifendrell empfiehlt bill. 21. Röbelheimer,



Bei Harnrohrens und Blafenleiben find Canib. capieln (3 Enbeb. 3 Galot, 3 Gantelbaumot 50 C) von befter Birtung. Bon Mergien fortgefest verordnet. Es bezog ein febr be-tannter Specialarst im Jahre 1900 1000 Eind, 1901 5000 u. 1902 bis Gube Mars ichen 3000 Sanideapfeln. Diefe Zabien baben Beweistraft u. erfehen 1000 Dantsigeiben, Preis M. 3.—. Berfand-Apotbele Mofmann, Leipzig-Schlenbit. Bictoria-Mpothete, Mheinftr. 41.

-Sicher heilt Magene und Rervenleiben

Edwacheguftanbe, Bollutio. nen, beraltte Darnrohr. und Dantliben ohne Querfilber Derrmann, Reue Ronigfte, 58% Serr Sch. in K. Idreibt mir am feitigt u. Bollutionen find nicht mehr vorgefommen.

Damen-fahrrad & (amerit, Gabrit.) und ein Derren-Toureurab, nur wenig gefahren in tompt. Buftand billig gu verf

Photogr. Atetier Frohwein.

2 Webergasse 2 Wiesbaden — 2 Webergasse 2 am Kaiser Friedrich-Platz.

. Mark 1.90-2.20. 12 Visit-Bilder

12 Cabinet-Bilder Mark 4.90 -5.40. 12 Visit-Kinderbilder . . . Mark 2.50

in bekannt guter, tadelloser Ausführung. Grössere Formate und Gruppenbilder, sowie Vergrösserungen nach jedem Bilde zu entsprechend

billigen Preisen. Postkarten mit Photographie per Dutzend Mk. 190.

Ansverfauf.

Glleg. Damenhitte, bell unb buntel, von 3 Mart an Bhilippsbergfir. 45, part. r.

Berrenfleider

ausbeffern, demifch reinigen, bugeln wird fcmell, gut und bill. briorgt Cedanitrafie 6, Bbe. Bart. Beife, Gold- und

Bunt Stiden wirb fofort und billig beforgt Granfenftrage 25,

Stb. 1. St. 1 Bettiebern w. durch Dampi Klein. Albrechtfir. 30.

. Blas, Marmo r Gekittet m. Blas, Marmo t gegenftanbe aller Art (Porgellan fefter u. im Baffer baltb.) 4183 11hlmann, Quifenplah 2,



Seibftverfdulbete Schwäche

ber Danner, Bollut, fammtl. Geichlechtofraufh. behandelt ficher nach Bojabriger pratt. Er-fabrung. Mentzel, Samburg. Seilerftraße 27. Mudmartige brief. 139/119

Das Buch über die Che mit 39 Mbbild. Dr. 1,50. Ueber b. Beichlechtsleb. b. Denichen De 1,50. Beibe Bucher gufam. Dt. 2,70 franto. 3. Rantorowica, Berlin C. 69. Rolenthalerfrafte Bajar f. Strigatoren Binben 1841/91 11. I. 10.



jed. Schwere stets vorrathig Friedrich Seelbach Uhren, Goldwaaren und Optische Artikel

Eigene Reparaturwerkstätte 4 Faulbrunnenstr. 4 21



Eine Mnjab neuer unbgebr. Rüben= Idineider umb Bückfel=

maschinen find billight zuvertaufen. Fr. Wagner, Bellmundftr. 52

Möbeltransporte per Feberrolle in bie Stadt u. über Banb, fowie fonft. Rollfuhrwert wird billig beforgt. 2274 Mebgergaffe 20, 2 bei Stieglin. Banfcrebit' Bechfelbiscont, Be triebe. u. Supothefen-Rapital ze. fireng bieret in feber Sobe. 4182 W. Hirsch Berlag Mannbeim Keiche Heirath vermittelt Keiche Frau Krämer, Leipzig. Brüderstr. 6. Auskunft gog. 30 Pf

Drogen- und Colonial waare age fcaft in Biebrich ju verm. Ungebote unter E. Z. 300 an bie Erpeb.

b. Bl. erbeten. G. erh. Rubefopha, 25 M., gu vert. Rab. Borm. Kariftr, 29, p.

23 diche wird gut u. punttiich gewaschen in. gebügelt Bal-ramftrage 1, 8 St. rechts. 7175 Quifenftr. 31, 1., Meurer.

Bruchsteine

meeben biflig abgegeben Bauplay Friedrichftr. 6. 23 auge mit Marmerpi, bill. 3. berf. Moripfir, 48, Gib. L.

Die hen-Crescenz

von ca. 95 Ruthen ju verlaufen Raifer-Friedrich-Ring 15, 3 Et. Mittage von 1-5 Ubr. 7945 Umitande balber ein neuer

Stutflügel preidmerth abzugeben, Rab. Babnbofftraße 20. 2.

Grascrescenz pon 45 Ruthen Biefe im Automm ift abgugeben. Auch find bie Biefen gu berpachten, Rab, Ruifer. Friedr. Ring 74, Part.

Hene Ital. Kartoffeln Magnum bonum

Rumpf 18 Bfg., Spiritus Biter 30 Bfg. W. Berghäuser, Donheimeritr. 33, Ede Bimmermannftrage.

Krankenwagen noch wie nen, ju verfaufen Bismardring 31, 2 1.

Aft neue Ginrichtung. Begale, Thefen Glasidrante ult, Erter, Cigarrenabidneiber, fehr geeignet für Spegereigeichafte sc., billig gu verfaufen 631 Moribur. 12, im Laben, (Sin leichtes Breat, tit Bader

ober Menger paffend, forote eine neue Geberrolle ju vertaufen Raberes Connenberg, Bangaaffe 14. 1 Giofdrant !

! 1 fatog. Plauo ! gu vert Priebrichftr. 18 Gine nene federrolle, zwei Breaks

zu verfaufen Edulgaife 4 Gutg. Wirthfchaft &

mit Mengerei gu vermietben ober auch ju vert. Rt. Ungablung. Berner fu te 10-15 Mille Rapi. tal gu 4 pCt, gute Giderbeit. Mafter verb Rab, Must. ertheilt D. Bernhardt, Dobbeimerfte. 47. Meur Beberrollen und e, leichte Donbeimerftr 74. 1756

Sportwagen, gut erbalten, boppeifipig, billig gu bertaufen Rt. Bebergaffe 9, 1.

Rene und gebrauchte Bummen in allen Grogen, auf jede Brunnenfiefe, fowie

Reparaturen berfelben billig unter Garantie. Bilb. Jacob. Bumpenmacher, Bellripftr. 11. 4812

Eine gebrauchte Rucheneinrich-tung für 39 Mart ju ver-taufen. Anzusehen von 6-7 Abends, Steingaffe 31, Part., Anna-

Für Landwirthe. Strobfeilfpinnmaf hine (Band betrieb) ju verfaufen. 1921 Dabbeimerftrage 69. Gin madfamer Spinhund (far auf's Band) für 5 Mart gu

perfaufen. Anguichen 6-7 Mbenbe Rageres Jahnftrage 7, 3 St.

Seffel b. 3abnftr. 5. Bart.

Gin neuer Toschenbran u. zwei
Geffel b. 3abnftr. 5. Bart.

Gin Hener ToppelspannerFuhrwagen und eine neue

Geberrolle ju verlaufen Bebr-

But gearbeitete Dobel, lad. unb Dol, meift Sandarbeit, weiten Erfparnig ber bob, Labenmiethe febe billig zu verlaufen: Bolft, Betten 00-150 M., Bettit. (Gifen und Dol3) 12-50 M., Kieiberfche, (mit Auffab) 21-70 M., Spiegelidpante 80-90 M. Bertitoms (palirt) 34-40 M., Rommoben 20-34 19., Rudenidr. 28-38m. Sprungrahmen (alle Sorten und größere) 18-25 DR., Matragen in Seegras, Bolle, Afrit und Saar 40 - 60 IR., Dedbetten 12 - 30 IR. Cophas, Divans, Ottomanen 26 bis 75 IR., 28afchtommoben 21 bis 16 M., Copbo- und Auszugtifde (poliet) 15-25 M., Ruden und Bimmertifche 6-10 M., Stuble 3-8 Dt., Copha- u. Pfeilerspiegel 5-50 Dt. u. 1. w. Große Lagerranme. Gigene Wertft. Franten ftrafte 19.

porjugt. im Stand, Dolgbiet, paffent

für Binger-Bereine, preisib, ab. gugeben. Ablerftrafte 59, 2 t. 2Beg. Eterbefall S. Capreibrijd, Sigbabemanne, Bfl. Gastoder,

Bifter, Rogbaarmatrage u. f. 10.

bill gu verlaufen Schillerplat 1. Stb. 1. Rlavier taufen an one

Rirchbofepaffe 3. Sellmundire. 29 c. Beder tolle ga verfaufen. Gin elegantes meiftes Rieb und ein Gebrod billig ju verfant, 7189 Derrnmubigaffe 2, 1,

(Br. eiferne Beteftelle fur Bleicher, 24, 2. 7203 Bhotogr.-Apparate, 2 8×12 u. 12×16 1/a. billig gu perfanfen, Angufeben 11-1 Ubr

und Abende nach 7 Uhr. Schule gaffe 7, 1 1fa. But erbaltener trandp Derb mit Rupfericiff u. Robr in perf. Rirchauffe 54, 2. 2007 3 fanfe Sunbadi - Danot-Flafchen, and 1 Mutterlauch-Rorbflaiche Geerabenftr. 19, part

(Ein Copha (Dat barod), ned, Begug mabibar, binig gu vere fanfen bei Schmidt, Franten-ftraffe 23, Sth. 1 L. Dafelbft werben olle Tapegiererarbriten an genommen. (But erb. Sattelchen für leichtes

Rollinhewert fofert gu taufen gefucht. Diff. nebft Breis u. G.S. 7125 an Die Erv. erbeten 7195 Buerton, Seibstrahrmagen, ichm. Beidirr und Schmierbod 15 perfaufen 7000

But erbaltener Landanet 32 beetaufen, Preis 700 Mt. 7161 Aboliftrage o.
2 ning von einem Bjerd au
7140
7140

Dopbeimerftr. 7, Seitenb. 1. Bu verfaufen! eine Schreibmaidine (Suftem Sartford), wenig gebraudt

und gut erhalten. Raberes Miminener. 8. 7093 (Sin Rinderfinmagen billig !! pert. Mbeimitr. 95, D.

Schoner Budeihund, treu und gelehrig, geeignet gur Begleitung auf Spagergangen, bellig gu bert. Rab. Erpedition.

1. Kameritaschensopha mit 2 li. Geffel, Damafichela Ottomane bill, zu verf. Wilchela berg 9. M Rötherbt. 5082

Mift gu haben Schachtftr. 21. Schreinerfarruchen, gebt... berf. Bieichftt. 19. 6761



Bid

d

288

ate,

erb

1136+

n!

10

audi

7098 ig 38 iig 38 iig 36 iig 3

opto opto

5400

10

Allgemeiner Krankenverein (E. S.)

Mr. 137.

Gegründet 1862

emugt bem Kranken Berficherungsgeseth in jeder Beise. Die Mitsossetzahl in 1450, ber Reservesond M. 16,000, an Bochenbeiträgen merben M. 0,38 erhoben. Krankenrente tägich M. 1,35, auch Sonntage, sebe gesehiche, sowie sprzialärzeliche hilfe auf Anordnung ber berren Kassenärzte. Aufnahme Anmeibungen bei herrn D Kaifer, hieneafte. 5, sowie bei herrn Ph. Doru, Schachifte. 33. Die Kasseniere wohnen: herr Dr. Geinslar, Wellrichte. 1 und herr Dr. Seyborth, Kirchgasse 26.

Potal=Sterbe-Berficherungs=Kaffe.

ochfter Ditglieberftanb aller biel. Sterbetaffen (3000 Riegl.) Billigfter Sterbebeitrag. Rein Gintrittegelb bis jum Riter von 40 Jahren. - Alteregrenge: 48. Lebendjahr.

600 M. Sterberenten werden fofort nach Bor-lage ber Sterbentefinde gegabtt. — Die Bermdgenslage ber Kaffe ift bervorragend guntig. (Referbefond 3. 31. 72,000 Mt.) Wis Ende 1901 gegablte Renten Mf. 188,018. — Anmeidungen jederzeit bei ben Sorfandsmitgliedern: 188,018.— Anmeidungen jederzeit bei den Sachandsmitgliedern: Auer. Ablerfiraße 60, Datz, verlängerte Kifolachtraße, Ernst, Philippsberghraße 37, Faust, Schulgaße 5, Gelster, Richlftraße 6, Croll, Bertramstraße 13, Meil, Hemmobiraße 37, Lenius, Hemmobiraße 5, Ohlenmscher, Bücherstraße 9, Rousing, Bleichstraße 4, Ries, Friedrichte 12, Sehaus, Bertramstraße 8, Stoll, Jimmermannstraße 1, Wittmann, Schulberg 9, jowie beim Kasenbeten Noil-Moussong, Oraniemstraße 25,

Allgemeine Sterbekaffe

jahlt 1760 Mitglieder, jahlt M. 500 bei eintretendem Todesfall sofort ans, versügt über einen ausehnlichen Reserverionds und hat bis ihr R. 261,000 Sterberente ausbezahlt. Aufnahme ohne arztliche Unterstudiung. Eintritsgeld bis zum 45. Jahre frei, von 45 bis iche 49 R. 10. Aufnahmescheine, sowie Austunft ertheilen die Herren D. Raifer, Delementr. 5, 29. Bidel, Langgaffe 20. G. Baftian, Delemender 6, Ph. Dorn, Schachtfte. 33, 3. Efel, Scharnborffte. 15, G. Dillesheimer, Dranienftr. 31, G. Rirchner, Wellright. 27, Fr. Rumbf, Rengaffe 11, MR. Sulgbach, Reroftr. 8348

unt, Garanties Bilangen: Beilverfahr.

jebe Brantheit. Rach vollft. Deilung freite. Do Daft. Danticht. Rein Gedeimm. Einige meiner Ratur Pro-dafte in allen größ, Apotheten, Drogerien etc. funlich. Friez Wesephal, Betlin N. W., Brigwalterfit, 16. Sprecht, baielbit wochentags 10—12, in m. Naturheilinftitut Lehnitz b. Oranienburg 5-6. 82/79

Rohlentane zur Gegenfeitigkeit.

Dienitag, 17. Juni, Abende S', Uhr, in ber Reftauration Bu den brei Ronigen, Martiftrafie:

Anferordentliche Generalversammlung. Zagebordnung: 1. Fertiehung ber Statutenberathung. 2. Waht ber Raffenreviforen. 5. Befdingtaffung über ben

Die Mitgliedebucher find am Gingange borguzeigen. Der Borftanb.

Gemeinfame Ortofrantentane.

Unferen Mitgliedern bringen wir hierdurch gur Renntnig, baf Berr Dr. Schrank von heute ab auf die Dauer son 3 Wochen berreift fein wird. Ferner ift herr Dentift Sunder feinem Bunfche gemäß bis auf Beiteres von der Ausübung ber Raffenpragis bispenfirt.

Biesbaden, den 15. Juni 1902.

Der Borftanb :

Karl Gerich, Borfigender.

Blinden-Anstalt Walfmiiblftr. 13.

Blinden-Seim Emferftr. 51,

empfehlen bie Arbeiten ihrer Boglinge und Arbeiter: Rörbe jeder Art und Größe, Burftentwaaren, als: Befen.
Schnibber, Ableife- und Burgelburften, Anfchnierer, Klieder- und Wicheburften ze., ferner: Frügmatten, Alopfer. Strobfeile ze. Bohrfipe werden schned und billig neugeslochten, Korb-Reparaturen gleich und gut ausgeführt.

Mu! Bunfch merben die Sachen abgeholt und wieder

Wasserdichte Jacken und Pellerinen,

ihres aussergewöhnlich billigen Preises wegen geeignet für Fuhrleute, Strassenarseiter, Ausläufer etc.,

P. A. Stoss,

Taunusstr. 2.

Gummifabrikate.

mam Achtung (Men eröffnet) mam "Bum Alofterflüben".

Bein-Reftaurant,

Borgügliche Rüche.

Albert Seibel, Befiter,

Donbeimerhrafte 22. **300000000000000000000**

Gänzlicher

Papier u. Aurgw., gr. Schrante m. Realaufiat, 2 Theten, Schreib-Thetenidrant, Cigarrentaften, Gas-Binblichtiampe, gr. eif. Rafen,

C. Koller, Bismardring 29.

Codes-Anzeige.

Bermandten, Freunden und Befannten biermit bie ichmergliche Mittheitung, bag mein lieber Mann, unfer Bater, Grogvater, Schwiegervater und Schwager

Donbeim-Bicebaben, ben 13. Juni 1902. Die tranernben Dinterbliebenen.

Die Berrbigung findet Conntag, ben 15 Juni 1902, Rachmittags 5 Uhr, vom Sterbehaufe Biesbadenerftr. 70 in Dogheim ftatt.

Codes-Anzeige.

Frennden und Befannten bie traurige Rachricht, bag meine liebe Frau, unfere gute Mutter, Schwefter, Schwägtin und Tante,

Frau Kath. Häberle,

geb. Beifter, nach langem in Gebuld ertragenem Leiden fanft entfchlafen ift. Die trauernben Sinterbliebenen.

Biesbaben, ben 13. Juni 1902. Die Beerbigung findet Montag, Rachmittag 31/4 Uhr. Peichenbaufe aus ftatt. vom Beidenhaufe aus ftatt.

Sarg-Magazin Carl Rossbach, Bebergift 56.

Solg. u. Metallfärge, fowie compl. Uneftattungen. Sammtliche Lieferungen ju veell billigen Breifen, 1600

Beerdigungs-Anstalt

Heinrich Bocker, Wiedbaben, Caulgaffe 24/26

Großes Bager in Dolg- und Detall-Zärgen aller Arten, fowie compl. Musfrattungen berfeiben prompt und

Metall-, Ingboden-Glanzlack,

fonell trodnend, gut bedeub, bochfter Glang, empfichit in allen Garbeutonen

per Bfund Mf. 0.60, bet 10 0.55 Oranien-Drogerie

Robert Santer, Oranienstraße 50, Ede Goethestraße, Telefon 2438. 4791

Unter den coulantesten Bedingungen kaufe ich stets gegen sofortige Raffe alle Arten Dobel, Betten, Bianinos.

gange Ginrichtungen, Baffen, Sahrraber, Juftenmente u. bgl. Togationen gratis Abbaltungen von Berfteigerungen unter billigfter Berechnung,

Jakob Fuhr, Möbelhaudlung, Goldgaffe 12. Auftionator und Tagator.

Bente, Countag, bon Bormittags 7 Ilhr ab, wird bas bei ber Unterfuchung minderwertbig befundene Gleich eines Bullen und einer Ruch gu 35 Bf. und zweier Cchweine gu 50 Bfg.

Breibant verlauft. Un Bieberverfanfer (Rieifchaubler, Menger, Burbe bereiter und Birthe) barf bas Sieifch nicht abgegeben werben,

Ctabtifche Schlachthans Berwaltung.

Sichere Erfolge

haben Sie im Großherzogthum Baden von Ihren Inferaten burch Benütung der in Rarlornhe ericheinenden

Badischen Presse.

General . Angeiger der Refide ngftadt Rarieruhe und des Großherzogthums Baden. Berbreitetfte Tagedzeitung bes Großbergogthums

Notariell beglaubigte Auflage 27,052 Exemplare.

Zaglich eine Mittag - und Abend . Ausgabe. Infertionspreis für die Ggeipaltene Betitzeile nur 20 Bfg. Reclame 60 Bfg., bei Bieberholungen angemeffener Rabatt, Brobenummer und Breisberechnung nach eingefandtem Zezt fteben gerne gu

Mene Malics-haringe à Stud 10 ptg. Brima Magnum-bomum-Rartoffeln per Rumpf 22 Bfg.

父 Kohlen. 父

Stücke, Ruhrnuss I, II, III, Anthracit, Braunkohlen Brikets

Holzfohlen, Lohfnehen, Holz

liefere nachweislich in befter Baare ju ben am Blage billigften Breifen, und late Jeben ein, fich durch Brobebeguge von ber reellen und aufmertfamen Bedienung zu überzeugen. Die vielen Rachbeftellungen und Beiterempfeblungen ber verehrl. Abnehmer fprechen am beste fur bie Solidität meines Geschäftes.

W. Thurmann ir.,

Biesbaben, Bellrigftrage 19. Telephon 546 (Bernftein).

Die am 1. Juli 1902 fälligen Binsicheine von Schuldverichreibungen ber Raffauischen Landesbant werden bom 16. b. Dite. ab bei unferer hauptfaffe bahier eingelöft.

Biesbaden, ben 10. Juni 1902.

Direction der Raff. Landesbant. Regler.



Sonntag, den 15. Juni 1902. Morgens 7 Uhr: Konzert des Kur-Orchesters in der Kochbrunnen-Anlage

anter Leitung des Konzertmeisters Herrn Hermann irmer.

	Chorait Morgengianz der Lwi	ga.	016-			Titles Bills
	Lustspiel-Ouverture	(*)				Kéler Béla.
	Andante aus der Sonate G-dur					Beethoven.
	Zum Stiftungsfeste, Quadrille		100			Frz. Fraund
	Cavatine aus .Nebucadnezar*		76			Verdi.
V	Schwedische Bauern-Hochzeit					Södermann.
	Kaiserjäger-Marsch					Eilenberg.
-				NAME OF STREET	_	

Refidenz-Theater. Direttion: Dr. phil. S. Rauch.

Ensemble-Gaftspiel des Berliner Central-Theaters. Direftion : 3. Ferenegy.

Countag, den 15. Juni 1902, Uhr. Salbe Preife. Rachmittags 8 Uhr. Rachmittage 3 Uhr. Die Buppe.

Operette in 3 Aften und einem Borfpiel von A. D. Billner. Dufit von Edmund Andran.

In Scene gefeht von 3. Ferencyb. Dirigent: Curt Goldmann. Darimius, Borfteber eines Convents . . Rarl Schulg Julius Boigt, Balthafar Mitglieber bes Convents Bafillus Chriftian G.ashoff. Mguelet Ottmar Rob. Benotit Baron Chanterelle . Gruft Billert. Boremois, beffen Freund Silarius, Buppenfabrifant Rubolf Minber. Alefia, Beiber Tochter Fran Dilarins Grete Caftelly. Enduline, Gefellichafterin Beinrich, Lehrling Bierre, Diener bei Chanterelle Ting Dobere. Thereje Delma. Rubolf Schwente.

Mitglieber bes Convents, Sandwerter, Sandwerterinnen. Bupven, Sochzeitsgafte, Bagen u. Brautjungfern. Rach bem 2. Afte findet bie fangere Paufe fatt.

Abende 7 Mhr. Rum erften Male:

"San Toh".

Chinefifche Operette in & Alten von Lubwig Morton, Deutsch von Rart Lindan. Dufit von Cibnen Jones. In Scene gefest von Jofe Ferencya. Dirigent: Curt Golbmann.

Regie: Emil Sonbermann. Die Tangarrangements find bon herrn Regiffeur Emil Albes einftubirt, . . . Carl Souly. Der Raifer von China . Emil Albed, . . Rubolf Anber. . Benny Bilbner. Billy Raifer. Sir Bingo Brefton, englifcher Conful . . . Willy Raifer, Bobbie, Copitain, beffen Sohn Gigmund Runftabt.

Boput, Breftone Tochter Di. Den Bow's Beitrauter harry Tader, Leninant Fo Dops, ein dinefischer Student, Setretar Den Dow's Li So.) Wachen

Graft Willert. Otto Mantwit. hu Bi,) Jumeliere Bei Do,) Jumeliere Ro Fan, Capitain ber Leibgarbe Jung Shi Moolf Brandt. Ditmar Roff. Ting Dobere. Grete Caftelly. Lion

Wanda Abamstu. Li Riang . Elfe Des Miggi Glaffoff. hu Du Die Ging Bertrub Domfe. Danbarinen, Amogonen, Boll sc.

Emil Conbermann.

. Julius Boigt.

Swifchen bem 1. und 2. Afte: Am hofe bes Raifers von Anfang 7 Uhr. — Enbe 10 Uhr.

Montag, ben 16. Juni 1902. Bum 2. Male. "San Toh".



Tierzos.

90r. 137.

In meinem Zweiggeschäfte

Marktstrasse 19a,

Ecke Grabenstrasse,

werden sämmtliche

Schuhmaaren

wegen Aufgabe dieser Filiale,

ganz bedeutend herabgesetzten Preisen ausverkauft.





gu gang bebeutend ermäßigten Breifen. Auferorbentlich gunftige Belegenheit gum Gintauf

Garnirten u. ungarnirten Hüten, Bändern, Sammeten, Stoffen, Spitzen, Schleiern, Cravatten, Barben, Blumen u Federn,

Schmuck aller Art, Fächern.

Christ. Jstel,

Modemaaren- und Putzgeschjäft,

Westlicher Bezirksverein.

Bei gunftiger Witterung feiern wir am 18. Juni von 4 Uhr Radmittags ab "unter ben Gichen" bei Beren Gaftwirth 3 obn unfer biesjähriges

verbunden mit einer Beier an bem von uns errichteten Aussichtstempel im Diftritt Debenfies.

Mule Mitglieder und Gonner bes Bereins find mit ihren Familien freundlichft eingelaben.

Der Dorftanb.

Countag, ben 15 Juni, Rachmittags, in ben Lofalitaten bes Reftaurants "Bum Jagerbaud", Schierfteinerftrage;

ommertest.

beftebend in Rongert, Gefangebortragen, Tang, Rinderfpielen, Rinber-Bolonaife :c. == Gintritt frei! === Bu gabireichem Bejuche labet freundlichft ein

Der Borftanb. Bienen-Houng.

bes Bienenguchter Bereins für Biesbaben und Himgegend.

Beter Quint, am Martt; in Biebrich bei Dol. Conbitor 6. Machenheimer, Rheinftrage



Speisehaus Schulgasse 6, 1 Stiege einpfiehlt

guten bürgerlichen Mittags: u. Abendtisch

gu bifligen Breifen. Bebergeit Bimmer und Schlafftellen mit Benfion.

Badhaus "Zum goldenen Ross" Goldgasse 7. Elektrische Lichtbäder

in Verbindung mit Thermalbäder. Erste derartige Anstalt Wiesbadens

ärztlich empfehlen und mit sensationellen Erfolgen angewendet gegen Gicht, Rheumatismus, Ischias, Diabetes, Nerven-Nieren- und Leberleiden, Asthma, Fettsucht, Neuralgien,

Hautkrankheiten etc. Eigene starke Kochbrunnen-Quelle im Hause The rmal-Bäder a 60 Pf.

Neue Malta-Kartoffeln, Feinste neue Matjes-Heringe empfiehtt Ph. C. Ernst, gellmundstr. 42.

(注注》等注:注:注:注:注:注:注:注:: Reflauration Karlsruher Hof

guten Mittagstifch in und außer bem Saufe ju magigen Breifen,

Reichhaltige Abendharte. Frau Johann Hardt Wwe., früher Befigerin vom "Bater Jahn",

建筑物采取发现发现在发生用去用来用

Reftauration und Lufteurort Wilhelmshöhe" bei Connenberg

In 20 Min. burch die Curanlagen ober Parffirafie, in 4 Min-bon der Haltestelle der elett. Babn Abolistrafie-Bilbelmobobe zu er-reichen. Unftreitig iconfer Ausstugspunft der gangen Umgebung. Speisen u. Getränte in befannter Gute. Civile Breise. 3365

Concordia-Saal, Stiffstage

Große Tanzmufif. Deine. Grof ing & Ubr. Ge labet boff, ein

Restauration Waldlust, Station Saalburg.

Möbl. Zimmer mit boller Benfion von 3 m. 50 an. Befiher : H. Stephan,

Mambach, Ganhaus jum Taunus. Deute, fowie jeden folgenben Conntag, öffentliche

Hand-Miesik, wogu freundlichft einlabet

Ludwig Meifter.

exeit

Trage

Stiel

et fi

(IRa

gange fie ft

to ti

mort

ber ;

halte

mnb

th ib ins ?

Bierftadt. Saalbau "Bur Roje". Dente und jeden Conntag von 4 Uhr ab: Große Tanz-Musik.

prima Speifen n. Getrante, woju ergebeuft einlabet Ph. Schiebener

Saalban Friedrichshalle

2 Maingerlandftrage 2.

Große Tanzmufik, verbunden mit Gartenkonzert,

mogu böflichft einlabet Enbe 19 Ubre Anfang 4 Uhr.

Gathans 3mm Scheiderthal, Station Kettenball. Derrliche Bage, birett am Balbe, iconfer Sommeraufenthalt, pred werthe Benfton. Rab. durch den Besitzer August Schauss.

Beaugepreie: Dig. Bringeriobit 10 Dig., burd bie Bof Der "beneral-& ageiger" erideint taglid Abends. Unparteiifche Beitung. Renefte Rachrichten. Wiesbadener

Telephon : Anichlug Rr. 199.

General Amseiger

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden.

Bier Freibeilagen: fich: Buterhaftungs-Blatt "Beierflunben". - 25dentild: Der Jandmirib. --Der Sumerift und die iffuftrirten "Geilere Statter".

Beichäftsftelle: Mauritiusftrage 8.

Rotationebrud und Berlag ber Biedbabener Berlageauftait Emil Bommere in Wicababen.

Poftzeitungelifte Dr. 1678.

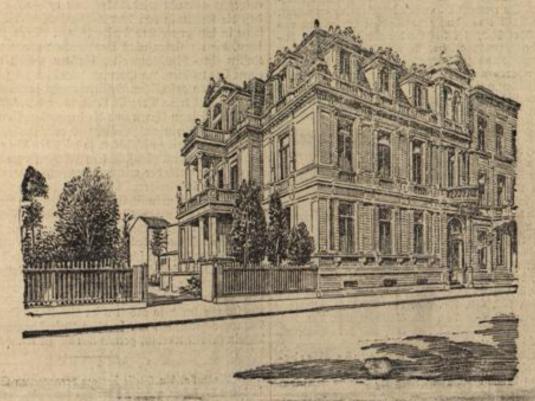
Zweite Husgabe.

Conntag, ben 15, Juni 1902.

Telegr. Adreije: "Generalanzeiger".

XVII. Jahrgang.

Das Corpshaus der Borussen in Bonn.



Unfer heutiges Bilb ftellt bas Corpsbaus ber Boruffen in Bonn dar. Befanntlich gehört der Kronpring diesem feudalen

| Corps an, bas in ber theinischen Musenstadt eine herborragenbe Rolle fpielt.



Im Giftmord-Brogeh Thomaschte murbe, wie und ein Telegramm aus Berlin melbet, beute Racht bas Urtheil gesprochen. Die Geschmorenen erfannten nach anberthalbitunbiger Berathung mi nichtichulbig und iprachen bemgemäß ben gingeflagten Thomaichte frei. Die Urtheils-Berfundigung erfolgte gegen 2 Uhr

Bu bem Automobilunglud Georg b. Bleichröbers wird ber Köln. Bollszig," geschrieben: Es barf nicht verschwiegen werben, daß ber bedauernswerthe Unfall bes Baron v. Bleichröber auf bellen eigenes Bericulben gurudguführen ift. Stundenweit in der Umgegend war bas in der Regel rafend ichnell babinfaufende Antomobil besielben gefürchtet. Dupenbe von Sallen find befannt, in benen Pierbe icheuten, Menichen in Gefahr bes Ueberfahrens geriethen ober eine Biebherbe in gefährliche Unordnung gebest wurde. Baron v. Bleichroder nahm aber teineriei Rudficht auf Strafenverfehr ober fpielenbe Rinber, und etwaige Beichwerben pflegte er mit Drohungen ju beantworten. Dagu fam eine nur mittelmäßige Gabriertigfeit, Die er auf geraben Streden im Gilsunstempo gu bethatigen fuchte. Beim Anfahren an einen belabenen Bagen ift nunmehr bas ichwere Tonneau-Automobil umgeschla-Bleidrober gerieth mit bem Roofe unter eine eiferne Siplebne, bas Geficht gur Erbe. Die Berlegungen murben noch baburch verftartt, bag ber Motor weiter arbeitete, mabrend beffen bas ruttelnbe Gefährt auf bem Ropfe bes Berungludten lag. Die arzifiche Untersuchung ergab an mehreren Stellen Schabelbruche, und bei Entfernung ber Anocheniplitter zeigte fich, bag bas Bebirn verlegt war. herr v. Bleichrober ift aus feiner Bewuhtlofig-teit nicht wieber erwacht, sondern, wie bereits gemelbet, am felben Abend verichieben. Die beiben mitfahrenden Diener find mit bem Schreden bavongefommen. Einer wurde im Bogen in ben Chauffeegraben geschleubert, mabrend ber andere von bem umgefallenen Bagen bebedt wurde, aber swifden ben Gigen unberlegt

hermann Ganswindt ift, wie aus Berlin gemelbet wirb, aus ber Untersuchungshaft entlaffen worben. Die entscheibenben Gutachten ber Cachverftanbigen waren am Mittwoch mit ben Unterfuchungsalten ber Staatsanwaltschaft eingereicht worben. Die Berhaftung Ganswindts erfolte vor acht Wochen. Benn bas nicht hilft . . .! Ein Weinhandler in Danzig er-

läßt in ber Beitung folgenbe angenehme Aufforberung:

Alle Berren, welche feit langerer Beit Geft, Bein ufw. bon mir bezogen baben, ohne zu gablen, werben erfucht, fich binnen 3 Tagen gu melben, ba ich nach biefer Beit eine Lifte von biefen Ehrenmannern in meinem Lotale auslege, bie Jebermann einfeben fann. Gleichzeitig werben einige Forberungen febr billig

Gin ungeheurer Schnupfen, In einem Babeorte am Genfer See erichog fich biefer Tage ein reicher Ameritaner, bem ein formibabler Gebirnichnupfen bie Erifteng verleibete, aber boch in feiner letten Stunde ben humor nicht gang verborben hatte. Denn bas auf seinem Schreibtische vorgesundene Blatt enthält die Borte: "Rachdem ich nun heute das zehnte Schnupftuch verbraucht habe, tann ich nicht mehr bezweiseln, daß ich einen Bassertopf habe: woher sonst als aus dem Kopf tann das viele Wasser tommen? Da ich nun nicht im Ginne habe, meinen Ropf als Baffin für Goldfische bergurichten und überhaupt mit einem Baffertopf nicht leben will, fo ericiege ich mich. 3ch bin aber fo rudfichtsvoll, mich ins Berd zu treffen, da man, wenn ich in den Kopf ein Loch icoffe, vermuthen tonnte, die Robre ber Bafferleitung im ersten Stod, wo ich wohne, fei gesprungen."

Der Mailander Rellnerftreit ift ift auf Grund eines Uebereintommens amifchen Arbeitgebern und Angestellten beigelegt worben. Bom 1. Juli an werben die Löhne aufgebeffert und am 1. August tritt eine Stellenbermittlung ins Leben, die von beiden Theilen ge-meinsam unterhalten wird. In Folge dieses Abkommens ist die Ar-beit in allen Cases und Restaurants wieder aufgenommen worden.

Ratürliche Geife und funftliches Betroleum. Im Sugeflanbe bei der Ortichaft Alberoft in Kanada ist ein gang eigenartiges mi-neralisches Lager entbedt worden, das als eine Schicht natürlicher Seife bezeichnet werben fonnte. Der Stoff enthalt Borar und Soba und wirb am Boben und in ber Umgebung berichiebener Seen gefunden, beren Waffer ebenfalls fobahaltig ift. Die Bufammenfegung ber Seife ift freilich febr wechselnb, und bon ben gablreichen demifden Brufungen haben nicht zwei ein gleiches Berhältniß ergeben. Der Gehalt an Borax wechselt auf gang geringen Entfernungen swischen 16. und 26. v. Hichtsbestoweniger wird ber Ablagerung ein bebeutenber Werth beigemeifen, und es hat fich bereits ein Sonbifat gebilbet, um bas Raturerzeugniß ju gewinnen und auf ben Martt gu bringen Gin Bergwert gum Abban eines natürlichen Seifenlagers bedeutet jedenfalls eine Reubeit für alle Welt. Im Gegenfaß bazu steht eine Mittheilung ber Lonboner "Rature", ber gufolge es ben Chemifern Cabatier und Genberens gelungen ift, fünftliches Betroleum berguftellen. Dieje Entbeding wurde felbfwerftanblich von ungeheuerfter Bebentung fein, wenn fie technisch verwerthbar ware. Borlaufig beschrantt fich jeboch ihre Bichtigfeit auf die wiffenschaftliche Erkenntnig.

Gefährliche Emboliftit! Gine geiftvolle Replit bes fürglich berftorbenen englischen Gefanbten Lord Bauncefote ergubt ber "Gaulois": Lord Bauncefote war ein geistreicher Sonderling. Auf bem Friedenstongreg im Saag, bem er als Bertreter Englands beimobnte, fab man ibn gewiffenhaft mehrere Tage binterein-

(Rachbrud verboten.)

Hannes.

Gine Burleste bon Frang Rurg-Elsheim.

Mis Sannes, ber Schulgenbauer bon Serbersborf, auf bie Breite ging, ba brauchte er feine Eltern nicht mehr um Rath gu Ragen. Denn bie lagen bamals bereits feit 3 Jahren auf bem Stiebhofe. Und fo hatte niemand etwas bagegen einzuwenden, bah er fich tein reiches Mabchen nahm. Dafür war Mariffe-Tring (Maria Katharina) aber sicherlich bas hubscheste Rind aus dem angen Doriden und wenn man auch bem hannes gelagt hatte, de ftanbe mit bem Großtnecht bom Burlichhof in einem Berbaltnig to fummerte bas ihn wenig und bas that er auch befriedigt ben underen fund, nachdem ihm Mariffe-Tring ohne Beiteres ihr 3a-

4452

6999

104

Ra ja, anfänglich tonnte er über seine Bahl nicht flagen. In ber jungen Ebe berrichte eitel Sonnenschein, ber noch golbiger wurbe, als ber Storch nach einem Jahre einen pausbadigen Stammbalter brachte. Dann aber merfte Sannes, bag fein Beib ihm nach and nach bie Berrichaft aus ber Sand mand. Und er befag nicht bie nothige Energie, um bagegen gu proteftiren Innerlich wurmte es ibn mohl und bas wieber batte jur Folge, bag er mohl baufiger ins Birthshaus ftieg, als früher und bag er, wenn er nach Saufe Sing, weniger Werth barauf legte wie ebebem, ob er bas Wort "Gulalia" noch ohne zu stottern auszulprechen vermochte

Mariffe-Tring fab fich bas Schanspiel einige Male an, ohne timas ju fagen. Rur ihre Mienen verfinfterten fich und am anbern Rittag ftanb ein Effen auf bem Tifche, bas ben Schulgenbauern don jum Bergweifeln brachte. Dann begannen ihre Garbinen-redigten; auch die blieben ohne Erfolg. Dann ließ fie fich einmal inreihen und prügelte ihn burch. Er begriff gar nicht, wie fein Beib fich bagu berfieben tonnte. Und bamals war es, als er ben Math faßte, sofort umzufebren und nochmals ins Wirthshaus an Gieben. Ueber die Erlebniffe bes folgenden Tages bewahrte er allerbings fpaterbin tiefftes Schweigen.

blieb. Und min mar benn mal fo ein Sommertag berangefommen, ber jenen bojen Landregen mit fich führte, ber nicht von beute auf morgen wieber vergeben will. Sannes hatte an bem Tage in ber naben Stadt gu thun, batte bort Gelber eingntaffiren. "Dag Du mir nur bireft nach Saufe tommit, fonft -" batte fie gejagt. "Ratürlich", entgegnete er. Aber bie Frau wartete noch um 10, wartete noch um 11 Uhr Rachts auf ibn. Der Sannes wollte nicht fommen. Sie botte noch bem Torffrag geichidt; ba mar er nicht Und nur folings Mitternacht. "Ra warte", monologifirte fie ba. "Diesmal ftreich ich's Dir besonders au." Und schlog bie Softbice on, legte ben Ballen bagegen und ging su Bett. Mochte er feben, wo er

Gegen 2 Uhr Morceus rudte er an. Richt gerade fteben fonnte er mehr und wenn es Tag gewesen ware, batte man feinem Anguge anfeben tonnen, bag er mehrere Dale unterwegs Befannticaft mit bem burdnüßten aufgeweichten Chauffeeboben gemacht. Und Sannes pochte einmal, smei-, breimal. Enblich öffnete fich ein genfter und Mariffe-Trings Ropf lugte beraus.

"Der Sonnes."

"Gi fo, ber Sannes. Der Sannes mag braugen bleiben, ba, mo er bie gange Beit gewesen ift."

"Mach both auf, Fran."

"Ballt mir nicht ein. Du borft, was ich gejagt babe." Bas? 3ch foll in mein eigen Saus nicht hineindurfen?" "Rein, jest nicht. Morgen frub iprechen wir weiter."

"Aber ich tonn boch nicht in bem Regen bier braugen bleiben." Das batteft Du Dir früher fagen follen."

"Benn Du mich rofend machft, Beib -" "Spiel Dich boch nicht auf."

"Alio Du machit nicht auf -" "Rein -"

But, bann follft Du mich auf bem Bewiffen haven. 3ch gebe und nehme mir bas Leben. - 3ch bange mich auf.-

Bergnugen bagu munichen."

Und bas Genfter flog ju und Sannes ftand noch immer braugen im Regen.

Und wie regnete es!

Maritte-Tring war body erstaunt, als sich ihr Mann am anderen Tage nicht feben ließ. Und als er auch am zweiten nicht tam, fief fie jum Amte und erstattete Ungeige. Dort mußte fie auch ergahlen, was fich ereignete. Und jo bieg es nach acht Tagen insgemein im Dorfe, als hannes nirgends aufzufinden war, er habe fic bas Leben genommen und fie habe ihn in ben Tob getrieben.

Und einige Burichen rechneten tropbem ichon bamit, bag Dariffe-Tring eine hubiche junge Bittwe mare und nun alleinige Befigerin bes iconen Schulgenhofes fei und jagten auch: Sannes fei felber Schuld, bag alles fo getommen. Ihnen habe bas nie paffiren

Inbeffen ber hannes hatte fich gar nicht bas Leben genommen. Dazu hatte er feine Courage Er war in jener Racht, ichnell ernudtert, wieber in bie Ctabt gegangen, batte fich auf ben Frubjug gefest und war in die 2 Stunden entfernte Großsiedt gesobren, wo er fich bon bem einfaffirten Gelbe einmal 8 Tage vergnügte, wie nie in feinem Beben Damit bampfte er feine Buth. Run aber war bas Gelb alle und ba mußte er mohl ober fibel boch wieder auf ben

Als es buntel war - und diesmal wars ein berrlicher Augustabend - fclich er fich auf Umwegen, bag ibn niemand feben fonne, ju feinem Saufe Best ftand er bor feinem Obftgarten. Gin Sprung über die Bede und brinnen war er. Salt, ftille! ba binten tommt Jemand Und er verbarg fich binter einem ber Baumftamme -

Bum Rudud! die ba fommen, das war ja Mariffe-Tring und an threr Geite ber Großtnecht vom Burlichhof. Bas bie miteinanber fo fpat bier ju fuchen haben. Er bielt ben Athem an, um nur ja alles gu verftegen ,was bie beiben fich ergablten.

ander Rotigen mit einem Feberhalter machen, dessen Griss ans einer Dumbumtugel gebildet war. Eines Tages sogte ein Gesandter einer anderen Macht, der durch die lebbatte Diskussion etwas überreist war, heftig zu ihm: "Whlord, es ist Unrecht don Ihnen, dei diesem Kongreß mit einer solchen mörderischen Kapsel zu ichreiben. Die don einer Verson gedrauchten Gegenstände sind so gut wie Symbole. Sie können — und dies ist hier der Fall — wie ein Stück don Ihnen selbst gleichsam ein Geständnis Ihrer Gedanken und Ihres innersten Besens werden." Lord Pauncesote lächelte und erwiderte kein Sterdensmörtchen. Um solgenden Tage wollte derselbe eifrige Mahner einiger Beilen schreiben und wandte sich haruslos an den englischen Diplomaten mit der Bitte, er möckte ihm doch eine Feder dorgen. Lord Pauncesote zog dorauf ernsthaft eine Känselsber aus der Tasche und hot sie dem Diplomaten an. Als dieser aber sertig war, sagte er rubig: "Nein Herr, es ist Unrecht don Ihnen, ein derartiges Instrument zu gedrauchen. Die don einer Verson gedrauchten Gegenstände sind so gut wie Symbole. Sie können — und das ist diese der Fall — wie ein Stück don Ihnen selbst, wie ein Geständniß Ihrer Gedanken und Ihres innersten

Die Gefährlichfeit fpiritiftifder Experimente. Wie gefährlich unter Umftanben ipiritiftifche Experimente werben fannen, beweift wieder ein Borfall, ben ber "Weftn. Juga" mittheilt. In Jefaterinoglam (Rugland) forberte bor furger Beit ein Areis bon "Spiritisten" eine junge Dame zu seinen Sitzungen auf. Als bas junge Mabchen erfchien, wurde bas Bimmer verbuntelt, und mab rend ber nun eintretenben Dammerung jeste fich die Gesellschaft um einen nicht großen Tisch und begann die Geister zu citiren. Die junge Dame wollte ben Geist ihrer Mutter herbeschwören. Die Rette ber Sanbe ichlog fich, ber Tifch begann in eine fpringen-be Bewegung ju gerathen, und balb wurde ber Dame bie Mittheilung, daß ber citirte Beift anwejend fei. In biefem Moment ftieb bie Dame einen bofterifchen Schrei aus, betam abwechfelnb Bein- und Lachtrampfe und erhob ein unverfianbliches Gefchrei. Es bauerte nicht lange, und ber bofterifche Buftanb ber jungen Dame übertrug fich auch auf anbere Unwefenbe; einige Berfonen fielen in Ohnmacht, andere begannen ju ichreien und ju tangen, furs die Berfammelten benahmen fich wie Tollhausler. Es mußte ein Arat gerufen werben; diefer isolirte gunachst die einzelnen "Bersüdten" und fuchte fie allmählich in einen normalen Buftand aurudauberfetten.

Umjangreicher Beirathsichwindel. Die Ropenhagener Boligei bat in der Berfon eines Danifch-Amerifaners mit Ramen Jorgen Rielfen einen außerft raffinirten Beiratheichwindler gefagt und in porläufige Saft genommen. Rielfen bat, fo biel man bisber erfabren fonnte, im Laufe pon etwa gebn Jahren minbeftens brei Eben geschloffen; er befand fich meistens auf Reisen und operirte abwechselnd in Amerika, Deutschland und Desterreich. Im Jahre 1891 heirathete er in Mexito eine Bohmin, die er nach etwa zwei Johren wieber verließ, um 1894 in Berlin gufammen mit emer Blumenbanblerin Marie Batrus ein Deirathotomtor unter bem Ramen Louis be Bilger ju errichten. Wegen Schwindeleien gogenüber ben gabfreichen jungen Mabden, bie fich an fein Bureau wandten, aus Deutschland ausgewiesen, begab er fich nach Wien und bann nach Antwerpen, verfolgt bon ber ingwischen verlaffenen Batrus, Die er um 5000 Mart angeführt. Rach einem Befuche in Amerika kam er wieder gurud, um mit ber neunzehnjährigen Tochter eines beutschen Fabrikanten und etwa 10,000 Mark feines Ethwiegervaters" im Jahre 1899 in Ropenhagen fich einzufinden. Dier faste man ihn und fchicte bie Betrogene in Die Beimath, Spater etablirte er fich in Wien als Dabchenhanbler und ftanb im Begriffe, mit swanzig jungen Mabchen nach Brafilien auszumanbern, als bie Bolizei ihn anbielt. Rielfen floh über Samburg nach Amerifa. In Remnort heirathete er im Borjahre eine beutiche Dame and Regensburg, mit ber er eine Sochzeitsreife nach 3talien antrat. Da es ibm nicht gelang, ihr Rapital in Gewalt zu erhalten, berließ er fie auf einer Reife in Belgien. Jest magte er fich wieber an eine Bienerin, ber er 8000 Gulben entlodte. Gie aber reifte ihrem Berführer bor Wochen nach Kopenhagen nach und veraulaste feine Geftnahme. Geine urfprungliche banische Chefrau mitgerechnet, war er bisber im Gangen breimal verheirathet.



Hus der Umgegend.

Laufenfelben, 13. Juni. herr Billi Schlint, Mitpachter ber hiefigen Jagb, hatte heute Abend bas Glud, einen febr alten, biel begehrten Rebood mit einem felten schönen Geweih ju erlegen. Batbmannsheil!

o' Wider, 13. Juni. Beim Schneiben von Brennhols, bas bie meiften hiefigen Bewohner von bem Maschinenbesither Berrn Chr.

Der Bursche hatte mir nichts bir nichts ben Arm um bie hubiche Fran geschlungen und flusterte ihr etwas zu, aber boch nicht so beie, als bag hannes es nicht hätte boren können.

"Ru gib Dich nur zufrieden, Mariffe-Tring," weinte er. Wenn Dein Mann noch lebte, würde er sich ichon gemeldet haben. Die Tranerzeit müssen wir nun schon abwarten. Bielleicht findet man ihn irgendwo inzwischen und dann läßt Du ihn erster Klasse begraben. Biel hat Dir doch nicht an ihm gelegen, denn ich weiß doch, wie lied Du mich gehabt hast."
"Ach ja —" senizte sie.

"Ra, und bann heirathen wir und führen ein Leben wie Gott in Frankreich. Rein, wenn uns das einer vor vier Johren gesagt hätte, daß wir mal zusammen auf dem Schulzenhof hausen werden. So — und nun gib mir noch 'nen Kuß und dann dis morgen

Hannes riß die Augen weit auf. Das ist ja reizend. Und nun füßt der Bengel saklisch seine Frau auf die Lippen. Aber er wird ihm und ihr den Kuß gesegnen. Und vor den beiden stand erplößlich und haute ihm und ihr eine runter, daß es nur so schalke. Der Großtnecht machte eiligst, daß er über den Zaun kau. Die Frau aber konnte nicht sort und auf ihren Rücken schried er nun allen seinen Zorn mit rother und blauer Keilschrift, dis sie ihm zu Füßen lag und ihn anslehe, sie doch nicht umzudringen. Sie wäre ja so froh, daß er wieder du sei.

"Jawohl, da bin ich und da bleibe ich hoffentlich noch lange und das san ich Dir, wenn Du Dich nicht anderst, dann seht es 'ne neue Trackt Brügel. Ich bin den Rummel nun satt."

Seit ienem Abend gibt es fein sansteres Weibchen im Dorfe als Marisse-Tring. Sie scheut die Hiebe ihres Mannes, der damit alle Herrschaftsgesüsse in ihr unterdrückte. Und heute ist Hannes wieder Herr im Hause und zufrieden und glücklich. Und nur einmal im Jahre trinst er über den Durst. An der Kirmes. Aber dann fällt es nicht auf.

Göller von Ballan mit der Majdine ichneiden lassen, deriprang beite Morgen die Zirkelfage, sodah ein Theil berselben über unseren Kirchthum flog und in das Hausdach des Winders Herrn Peter Bommann 2. einschlug, das nicht allein die Ziegel, sondern auch die Latten in Stüde gingen. In dem beschädigten
Dache entstand eine thürgroße Dessung. Zum Gläd ist Niemand
bei diesem Unfall zu Schaden gesommen, was leicht hatte vorsommen können, da der Platz resp. die Straße, wo die Säge stand,
sehr frequentist wor.

febr frequentirt mar. - Riebernhausen i. Taunus, im Juni. Mit bem Gintritt ber warmen Bitterung hat fich auch ber Befuch von Riebernhaufen als Luftfurort und als Ausgangspunft ber verschiebenften Touren in ben iconen Taunus neu belebt. Um Anotenpunft ber Babnen bon Franffurt, Wiesbaben u. Limburg gelegen und in furger Beit erreichbar, ift biefer Ort wegen feiner gefunden, frifchen Luft, feiner hubiden Lage und naben Walbungen fomohl als Ausflugsort wie auch für einen Laudaufenthalt gang befonders geeignet. Bon bier laffen fich bie ichonften Walbipaziergange in ben oftl. und weftl. Taunus unternehmen, bon bier find bie Soben Rellerstopf, Sobe Rangel, Buchwald, Ruppel, Jubentopf etc. ohne Denbe auf guten Wegen in faum einer Stunde gu erreichen und eine berrliche Fernficht bat man bon biefen Buntten über bas Land. Der ftets gunehmende Frembenverfehr in bem vergangenen Jahr beweift, daß ber Ort bon ben Touriften und ben erholungsbeburftigen Stabtbewohnern gern wieber aufgesucht wird, wie benn auch die Logirund Rurhaufer ihr Beftes gu bieten bestrebt find. Gind in biefer Sinficht die "Bulvermuble" und bas "Rurhaus herrnwalb" portheilhaft befannt, jo ift noch ein neu geschaffenes Unmefen biefer Art, Die "Billa Sanitas" als Jamilienpenfion und Reftaurant ju ermabnen. In wenigen Minuten vom Bahnhof erreichbar, auf einer fleinen Anhohe bor bem Orte Ronigshofen gelegen und in allen Raumen ber Reuzeit entsprechend ausgestattet, bietet biefes Saus einen befonbers behaglichen Aufenthalt. Bon feinen Benitern und Balfons, feinem prachtigen Garten mit Salle genießt man einen wunderbaren Musblid auf die naben Biefen und Balber wie auf die weiter entfernten Soben bes Taunus. Ruche und Reller bes Saufes find für Unipriiche jeber Urt bei foliben Breifen bestens bestellt und werben einen Aufenthalt bort besonbers empfehlenswerth machen.

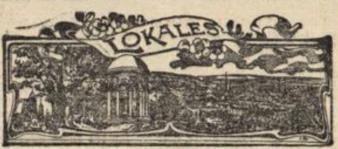
r Kom Main, 14. Juni. Der günftige Wasserftand bes Mains tommt ber Schifff ahrt sehr zu ftatten; ichwer beladene Schiffe verlebren täglich auf ber Basserstraße. — Zwischen glorsheim und Sochheim an ben Ufern bes Untermains zeigen sich in ben letten Tagen zahlreiche Ketten von Wilbenten, welche aber schwer zum Abichuk zu bringen find.

Tagen zahlreiche Ketten von Wilbenten, welche aber schwer zum Abschuß zu bringen sind.

Binzerverein E. W. im Locale bes Herrn Veter Klein b2 Hinzerverein E. W. im Locale bes Herrn Veter Klein b2 Holbstüd 1901er Johannisberger, 5 Halbstüd 1901er Geisenheimer und 1 Halbstüd 1901er Winkeler zum Ausgebot bringen, die sämmtlich dis auf 5 Halbstüd Iohannisberger zugeschlagen wurden. Es wurden, dem "Mhg. Anz." zusolge, bezahlt A. 900, 340, 280, 350, 360, 360, 390, 390, 420, 470, 570, 460, 560, 430, 540, 550, 600, 590, 600, 680, 690, 660, 660, 660, 660, 660, 680, 620, 660, 660, 660, 660, 660, 680, 620, 610, 710, 710, 710, 610, 510, 570, 570, 690, 690, 730, 800, 800 per Halbstüd. Der Gesammteriös beträgt A. 30,980.

Der Gesammterlöß beträgt & 30,980.

Bab Krenznach, 18. Juni. Das erste große PferbeRennen bes Nahethal-Kennbereins sindet am nächsten Samstag
und Sonntag, den 21. und 22. Juni statt. Es sind zu demselben
über 100, darunter eine große Zahl erstlassiger Kennbierde, genannt, deren Zahl sich durch Nachnennungen zweiselloß noch dermedren wird. Ebenso besinden sich unter den Reitern die bekanntesten und angesehniten Derrenreiter Westdeutschlands. Zu allen
Einzelrennen sind die Rennungen so zahlreich, daß gut besetzt
Gelder und interessanter sportlicher Berlauf gesichert sind. Um zweiten Tage beginnt das Meeting wieder mit einem Galoppreiten
sir Landwirthe. Weldungen am Sonntag vor dem Rennen auf
dem Rennplaze. Das offizielle Bergnügungs-Programm sieht für
bie Rennstage verschiedene größere Festlichseiten vor, darunter am
21. Juni großes Barsses im Kurgarten. Wer also einige ebenso
sichone als interessante Tage in Bad Krenznach versehen will, der
versäume es nicht, zum Rennseste hier zu erscheinen.



Biesbaben, 15. Juni.

Der nassaulidie Städtetag

wird, wie bereits gemelbet, am 27. und 28. Juni in Eltoille ftattfinden. Auf der Tagesordnung fteben u. A. folgende Bottrage: 1. Die Fürforge-Ergiebung und die Rinber-Gürforge im Armenwesen. Referent: Stadtrath Dr. Woell-Frankfurt a. D. Korreferent: Bandesrath Krefel-Wiesbaben. 4. Die gesetlichen Bestimmungen über die Aufbringung ber Stragentoften burch bie Unlieger. Referent: Bürgermeifter Bogt-Biebrich. 6. Eingabe bes Berbandes ber Gemeindebeamten für ben Regierungsbegirt Wiesbaben, betr. bie Mbanberung ber Satzungen ber Ruhegehalts- und ber Bittwen- und Baifentaffe für die Kommunalbeamten bes Regierungsbegirts Biesbaben. Referent: Bürgermeifter Gerlich Dillenburg. 7. Berficherung ber Gemeindewaldungen gegen Feuerschaben, Referent: Bürgermeifter Schut-Eltville. Die Stabt Eltville hat für ihre Gafte folgenbes Programm aufgestellt: Freitag. ben 27. Juni, 11 Uhr: Aufammenfunft in der Turnhalle bes Turnvereins bei einem von ber Stadt Elwille freundlichft angebotenen Frühftud. 12 Uhr: Beginn ber Berhandhungen. 4 Uhr: Gemeinschaftliches Mittageffen in ber Burg Crag. 7-10 Uhr: Rheinfahrt auf bem von ber Stadt Eltville gur Berfügung geftellten Dampfer der Roln-Duffeldorfer Gefellfchaft. Beiheiligung der Damen an ber Fabrt ift erwinscht. Rüdfunft nach Eltville fo zeitig, daß Buge rheinauf- und rheinabwärts erreicht werden fonnen. Samftag, ben 28, 3uni, 9h Uhr: Fortseizung ber Berbandlungen. Nach Schluß berfelben Befichtigung des ftabtifden Gleftrigitätswerfes und ber Rellereien ber Firma Mathaus Müller,

Wohlfahrtspflege.

Der Berein für Auskunft in Wohlfahrtsangelegenheiten und Rechtsfragen, der jeden Abend von 6-7 Uhr im Rathhaus im Arbeitsnachweis für Männer unentgeltlich Rath- und

Hülfesuchenden Auskunft ertheilt, hielt am Dienstag, ben 10. Juni, Radymittags, in der Aula der Töchterschule seine Borftandsfitung ab. Die Borfipende, Frau Baronin b. Rorff. tonnte von dem erfreulichen Gedeihen des Bereins berichten, der burch feine vielfeitige Thatigkeit im Stanbe war, auch im leuten halben Jahr mandjem Sulfesuchenben ben Weg gur Gelbithülfe zu bahnen, mandem Kranten, Erholungsbedürftigen, ben Aufenthalt in Rranfenhäufern, Beilfratten etc. 311 ermöglichen. - Da der Berein fein Gelb nicht gum Almofengeben bermenben darf, fo wendet er es in bortrefflicher Beife bazu an, fich bamit Freiftellen in Wohlfahrtseinrichtungen gu erfaufen, um baburch bas Recht gu haben, fronte Batienten darin unentgeltlich unterbringen ju fonnen. Go fonnten biefes Jahr wieder durch Bermittelung bes Bereins 5 Kinder in die Ferientolonie gefchidt werben. Go wie der Berein lettes Jahr burch einen Beitrag den Grundstein zu einem Afri für Obbachlofe legte, fo ließ er es fich auch biefes Jahr angelegen sein, eine neu ins Leben tretende Wohlsahrtseinrichtung gu unterfrügen, indem in der Borftandefigung dem Biesbabener Krippenverein 400 Mt. bewilligt wurden. Mit froher guberficht fann noch dem Bericht bes herrn Mbegg auch die 26theilung für Rechtsfragen in bie Bufunft bliden. Das ftete Bunehmen ber Rechtsfälle, bie meift fiber Dienft- und Miethverträge, Wertverträge, Gewerbeordnung, auch Fomilienrecht handeln, geben einen deutlichen Beweis von dem immer wachfenben Bertrauen, das ber Mustunftsftelle für Rechtsfragen entgegen gebracht wird. Trotben ware aber zu wimfden, daß die Renntnig von bem Borbandensein biefer Ausfunftsftelle in immer weitere Kreise dränge. Denn wie viele Menschen, die oft lieber nicht ihre Sache verfechten, weil fie bie Rosten eines Rechtsamwaltes fürchten, wären froh, wenn sie einen Ort wiften, wo ihnen unentgeltlich Belehrung über bie einschlägigen gesetlichen Bestimmungen gegeben wurde. Der Berein führt feine Progeffe, fonbern er beschränft fich barauf. Rechtsbegriffe zu flaren und die ftreitenben Parteien zu einem Bergleich zu bringen. Gelingt es nicht burch bermittelnde Worte ben Streit zu ichlichten, fo wird ben Betenten bom Berein aus eine Gratistonfultation bei Berrn Rechtsamwalt Dr. Bidel verwirft, der mit anerkennenswerthem Intereffe dem Berein bei fcwierigen Fallen gur Geite ftebt. Gin großer Borgug biefer Ausfunftsftelle ift, bag fie im Gegenfat zu ben meiften bon Frauenbereinen gegründeten Rechtsichutitellen, bie nur Frauen Auskunft geben, beide Gefchlechter berückfichtigt. Seit Januar hoben 38 Manner und 36 Frauen bie Auskunftsftelle in Anspruch genommen, der beite Beweis, bag fie für beibe Geschlechter von gleich großer Nothwendigfeit ift. Und da es viele, besonders familienrechtliche Falle giebt, in denen der Mann lieber beim Mann, die Frau lieber bei ber Frau Aussprache sucht, so arbeiten im Arbeitsausschuß Herren und Damen gemeinfam, um fo allen Anforderungen, bie an ben Berein gestellt werben, gerecht werben gu konnen.

• Walhalla. An Stelle ber am bergangenen Sonntag aus befonderen Gründen ausgefallenen Matinee wird heute ab 1/212 Uhr bestimmt ein von der Theatersapelle ausgeführtes Frühlchabben-Freikonzert stattsinden. Abends ab 1/28 Uhr konzertirt sodann das bestebte Schrötersche Künstlerquartett.

Die Theilnehmer am Jahresseite ber Bereinigung zur Erbaltung beutscherBurgen auf der Marksburg in Brandach, welche von Biesbaden, Frankfurt etc. kommen, fahren am besten so, daß sie am 20. Juni, Morgans mit dem 10,31 Juge in Oberlahnstein eintressen, wo der Dampser der Bereinigung von Coblenz kommend sie aufnimmt und in wenigen Minuten nach Brandach bringt.

* Biesbabener Carneval-Berein Narchalla. Nächsten Sonntag, ben 22. Juni, von Rachmittags 3 Uhr ab findet auf dem Bierstadter Felsenkeller das diesjährige große Commer- und Nachtsest der Karrhalla statt. Das Comitee ist in rühriger Thätigleit, um ein recht glansvolles und gemüthliches Jest du veranstalten, damit jeder Besucher beim Rachbausegehen sagt: Bei der Karrhalla war es wieder recht gemüthlich. Also komme jeder auf nächsten Sonntag, den 22. Juni dum Sommersest der Narrhalla.

Die Gesellschaft Sangessreunde veranstaltet heute Sonntag.
15. Juni, Nachmittags von 4 Uhr ab, eine humoristische Unterhaltung mit Tanz in der neuen Turnhalle zu Biedrich und werden die verehrlichen Besucher wie immer mit einem hochinteressanten Programm überrascht werden, da die Gesellschaft Alles ausgedoten hat, ihre werthen Gäste in jeder Weise zusrieden zu stellen.

* Der Fleischer-Gehülsen-Berein hält sein diesjähriges großes Sommersest, günstige Witterung vorausgesetzt, heute Sonntag, auf dem berrlich gelegenen Turnplat, links der Platterstraße. Diftrikt Abelberg, ab. Für Bolksbelustigung aller Art, Kinderspiele, Wettlauf, Sachüpsen, Wurstichnappen, Hahnenichlag, Breiessen, sowie mehrere Lustballon-Aufsahrten usw. ist bestens gesorgt. Der Rückmarsch erfolgt Abends 9 Uhr mit Wusst und Facelzug nach dem Bereinslofal "Drei Könige", Warktstraße 26.

* Batentwefen. Das Batent- und techn. Bureau bon Louis Golle gu Biesbaben, Rheinbahnftrage 4, erwirfte nachftebenbe Batente und Gebrauchsmufter: Dr. 129102 beutiches Reichspatent auf: "Unter Bermittelung eines Drudminberungsbentils an bie Bufferleitung angeschloffene Abortsipulvorrichtung mit Binbles fel". Inh. Carl Grösinger u. Cie., Metallguswaarenfabrit st Biesbaben, Dogheimerftraße; Rr. 26447 engl. prob. Batent auf biefelbe Erfindung; Rr. 160966 belgifches Batent, berfelben Firms auf bieselbe Erfindung. Rr. 133167 beutsches Reichspatent auf: "Febernder Radreifen". Ind. Lubwig Den g in Wesbaden, Seerobenftraße 2; Rr. 9945 engl. pro. Batent auf biefelbe Erfindung Pr. 165750 Gebranchsmuster auf: "Mit hinter einander geschalte ten durch ein gemeinsames Ablaufrohr verbundenen Behälter ver sehene Absaug- und Rühlvorrichtung für belästigende Abdampfe. Inb. Beinr. Conrad Sommer, Ingenieur zu Brohl a. Rh. Rt. 174815 "Sicherungsftopfel mit auswechselbarem Schmelgbrahl Inb. Jean Duller, Glettr. techn. Infritat gu Gitville a. Rh-Sauptitraße 1. Rr. 175808 "Zweitheiliger Scheibenhalter für Thiere aus ineinander paffenden Quer- und Langsringen." Int. Urnold Rueich, Thierargt in Flawol, Kanton St. Gallen. Schweiz. Rr. 176389 "Sicherheitstette mit ausgestangtem in eine entsprechenbe Befestigungsplatte gu berfentenbem Enbitud, welche burch eine mittels eines Schluffels gu bethätigenbe Scheibe gespert ober frei gelaffen wird." Ind. A. Abolf Soble in Mains-Gen-fenheim, Mombacherftraße 36. 1/10. Rr. 176680 Einspannvor-richtung sum spiegelrechten Schneiben von Robspeichen und Web terbretter, welche an einer Areissage angebracht und auf Rollen verschiebbar angeordnet ist." Inh. Wilh. Romeiser, Wagen fabrit in Steinau, Areis Schlüchtern. Ar. 177193 "Legicon-Habe plan". Inh. Walter Colemem, Biesbaben, Frankfurterstr. 18. betlau hölt h empfe kigten ftrator bes L fomm Landin Es in geeign förber fter L

imiebi

featt,

mes 9

mirb, Kröm tung Gener in Bo Der S

Bran

Mitte

miebe

famm

Bud
ner n
joll be
einen
Hanp
Entla
einget
wurbe
entilo
an bi
einen

elette Em i und übrig

THE SECOND SECOND

jede sow lieh trag anss kun C

fahri und "Bi Son (Gir 10.2

* Reichohallen-Theater. Morgen Sonntag finben bie Abichiebs Borftellungen bes jegigen gang borguglichen Brogramms figtt, worauf gang besonders aufmertfam gemacht wird. Wer 3ames Basch als "Diogenes mit ber Laterne" noch nicht geseben bat, perfaume nicht bies nachzuholen. Auch bas übrige Brogramm entbalt bervorragende Rummern und ift beshalb ein Befuch febr gu empfehlen. Die Sonntag Radmittag-Borftellung finbet gu erma-Bigten Breifen ftatt.

* Raffauifche Geflügelzucht. Unter bem Borfite bes Abminiftrators Dern bon Schlog Reichartshaufen fand beute im Saale bes Lanbes-Ausschuffes bier eine Berfammlung ber Geflügelguchttommiffion ber Landwirthichaftstammer und ber Bertreter ber ber Bandwirthichaftstammer angeschloffenen Geflügelguchtvereine ftatt. Es murben wieber febr wichtige Beichluffe gefaßt, Die fammtlich geeignet find, Die beimifche landwirthichaftliche Geflügelaucht gu forbern. Leiber tonnen wir ben vollständigen Bericht erft in nachfter Rummer bringen, ba bie Gigung erft turg bor Rebaftionsichluß beenbet wurde. Auch über die gegen Abend ftattfindenbe Berfammlung naffauischer Geflügelzuchterbereine, die einen Bufammenichiuß aller Bereine gu einem Brobingialverband beswedt, werben wir in nachster Mummer Bericht erstatten.

Celegramme und letzte Nachrichten.

Berlin, 14. Juni. Generalfelbmarichall Graf Balberfee wirb, einer Einladung bes Königs Ebuart , folgend, fich ju ben Eronungsfeierlichteiten nach London begeben. In feiner Begleitung befindet fich auch fein Reffe, Major Graf Balberfce, welcher Generalftabsoffigier im Stabe bes Grafen Balberfce ift.

. Bien, 14. Juni. Die Berlobung bes Bergogs Giegfrieb in Bapern mit ber Ergbergogin Maria Anunciata fand beute ftatt. Der Herzog tehrt am Dienstag wieber nach Bapern gurud. - Das Brautpaar wurde heute Bormittag vom Raiser in Audienz empfan-

* Bien, 14. Juni. Rach einer Belgraber Melbung ber biefigen Mittagszeitung hat ber ferbifche Kriegsminifter entgegen ben Beftimmungen bes Berliner Bertrages bie Geftung Belgrab wiederhergeftellt.

* Bruffel, 14. Juni. In ber Umgegend bon Mons haben 3 Buderfabriten beichloffen, ben Betrieb eing ftellen. Gerner wollen noch 20 Fabrifen ben Betrieb einstellen. Beranlaffung foll die jeweilige Buderfrifis und die Buderfonferens fein.

* Paris, 14. Juni. Das Kriegsgericht in Marfeille verurtheilte einen Offigier, welcher in einem Anfalle von Rervosität seinen hauptmann geobrfeigt hatte, ju fünf Jahren Gefängniß und Entlaffung aus bem Becre.

ĦΕ

271

Qă.

111-

аф

nn-

eit,

bett

Di-

Det

tis

nbe

ent

tef.

SE CON

uf:

Ste

ung.

Ite.

fe. Mr.

enb.

Tett

cine dies

cru dite * Baris, 14. Juni. In Ranch find 2 beutsche Deferteure eingetroffen, welche bei ber Frembenlegion gebient hatten. Sie wurden im Effag verhaftet und in einer Garnison internirt, entfloben aber in Uniform und wurden von ben Gensbarmen bis an bie frengöfische Grenze verfolgt. Die Deferteure sprangen in einen Grenaflug und gelangten fo auf frangofifden Boben. Bei ber Berfolgung batten bie Gensbarmen mehrere Dale geschoffen, obne

jeboch gu treffen. * Conftantinopel, 14. Juni. Der Bali von Tripolis telegrabbirte an ben Gultan, er befürchte eine allgemeine Emporung ber Ginwohner und erbitte Truppenverftarfungen und Munition.

Gettro-Rotationsbrud und Berlag ber Wiesbabener Berlagsanftalt Emil Bommert in Biesbaben. Berantwortlich für Bolitit und Benilleton: Chefrebufteur Moris Schaefer; fur ben ubrigen Theil und Inferote: Bilbelm Berr; fammtlich in Biegbaben.



Ber. Tanber, Kircheaffe 6. 21. Berling, Erog., Burgft. 12. Brin Bernftein, Wellrigftr. 25. 25. & Bird. Abelleibftr. 25. In Bie Shaben bei ben Berren : Med. Drogerie "Canitas", Mau-B. & Bird, Abelheidftr 41. Co. Brech ". Rengaffe 12. 3.6. Bir ener, Bellmunbftr. 35. Tr. G. Gr itt. Banggaffe 29. Billy Graefe, Bebergoffe 37. Deine, Aneipp, Goldgaffe 9. Gruft Rod's Apotheter, Bis-

Louis Schüler, Sellmunbfir, 19. Otto Siebert, Marft 12. Osfar Cicbert, Taunusfir. 50. Ebuard Wenganbt, Rirdg. 84.

Wilh Banmer's Rachf. 3nb. M. Rirdmer

Biebrich a. Rh.: Engen Fay's Rachf. (Briebt

Werkstätte mit Wohnung lofort gu vermiethen Grabenfraße 30 (im Baben).

Forderungen

Brin Rompel, Rengaffe 7.

jeder Art werden beigetrieben, towie Aufertigung aller schrift-Beken Arbeiten: Gesuche, Antrage aller Art in gerichtl, und Russerger. Angelegenh., Aus-kunfte etc. 5886

C. Lumb, Rechtsconsulent, Bureau: Bleichstrasse 13,

liefert gu befannt billigen Preifen Franz Gerlach,

Schwalbacheritrage 19. Schmerglofes Obriochftechen gratis

Dampfer-Kahrten.

Rhein Dampffdifffahrt. Rolnifche und Duffeldorfer Gefellichaft.

Abfahrten von Bievrich Morgens 6.25 bis Coblens, 8, 9.25 (Schnedlicht "Boruffia" u. Raiferin Auguste Bictoria"), 9 50 (Schnedlabrt "Daufa" und "Rieberwald"), 10.20, 11.20 (Schnellsabrt "Deutscher Raifer" und "Bilbelm Raifer und König"), 12.50 bis Köln. Mitrags 3.20 (nur und "Bilbelm Raifer und König"), 12.50 bis Roin. Mitrags 3.20 (nur und "Geiertagen) bis Bingen, 4.20 bis Renwied, Abends 6.35 (Caterfchiff) bis Bingen, Rachmittags 2.25 bis Nannheim. Morgens 10.20 bis Duffelderf und Rotterbam. Gepädwagen von Wiesbaben und Biebrich Morgens 71/2 Uhr.



Dine Beis Jose

und findet fich auf den Coilettentifchen der erften Kreife, da fein Erfolg ein gang unvergleichlicher ift. Man erhalt es, die flasche ju Mf. 2 .- , Doppel-flasche Mf. 3.50 in allen feineren Parfumerien, Drogerien und Coiffeurgefdaften, auch in Upothefen.

Wegen Geichäfts-Aufgabe Vollständiger Ausverkauf

gn gang bedeutend ermäßigten Breifen. Außerorbentlich gunftige Belegenheit gum Einfauf

Garnirten u. ungarnirten Hüten, Sändern, Sammeten, Stoffen, Spitzen, Schleiern, Cravatten, Barben, Blumen u Federn,

Boas, Schmuck aller Art. Fächern.

Christ. Jstel, Modemanren- und Untigeschäft, Bebergaffe 16.

Glühkörper

von brillanter Leuchtkraft und langer Brenndauer, besonders geeignet für

Garten , Hallen & Flur Beleuchtung

liefert Probe-Dtzd. zu Mk. 3.80. franko aller Spesen gegen Nachnahme,

Carl Hommert, Frankfurt a. M.

Ausführliche Preisliste gratis und franko.



Das Ronigliche Theater bleibt Countag, ben 15. Juni cr. gefchloffen.

Montag, ben 16. Juni 1902. 148, Bornellung. Bum 1. Male:

Gin Jugendtraum.

Luftfpiel in einem Mufgug von Beinrich Stobiger. . Grt Billig. Beontine bon Belmathal Gri. Santen, Berr Ballentin, Grau von Beinin Baron Stodheim herr Schmab. Leopold von Thumen Marie, Beontinens Bofe Gri. Roller.

Sofe Schauplay : Gin Damenbouboir. Bum erften Daie wieberholt :

Die Berleumdung.

Rombbie in 3 Aften frei nach Scribes Calomnie von Eugen von Jagow. Raymond, Bremierminifter . . . herr Beffler. Berminie Buitert, feine Schwefter Brl Doppelbauer. Buibert, Bantier, beren Dann . Berr Schreiner. Cecife be Mornas, Raymonds Dunbel Gri. Ebelmann. Marquife be Savenay, beren Taute . Bel. Santen. Sucien Billefranche, Deputierter, Raymonds Freund Bicomte be Saint-Anbré, im ansmartigen Amt . Derr Wegener Berr Andriano. Coquenet, Gigenthumer in Dieppe . . . herr Groß. . herr Dr. Kraug. Gin Reliner

Babegafte. Ort: Gin Salon im "Sotel bes Bains" in Dieppe. - Beit: 1840 Rach bem 1. Stilde finbet eine Paufe von 12 Minuten ftatt. Anfang 7 Uhr. - Enbe 9 Ubr.

Dienftag, ben 17. Juni 1902.

mignon. Anfang 7 Uhr. - Mittiere Breife.

D##### als Welegenbe waaren weit : Echnbbagar ! im Saufe bes & neben ber "Mu 9

8

0

0

8

Ö

00000

0

0 beitetauf inter bem t unter bem berrn Sar 0 0 0 8 0

0

80

8

0

reinen großen Boften Echul en wirflichen Werth. Maing. D Schönfeld, Mattitrage 1 arth, Metgerei, Golbgaffe 1 7238

888838888 Mobl. Bimmer

gu vermiethen 730. Drubenftr. 1, part.

Trol. mobl. Baifongimmer ! Bei beff., rub. Familie (2 Berfonen) finber ein herr gemutht, beim Muf Bunich fann auch ein 2. Bimmer abgegeben werben Richiftrage 23, 1. Etage 1.

21der ju kaufen gelucht

(für eine Bartnerei). Rabe ber Bierftabterftrage ober gwifden Barttburm und Alminenftrage.

Weft. Offerten mit genauer Ungabe ber Bage wie bes Preifes unter N. H. 7320 an bie Erpeb. erbeten. 7390

Sellmundftraße 20 fcone Berfon gu vermiethen. 9884 Gth. 1 St.

Manenthaler Weine, nu Jeig. Wachsthum, 1889, 1890 1892, 1993, 1895, 1900, 1901, von 1 M, an bie Flafche, Berfanbt bie Rifte von 6 fl. an, find gu haben bei Jofef Sturm, Gaftmirth, Rauenthal.

2 Gefchaftswagen, auch ais Breat eingerichtet. billig ju vertaufen Dopheimerftraße 74.

Frischmelkende Biege, fleiner Biegenbod u. Zamm gu verfaufen 7328 Emferftr. 22, 1.

Lakirtes Bett

mit Sprungrahmen-Detrape, Reil für 10 Mt. ju vertaufen Emferfir, 92, 1

Das Boliren bon

Mobeln,

fowie Blugel und Bianos, ebenfo bee Berftellung antifer Dobel merben nur unter Garantie ausgeführt ju ben billigften Tages-preifen. Spezial-Befcaft. Bert. preifen. Spegial-Beidaft

Bitte Beftellungen per Boftfarte. Jung, Bolirer, Blucherplat 2.

Junge Lente,

welche gur Sanbelsmarine wollen, werben placirt auf I. Rt. Schiffe burch Capit. Olfen, Samburg, Bern-barbitrage 56, 3. B. Wies-baben, Rellerftr. 18, p. 7821

CONTRACTOR OF THE PARTY OF THE Ginf. fleiß. Madden tagenber f. Sonsarbeit gef. Bohn 20 D. u Roft Rirchgaffe 25, 2. 7318

R. Münzner,

Fabrit f. Solgbearbeitung, Schreinerei u. Glaferei,

Shierfleinerntake. & Wernfprecher 270.

alten Rothwein ift m. Sterbefall abgug. (80 Pf. pro Rialche) Platterfir 8, 1. 7244

Sehr fd. Papagei-Baner billig gu verfaufen 7291 Bleichftr. 22, 1 r.

Umgiige i. b. Stadt u. ü. Band Philipp, Delenenftr. 10. 7287 Junges Ragden an g. Beute gu Derfd. Bleichftr. 80. 7288

Schläferskopfthurm.

Bei Beginn der schönen Jahreszeit,
wo Alt und Jung hinauseilt in unsere
herrlichen Taunuswälder, richten wir
wiederholt die Bitte an unsers Mitbürger und an die Besucher unsere schönen Badestadt, uns einen Beitrag zu spenden zur Verwirklichung
des schon seit Jahren angestrebten
Zieles, einen massiven Aussichtsthurm
auf dem Schläferskopf zu erbauen.

Der Vorstand des

Verschönerungsverein zu Wiesbaden.

Sammelstellen:

Adelhaidstr, 41: W. H. Birck, Colonialw.-Handlg. Bahnhofstr. 6: Heinr. Staadt, Buchhandlung. Bleichstr. 15: Jacob Huber, Colonialw.-Handlg. Kirchgasse 26: Heinr. Heuss, Buchhandlung. Langgasse 32: Heinr. Roemer, Buchhandlung, Mühlgasse 9: Ludw. Schwenck, Strumpfw. Handlg: Rheinstr, 45: A. Wirth Nachf., Colonialw. Handlg. Schwalbacherstr 33: Jac Minor, Colonialw.-Handig. Schwalbacherstr 45a: H. Weygandt, Elsenhandig. Taunusstr. 28: Ed. Voigt's Nachf., Buchhandig. Wellritzstr. 27: Carl Kirchner, Colonialw.-Handig. Wilhelmstr. 28: Jurany & Hensel's Nachf., Buchhlg. Wilhelmstr, 52: Moritz & Munzel, Buchhandlung. Die Redaktion des Wiesb, General-Anzeiger und bei sämmtlichen Vorstandsmitgliedern.



Wohnungs-Gesuche

Kinderloler Beamter fucht für Oftober 2-3-Bimmer-Wohnung, Schwalbacherftt., Webend bevorzugt, event, wird handvermalterfielle übernommen. Off.
unter A. K. 99 an die Erpeb. d. Bl. erbeten,

Wohnung

von 8-4 Bimmern u. Bubebor, möglicha mit Gariden u. Barterre, per 15. Gept. od. 1. Oft. d. 36. von rubiger Familie (3 erwachfene Berfonen) event, auf mehr. Jahre gu miethen gef. Offert. m. Breis erbeten unter P. G. 700 an bie b Erpeb. BL

> Silla Rapelleuliche Etage, 9 Bimmer mit allem Comfort ber Rengeit, großem Barten, per fofort permiethen. Raheres 6967

Vermiethungen.

7 Bimmer.

Di belbeibftr. 97, 2. Etage, 7 Zimmer, gr. Frontfris-gimmer, Babegimmer, gr. Balfon, Roblenaufg oc. per 1. Oftober. Rab, bafelbft ober Sonnenbergerftrage 45, 2.

Biebricherftr. 17,

Barterre-Bohnung, 7-9 Bimmer, Rude, Babegimmer und fonftigem Bubebor, Rebentreppe, Roblenauf-Bartenbenuhung, bochberrichaftlich und comfortabel eingerichtet, per 1. Oftober event, 1. Juli 1902 gu vermietben.

Raberes Baubureau, Shubenhofftrage 11.

Raifer-Friedr. Ring 34, 1. und 2. Etage, & 7 Simmer Bab ic., per fofort ober 1. Juli gu bermietben.

Angufeben Dienftags und Freis tags von 8-6 Uhr. Rab, Rorner. 6760

Villa Kapellenftrafe 49

berrichaftl. Etage, 7 Bimmer mit allem Comfort ber Reugeit, großem Garten, per fofort gu vermiethen. Rab. bafelbft. 6968

3 Briedrich-Ring 58 find hochberrichatti. Bohn., befteb. aus 7.Bim. Stagen, 8 Baitons, Erfer, mit affem Comfort ber Reugeit entiprechend, nebft 2 groß. Maniarben, 2 Rellern, ju verm. Rab. bafelbft und Bismard-Ring 16, 1 St. I.

6 Bimmer.

Adelheidstraße 90

Bel-Etage, gang ber Reugeit entfprechenb, beft, aus 6 Bimmern, 2 Balfons, Ruche, Leucht. u. Roch. gas, vollftanbiger Babe Ginrichtung, faltes und warmes Baffer, Speife--tammer, 2 Rellern, Roblenaufgug, amei Manfarben, Trodenfpeicher, Bleichplat ic. Die Wohnung ift jum 1. Oftober ju bermiethen u. angufegen Borm. 11-1, Radm. 5-7 Uhr. Rab. Abeiheibftr. 90, Barterre.

Dopheimerftraße 7, 2. Etage 6 Simmer m. Balton, Bab, 2 Manjarba, Ruche, 2 Reller, ev. Borgarien, per fofort gu verm. Rab. Barterre,

Reffelbachftr. 4

fan ber Baltmublftrage) Billen-Reuban f. 2 Famillen eingerichtet, Bell-Etage 6 Bimm., Erfer, Balton, Bab, Ruche u. 2 Manf. pr. fofort ju berm, Rab. bafelbft ober Dam-bachtbal 48. 1858

21n ber Ringfirche 6, berrichafti. Bohnung, 8, Etage, bon 8 Bimmern, Bugelgimmer, Ruche, Speilefammer, Bab, Roblen-aufzug u. reichliches Jubebor, Gas u eleftr Licht, Balton noch ber Straße und rudwarts, auf 1. Df. tober preismurbig gu vermiethen. Rab. Ricolasfir, 7, 2 Tr., von 2-3 Ubr. 6719

5 Bimmet.

Menban Arndtftrage 1, Eine der Berderftrafte,

fint elegante 3-, 4. n. 5.8immerfort gu bermiethen,

Rateres bafeibft unb Maingerftrafe 54, Barnerre.

Deuban Mrnbeftr. 1, Ede der herberftraße, find eleg. ort ober fpater gu bermiethen. Rab, bafelbit u. Maingerftr. 54,6446

90r. 137.

Babubofftraße 6. 1 St., ift Wohnung von 6 Bim., Bab und Bubehör per fofort ober 1. April ju verm. Rab, bajelbit co. Schwalbacherftr, 59, 1. 1241 Bierftabter Dobe 12 fcone Billenwohnung von 5 Bim, und Bubehör für 10-1100 BRt. jabrlich zu verm. Schoner Garten - herrliche Luft. 4906

Sellmundftr. 13, Bel-Etage, farben nebft Bubebor, auf 1. Bufi gu vermiethen.

Pilla Idheinerft. 13, 1. Stoft, 5-3immer Bohnung mit allem Comf. ber Reugeit gum

1. Ottober miethfrei. Gingufeben von 10-12 und 3-5 Uhr. Rab. Ritringaffe 19, 5 gr. Bimmer und Ruche nebft Bubehör auf

1. Oftober ober fpater ju berm, Rab, bei Arieg. Saifer-Briebrid-Rinb18 if B eine icone pochparrerre Bohnung v. 5 Bummern und Bubebot fofort ober 1. Juli zu vermietben Breis Dt. 1250. Rab. b. Roth,

Bilbelmftr. 54. Raifer Griebrich . Ring 26 3. Grage, Berhaltniffe baiber auf

fofort ober fpater gu vermiethen. Befichtigung 10-1 und 3-6. G. Deidmann Raifer-Friedrich-Ring 96 ift eine hochpart. Bohnung, bestehend aus 5 gimmern u. Bubehor auf ben 1. Oftober ju ver-

Raifer=Friedrid=Ring !'6 ift eine Dochparterre-Wohnung von Bimmern und allem Bubebor ben 1. Oftober gu bermiethen Rah. bafeibit Bart, ife.

Moripftraße 7,

2. Stage, eine Bohnung, ftebend aus 5 Zimmern, Ruche Speifefammer, Bab (Raft- und Barm - Bafferleitung), 2 Man-farben und 2 Reller (Gas- und eleftr. Licht), per lofort ober fpates gu vermietben. Rab. Bareau. 4722 Morinftr. 52 ift bie 1. Etage beftehend aus fünf Bimmern nebft reicht. Bubebor, auf fofort ober fpater gu bermiethen.

Dranienftr. 60, 1. Gt., eine bereich, Wohn., 5 Bimmer, Ruche, Balfon, Babegim, nebit reicht. Bubebor, gu verm. Raberes im 3. Stod.

23 alluferftr. 5 find Wohn, Bab, 8 Baltone, 2 Rellern, 2 Rammern auf fofort gu bermicetben.

23 afinferfir. 8, Bart, und Bei-Gtage von je 5 Bim., ber Reugeit entfprechenb eingerichtet, fofort preiem, ju verm. Raberes Bart. bei Ricolai. 6596

4 Jimmer

21 belbeibftr. 14 ift bie Barterre-Bohnung b. 4 Bimmern mit Balton und Borgarten per 1. Juli gu bermiethen. Rab. bas felbft, 2 Tr. 4380

Adelheidtr. 56 4 Bimmer mit Bab tc., Soch-parterre, fofort ober per 1. Juli

ju bermiethen. Raberes Rorner-

Bismarkring 1 ift ein großer Edlaben nebft Bohnung v. 4 Bim. mit reicht. Bubeh. auf fofort anberweit 3. verm. ev. fann berfelbe auch früher bezogen werbem. Rib, Dotheimer-

ftrafe 44, Bart. (Cleonorenftrafte 4, 1 Stod ift eine Bohnung bon brei Bimmern auf 1. Juli ju berm. Rab. Banggaffe 81, 1. 6445

Eine Bonnung von 4 Bimmern und Ruche im f. ju ber-miethen Friedrichftr. 29. 6527 Serberftrafe 13 und 15,

2 Treppen boch, find Bob-nungen von 4 Bimmern, Ruche, Bab und allem gubebbr jot, ober fpater ju vermiethen. Rab, Berber-ftrafe, 13, 1 Er. boch. 755

Sharnhorfiffr. 26 4 Bimmer mit Balton, Ruche u. Manfarbe per fofort ober fpater gu bermiethen, Raberes bei Saus-meifter Rrochel, hinterh, Bart. ober Dambachthal 43. 6608

Porfftraße 4, 4. Bimmer-Bobnung mit Balfon nnb Bubehor gum 1. Juli gu ber-miethen. Rab, Bart. i. Baben. 4994 3 Bimmer.

Friedrichstraße 19, 8. Et, abgefoll Wohnung, 3 B., Ruche u. Bubeb., Roblenaufgug, eleftr. Licht, an rub. Familie ber 1. April gu vm. Rab. B. 1617 2 Bimmer und Ruche,

3 Bimmer und Ruche, 1 Bimmer und Ruche gu bermiethen. Raberes Grabens frage 30 (Laben). Gde Berber- und Lugem.

Bohnnng von 8 Bimmern mit Bad, 2 Manfarden, 2 Rellern auf fogleich ju vermiethen. Raberes bafelbft u. Raifer Friedrich-Ring 94.

Sgone Wohnung

bon 3 Bimmer und Ruche im Stod auf 1. Oftober gu permiethen Selenenftr 3. 3 fcone Sochparterre-Bimmer mit Ruche, Maniarbe ic. find am 1. Oct, ju vermiethen, Seerobenftr. 17.

Schachtstr. 29 find Wohnungen von 1-2, auch event. 3 Bimmer und Ruche an rubige Beute ju bermiethen, Rab. Moribftr. 48, Bart. 7209 Sine 2Bobnung 3 Bimmer, Ruch und Reller per 1. Juli gu verm. 9425 G. Koch, Weftenbitr. 3.

Malbitrafte 50 8 Bimmer, Buche, Reller, event, auch Garten, per 1. Ottober ju ver-miethen. Rab. bei D. Geift. Ablerfir. 60, ober 21. Bawlinfip. Baumidule Schierfteinerftr. 6798 n Donbetm, nacht bem Babn-bofe, find 3 Drei-Bimmer-Wahnungen, nen bergerichtet, gu vermiethen, eventl. ware auch bas

gange Saus mit nabeliegenbem großen Barten gu bermiethen, per fofort ober fpater. Bu er-Moonftrafte 12, I.,

2 3immer.

Raifer . Friedricharage 5, por Sonnenberg (Tennelbach), Bohnung v. 2 Bimmern, Ballon, Rammer, Ruche u. Bubebor au rubige Dame gu vermiethen. Befichtigung nur Bormittags.

Die Bohnung wurbe auch etwas unter Preis jum Ginftellen bou Dabein abgegeben.

Simmer und Kude im Albichluft preismurbig per fofort ob. fpater ju vermiethen, Rab. Baltmubiftrage 14 bon

Gine Wohnung, . St. Stb., auf 1. Juli 3, pm. Schulgaffe 7. 7178

Bahnhof Donbeim, Bill beiminenftr., 2Bobn, b. 3 n. 2 Bimmer und Ruche mit Baben per fof. ju verm. Raberes im Spegereilaben bei Quint in Donbeim. Chone 2.Bimmer-28ohn.

jw. Babnhof u. Boftamt gelegen, bertl. Ausficht, für 20 u. 23 DRt. monati, ju verm. Nab. Donheim, Biesbodenerftr. 54.

1 Bimmer.

Bimmer mit Süche auf 1. Juli gu berm. Molerftrafte 50. Sermannfir. 22, B., lette

Cranienftr. 4, 2, eine leere Manfarbe per fofort an febr enbige Berfon gu verm. 3091
Schachtftrage 6, 1. Stod, Bimmer und Ruche auf 1. Juli au und Ruche auf 1. Juli ju

Leered

Balkonzimmer

mit feparatem Eingang ju ber-miethen. Raberes Baben Schier-fteinerfrage 11. 6520

mobilirte Bimmer. Of bolffte. 5, hinterh. Bart. its, erh. anft. jung. Mann icones Logis. 7054 21 lbrechtftr. 10, Stb. 2, mbbi. Bimmer gu berm. De Bimmer gu bermietben Albrechtftr. 38, b. 7065

Bluderftr. 3, 2. g. B., mobl. Bimmer gu berm. 7082

Dobl. Binmer ju vermiethen Binderftr. 20, Bart. 7047 Schon mobi. Bimmer mit Borgarten, Mittagstifd v. 50 Bfg. R. Dogbeimeritr. 22, 7061 Emicritrage 42

icon mobirtes Bimmer gu ber-Schon moblirtes Zimmer febr billig ju vermiethen 7990 Eleonorenftr. 10, 2 r.

Frantenftr. 16, 2 I., frbl. mobl. Bimmer an geb. herrn ju vermiethen.

grantenftrafte 23, fann anft. Mann gis und R ft erbalten. riebrichftr. 47, 3. 1 Friedrichftr. 47, 3. 1 i., erb.

Billa Briftol, Frantfurter. ftrage 14, bom 2, Juni Saion und Schlafzimmer ju ber-

Frantfurterfir. 14, "Billa Briftol mobl, Bimmer mit Briftol' mobl. Bimmer mit und ohne Benfion gu vermiethen. (Berichteftrafte 1, B., gr

mobl. Bimmer mit feparatem Eingang gu bermiethea. Sellmundfir. 40, mobl. Bimmer 1. Et. (fep. Gingang) gu verm. Dellmundfir. 40, zwei mobl. Bish Mab. 1 St. 1 3 m. 2 Betten (fep, Ging.) 1. Et gu verm. Rab. 1 St. 1. 5611 En reini. Arbeiter erhalt Roft und Logis Bellmundftr. 56, Stb. 2. St.

Unft. Mann erb. für 10 M. a wochenti. Roft und Bogis fo-fort hermannftr. 3, 2 St. L. 3951 Schlatzimmer mit 1 ob. 2 Betten, auch Salon, auf Bunfch mit Benfion, ju verm. Anguleben Morgens 10 Uhr bis Radmittags 8 Uhr herrugartenftr. 5. 3. 6413 Sermannfir, 6 erh. anft. herren 21 nft. j. Leute fonnen Roft und Logis erhalten 7167

3abnftr. 19, pt. Rarlftrage 40, 1 1. freundl. mobl. Bimmer an anft. 7181 jg. Mann gu verm.

Sapellenftr. 3, 1 elgant mobl, Bimmer frei. 8046

Ratiftrage 18, 2, zwei freundliche Bimmer, mobl. ob. ummbbi., auf gleich ob. fpat. ju verm. 3549 Rirchgaffe 19, Borberhaus eine leere Manfarbe gu ver-miethen. Rab, bei Rrieg. 5659 Reinlicher Arbeiter erhalt icones Logis Rornerfir. 3

Ginf. mobl. Bimmer mit 2 Betten ju berm. Refler-

Gin möbl. Bimmer, (fep. Gingang) gu verm. Reffer-Ein ichones, freundt, mobilirtes Bimmer bill, an e. herrn ju

perm. Mauerg. 12, 3 St. r. 6757 Mengergaffe 2, Ede Martt. fraße, 1 St. erhalten gwei ig anft. Leute ich. Schlafftelle. 7127 Sin mobi, Bimmer im 1. Stod billig gu vermiethen

Mengergaffe 30. 7192 Gin reinl. Arbeiter fann fcone Schlafftelle erhalten Marttitrage 21, 2. Millerfte. 1, 1, gut mobil Benfion ju vermiethen, 6360

Meroftr. 28, 2. St. r., mobi, Bimmer gu verm. Verostraße 3537 gwifden Rochbrunnen und Robers und Caunusftrafe, eine große Auswahl fein und neu möblirte Bimmer, mit eleftr. Licht, mit

ober ohne Penfion billig ju ver-7027 miethen. Meroftr. 28, 1,

3 mobil. Bimmer und Ruche, auch einzeln, gu berm. Ein ant. junger Mann findet g. Roft u Bogis n. f. g. (wodenti. 10 Dt.) Rengaffe 9, 3 1, 58m

Deicolasftr, 22, Tiefpart, mobl. Bimmer. fepar. Gingang, fof. ju berm. 7129 Dicotaeftr. 18, 4, 14. mbbl.

Dranienfir. 27, 2 1., mobi. Bimmer mit ganger Benfion ju ER, 65 pr. Monat ju verm. 3629

Ein einf, mobil Bimmer an 1 ob. 2 anft. Beute ju permiethen. Rab. Romerberg 23, 1 St. 8786 30. anft. Beute t. Roft u. Bogis erb. Riebiftr. 4, 8 St. 5815 Sebanftr. 2, 1 L, ein ichon mobil. großes Bimmer auf fof.

gu berm, Junge, anft. Leute t. Roft u. Bogid erhaiten Schierfteinerft. 9, Oth. 1 Er. r. Fron Malin. 6869 Schwalbacherftr. 7, mobi.

2 Peiter erhalten Roft u. Logio Edwalbachebstraße 27, Mrib. Drobl Bimmer fofort ju berm. Schwalbacherfir 55. 6747

Comalbacherftr. 75, 1 erb auft. junger Mann Roft und Einfach mobil Bimmer billig gu berm. Geerobenftr. 11, 2. ftb. 6680 2 St. rechts. Th. Schafer. 7081

(Sin moblirtes Zimmer mit Ben-fion auf gleich zu vermiethen 7188 Reugaffe 9, 3 L Brofes, habich mobi. Bimmer, in gefunder Lage, auch für 2 Berlonen paffend, an Frembe ob. Siefige auf 16. b. IR. bill. gu berm. Schulberg 6, 3.

Humobl Bimmer, im 1 Stod ge-legen, 3. berm. Scharnhorfiftr. 18. 9786. afelbit Bart. 7091

Steingaffe 23 Dachftube gu berm. 7295

Vin gut mobl. Bimmer mit und ohne Benfion an befferen herrn ober Dame auf 1. Buli gu erm. Bairamftr. 5, 9 L 7100 Frol. mobi, Bimmer gu vermietben 2 annanbige Beute erhalten ich. Legis Balramfrage 25, Stb. 7134 1 St.

Börthitrafir 1, 2, mobl. Bimmer mit u. ohne Benfion au bermietben.

Wörthar. 3, 2 rechts, mobi, gimmer gu berm. Monats. preis 15 Mt. 7298 28 fonnen reinliche Arbeiter Logis erhalten. 2120

Wellrigftr. 48, Ede Gebanplat, in ichoner, freier Bage, möblirtes Bimmer ju ver-

Jimmermannftr. 10, 3 l., gut mobl. Bimmer mit Benf. an bfferen herrn gu berm. 2258 Bab Domburg, nabe am Rur-baus, gut mbbl. Bim. u. Bohn. m. u. ohne Penfion preism, ju verm. Für Dauermiether Aus-nabmspe, Rab. Luifenftraße 78, 2. Et. in Pad Somburg. 7035 Borgüglich ichone

möbl. Zimmer Ruranlagen, Biesbabenerftr. 32. (But moblirte Bimmer find gu billigem Preife gu baben. Rab. im General-Angeiger. 7028

faben.

Menban Arndtftraße 1, Ede ber Berberftraße, ift e. iconer Baben mit Rebenraumen, geeignet für Drogerie ob, beff. Colon al-maarengeschäft per 1. April gu permietben. Rab. Maingerftr. 54, Bureau.

Denban Arnbifte. 1, Ede Berberfte, id. Laben mit Rebenraumen, geeignet f Drogerie ob. beff. Colonialmaarengefchaft, per 1. April ju verm. Rab. Mainger-ftrage 54, Bureau. 6298 Strengaffe 19, erfte Beidaite.

lage, großer Laben mit Baben-simmer und Lagerraumen auf Oftober ober fpater gu verm bei Arieg. Dorinfir. 1, Gde Rheinfir, ift ein iconer Baben per

1. Juli gu vermietben. Rab. bas feibft bei Rathgeber. 4874 Morinftrage 1, Ede Rheen-Labett gu bermiethen.

bei Rathgeber.

Derinftrafte 7, gute Wes ein Laden bon 30 qm Boben. flache ju vermiethen, mit birefter Rellerverbindung, Labengimmer, mobernes Schaufenfter, eleftr. Licht ber Gas. Rab. bai, im Bur. 8830

Moritiftraße 7, gute Gelchäftslage, find per fofort ober I. April 2 Laben von ca. 30 qm Bobenfläche, mit birefter Rellerverbindung, Labengimmer, mobernes Schaufenfler, eleftr, Licht o. Gas, mit o. obne Bobnung gu berin. Rab. bal.i m Bureau. 963 Mengergaffe 21 Baben per 1. April ju bermietben, Rab. Grabenftr. 20,

Rheinftr. 87 Edladen mit Ginrichtung und Wohnung für Drogerie ob, befferes Geichaft per 1. Ottober gu berm Rab. 1. Stod rechts.

RI. Laden

im Mittelpunft ber Stabt, mittlere Geschäftstage, per 1. Juli oder ipater zu vermiethen. Mieth-preis Mart 700 jährlich, Rächeres in der Erved & Bl.

Für Wlegger. Sehr paffender Laben als Filiale, in guter Lage, Edbaus, billig gu vermiethen. Raberes in ber Ex-pedition d. Bl. 7228 Für Bureau

ober fonflige Geichaftszwede ein fleiner Baben im Centrum ber Stadt gu vermiethen. Dab. im Werkftätten etc.

Derberftrafte 9, große belle Berffatt ju vermiethen. 5821

Gde Derber- und Luxem-burgftraße 5 ift c. Raum bon ca. 60 qm und hoffeller als Logerraum auf fogleich ju ver-mietben. Rah, bajelbit u. Raifer-mietben. Priebrich:Ring 94, r. 6459

Staifer Brtebrich-Ring 13 berrichaftliche Stallung für brei Bferbe nebft 2Bagenremife, Gutterboben und Buridengimmer ju vermiethen. Rab, dafeibft ab Schwaltaderfir. 59, 1. 1940 Qugemburgite. 4. p. I. beller, trodner Reller, 4,15×4,56 m, All bernt

Großer Reller gu bermiethen Gebanplay 3. Raberes Borberbane 2 r.

Eine Werkstatt mit mehreren Raumen, für rubi Befchafte paffent, ift bis 1. W t

ftrage 18, Bart, Der leiht einem Geschäftsmann 150 Dr. gegen bobe Binfen u. monatliche Rudjablung. Off u. A. B. 7077 an bie Erp. 7077 A. B. 7077 an bie Erp.

Darleben ! Offert, m. Frei-Sefretar Rofub, Gr.-Bichterfelb. Ditnoderfit. 4. 428i

foll bie

Milte

пофп

Beau

99

tichen

gebühr

lebende

gefchla

mabrije

nehmig

dem be

Renntr

7284

Grastt

it mie

7253

Stod

7252

ioll bi

Eterol

ber fleis

5 11h hüden

bimter

berfteig

恕

D

id Hol

Britbb

Beigeri

2

五

Auf 1. oder 2. Supotheren (and übernehme Bentauf-fchillinge) winfde ich circa 640,000 20. in beltebigen Betragen auszuleiben. Offert.

au bie Exped. b. Bl. Sathef od. Wirthfaaft fuche bei bob. Ang, birelt vom Gigenth, gu taufen. Off. u. T. 3 Rudolf Mosse, Frantfurt a. Il. 752/9

erbeten unter H. G. 6376 an

Suche

nachweist, gut gebendes Refiaurant u. Saus, Off, mit genauefter An-gabe v. Gigenthumer u. "Wirthfcaft 500" bauptpoftiagernb Frant. furt a. 90.

(Sin tentables breifiediges Wohnhans mit 3 Bimmer-Bobnung im oberen Stadetheil gu verlaufen, Off. u. B. W. 108 an bie Erped, b. Bl. 7100

Specul. Grundflick au pertaufen ober auf rent. Gefcaftebaus ober Bauplay gu ver-

Offerten nub O. E. 143 an bie Erped, b. Bl erbeten. Gine hiefige Biliale eines gut-gebenben Gefchaftes unt, gunt. Bebingungen ju vert. Gile tucht. Rin. fich. Erifteng. Off. u. A. B. 1070 Babnpoftlagernb Dains.

Wohnungs - Radimeis "Kosmos",

Inbaber : Bischoff & Zehender, Friebrichftr. 40, Telefon 522.

Jmmobilien, Sypotheken, empfiehlt fich ben verebrten Diethern jur toftenlofen Ber-

mittlung pon 3707 Wohnungen aller Art, Gefchafts: Lo kalitäten, möblirten Jimmern, Villen etc.

Die beiden herrschaftlichen Dillen Weinbergirage 17 m. 19,

mit Berbindungsweg n. b. thal, Satteftelle ber eleftr. Babn, find ju perfaufen, Rab, Bilse hellmundftrafe 13. (Sin altes gutgebenbes, bisber

enur bom Eigenthumer feibit betriebenes Spezerei Befcaft (Edlaben) ift megen Sterbefall auf 1. October git berin.

En, tann bas Sans (fleines Dbjeft) tauft, übernommen werben. Dab. im Berlag b. Bl.

Reparaturen und Bernickeln an Fahrräbern merben ichnellftene ausgeführt.

Jakob Becker, Frantenftr. 5. 6792 mitte 011 D

lager Rettgel

Hmits

Ericheint täglich.

der Stadt Wiesbaden.

Telephon Mr. 199.

Drud und Berlag der Biesbadener Berlagsanftalt Emil Bommert in Biesbaben. - Geichaftsftelle: Mauritineftrafe &

Str. 137.

Conntag, den 15. Juni 1902.

XVIL Jahrgang.

Umtlicher Theil.

Befanntmachung. Dienftag, ben 17. Junt I. 38., Bormittage foll bie Grasnugung von 5 Grundftuden im Diftrift "Alterweiher" an Ort und Stelle bffentlich meiftbietend nochmale berfteigert werben.

Bujammentunft Bormittage 10 Uhr bei ber

Biesbaben, ben 18. Juni 1902. Der Magiftrat.

Befanntmachung.

Rachbem eine bejundere Bferbeichlachterei in ber ftabtifden Schlachthaus-Unlage eingerichtet worben ift, haben Magiftrat und Stadtverordneten-Berfammlung Die Schlachtgebühr für ein Bferd auf 3 DR., die Wiegegebühr für ein lebendes Bferd auf 20 Bf. und für ein Biertel eines ausgeschlachteten Bferdes auf 10 Bf. feftgefest.

Diefe Erweiterung des Gebuhren - Tarifs fur Die fabtifche Schlachthaus-Anlage hat am 27. Dai er. Die Benehmigung des Begirfs-Musichuffes gefunden und tritt mit dem bentigen Tage in Rraft, was hiermit gur öffentlichen Renntniß gebracht wirb.

Bieebaben, ben 15. Juni 1902.

Der Magiftrat.

Betanntmadung.

Die am 10. b. Dits. abgehaltene Berfteigerung ber Grasnutung von funf Grundftuden im Diftrift "Alter-weiher" und von einem Grundftud im Diftrict "Stodwiese it nicht genehmigt worden.

Biesbaben, ben 13. Juni 1902.

Der Magiftrat.

Befanntmachung.

Montag ben 16. Juni D. 38., Rachmittage. bil bie Grasnuhung bon einem Grunbftfid im Diftrict "Stodwiese" an Ort und Stelle nochmals öffentlich meiftbietend verfteigert werden.

Bufammentunft Radmittags 6 Uhr bor Clarenthal.

Biesbaben, den 13. Juni 1902.

Der Magiftrat.

Befanntmachung. Dienftag, ben 17. Juni b. 36., Rachmittage, Sterobenftrage an Ort und Stelle öffentlich meiftbietend berfteigert merben.

Bujammenfunft Radmittags 2 Uhr Ede Geeroben- und

Biesbaden, ben 10. Juni 1902.

Der Mlagiftrat.

Befauntmachung. Dienftag. ben 17. Juni b. 36., Rachmittage Blbr, foll die Graduntung von verichiebenen Grund. fuden in den Diftriften "Entenpfuhl" und "Schweinstaut", owie von ber fogenannten Spenerswiese im Stadtmalb inter "Reroberg" an Ort und Stelle öffentlich meiftbietenb berfteigert merben.

Bufammentunft Rachmittags 41/2 Uhr por bem Stein-

brud "Speyerstach .

Biesbaden, ben 10. Juni 1902.

Der Magiftrat.

Befauntmachung. Montag, ben 16. Juni b. 38., Rachmittage, foll die Grasnunung von ben Graberfeldern bes neuen Briebhofs an Ort und Stelle öffentlich meiftbietenb ver-

Reigert merben. Bufammentunft Radmittags 5 Uhr am Gingang jum neuen Briebhofe.

Biesbaden, ben 10. Juni 1902.

Der Magifirat.

Befanntmachung. Dienftag, ben 17 Juni Juni b. 38., Rach: mittage foll bie Graenutjung von einem Grundftud ber oberen Dosheimerftrafe -- bei bem Rebricht. lagerplay - an Ort und Stelle öffentlich meiftbietenb Derfteigert merben.

Bufammentunft. Radmittags 3 Uhr vor bem Bullenlangebäube an ber Dopheimerftraße.

Biesbaben, ben 10. Juni 1902. Der Magiftrat.

Befanntmachung. Montag, ben 16. Juni D. 38., Rachmittage, foll die Graenutung von den Graberfeldern des alten Griebhofe nochmale öffentlich meifibietenb verfteigert werben. Bufammentunft Dadymittags 4 Uhr am Gingang gum

Wiesbaben, ben 10. Juni 1902.

Ter Magiftrat.

Bericht aber bie Breife für Raturalien und anberen Bebenebebftrfniffe gu

Biesbaben bom 9, bis einschlieglich 15. Juni 1902. I. Frucht martt. ... d ... d. ... d. ... d. ... d. ... d. ... 5.Br. 92.Br. ** Mepfel 2- 160 ----Birmen Swetiden Raftanien 18 70 18 40 6 80 6 40 8 60 8 — Eine Gans II. Biebmartt. Gine Ente Gine Taube -70 - 50Doffen I. D. 50 Rgr. 72 - 70 -Ein Dahn Ein Dubn Ein Feldhubn 180 160 220 160 H. 67 - 65 - 66 - 65 - 11. 59 - 56 - 56 - 56 - 128 129 112 Raiber 1 50 110 Sammel 1 28 120 ----Gin Dafe Mal 280 240 Secht Badfifche 3- 9--80 -50 Dämmel " 128 120

III. Bi etn alienmarkt.
Butter p. Kgt. 240 2 — Eier p. 25 St. 150 125
Danbfele 100 7 — 4 — Hobrittäfe 100 4 — 350
Estartoff, pr. 100 Kgt. 6 — 4 — IV. Brod und Dett. Schwarzbrob: Langbrob p. O., Rgr. - 15 - 13 a. 1 Wafferwed - 3 - 3 b. 1 Wildbridden - 3 - 3 Beigenmehl: 970. 0 p. 100 970. I 100 p. 100 Rg. 32 50 30 p. Rgr. — 95 — 90 p. Rgr. — 90 — 40 No. I 100 Rg. 32 50 30 —

No. II 100 26 — 26 —

No. II 100 Rg. 25 — 24 50

No. 0 p. 100 Rg. 25 — 24 50

No. I 100 22 50 22 — Spargein Beiffraut p. 50 Rgr. - - -V. Fleifd. Rothfrant p. Rgr. - - -Reue gelbe Rüben _____ Reue gelbe Rüben _____ Beiße Rüben p. _____ Robirabi, obererb. ____ 50 ____ 40 v. b. Reule p. Agr. 153 144 Baudifleifch 128 182 180 1 66 Aubfleisch 160
hanmeifieisch 140
Schaffleisch 180
Dorrfleisch 180 1 20 1 -0 1 60 1 60 Derrfleifd Gotperfleifd 1 80 Sonnten Sped (geräuch.) " Schweineschmals " Rierensett Sellerie p. Rgt. 1- -80 180 Riciden 180 Schwartenmagen(fr.),
(gerauch.)
Bratwurft p. - 80 1 60 1 80

Befanntmachung. Um Angabe bes gujenthalts folgenber Berfonen, welche fich der Fürforge für bulfsbedurftige Angehörige entgieben,

Johannisbeer . .

Bratiourft p. Fieifdwurft Peber-u. Blutwurft fr. ...

"gerand. " Grabt, Meci

180

2- 180

1. ber ledigen Dienstmagb Dartha Bagler, geb. am 14. 10. 1881 gu Stommheim,

2. bes Arbeiters Rarl Baum, geboren am 20. 5. 1868 gu Bicababen.

3. bes Taglohnere Johann Bidert, geboren am 17. 8. 1866 ju Schlie.

4. ber lebigen Dienstmagb Raroline Bod, geb. 11, 12. 1864 gu Weilmunfter,

5. des Glajergehülfen Rarl Bohnte, geb. 31. 3. 1867 gu Giberfeld, 6. bes Schneiders Beter Buhr, geboren am 8. 8. 1862

gu Beiler. 7, ber Cheirau bes Mrgtes Theodor Forb, Bermine geb. Steinberger, geb. am 2. 2. 1875 gu Eppels-

beim, 8. ber ledigen Dienftmagb Glife Fuhr, geboren am 11. 12. 1874 an Dolghauten.

9. bes Reifenden Alloie Deilmann, geb. 11. 4. 1856 gu Dainftadt.

10. bes Taglohners Wilhelm Sorn, gen. Dietrich, geboren am 11. 2. 1863 gu Sadamar, 11. bes Taglöhners Mibert Raifer, geboren am 20. 4.

1866 ju Commerda. 12. bes Taglohners Rarl Lehmann, geb. am 27. 3. 1853 gu Chrenbreitftein,

13. ber ledigen Marie Mathed, geb. 18. 4. 1877 gu 14. bes Asphalteurs und Blattenlegers Johann Baptift Maurer, geb. 4. 5. 1862 gu Daing.

15. bes Maurergehülfen Rarl Muguft Concider, geb 9. 3. 1868 gu Wiesbaben,

16. der ledigen Margaretha Connorr, geb. 28. 2. 1874 gu Beibelberg. 17. bes Mufiters Johann Schreiner, geb. 20. 1. 1803

gu Probbach. 18. ber ledigen Lina Simone, geb. 19. 2, 1871 gu Balger. 19. der ledigen Ratharina Stoppler, geb. 7. 5. 1874

gu Emmerich. 20. ber Dienftmagb Regina Bolg, geb. 7. 10. 1872 gu

Ittlingen. 21. bes Bierbrauers Johann Bapt. Rapf, geb. 16. 9. 1870 gu Dberviechtach.

22. ber ledigen Benriette Bimmerichieb, geb. 11. b. 1880 in Wiesbaden.

Biesbaben, ben 10. Juni 1902. Der Dlagiftrat. Armen.Bermaltung.

Sonntag, den 15. Juni 1902. Abonnements - Konzerte

städtischen Kur-Orchesters

unter Leitung seines Kapellmeisters, des Kgl. Musikdirektors Herrn Lauis Lüstner. Nachm, 4 Uhr: 1. Italienischer Volkslieder-Mar-ch Stasny. Vorspiel zu "Romee und Julie" Russisch, Fantasie Variationen über ein slavisches Lied aus 5. Ouverture zu "La Traviata" 6. Introduction und Gebet aus "Rienzi" 7. Kaiser-Walzer Delibes. Verdi. Wagner, Job. Strauss. 7. Kaiser-Walzer 8. Zeitungsenten, Potpourri Kaiser-Walzer Conradi.

Abends 8 Uhr

Solisten - Abend. Svendsen. 2. Ouverture zu "Rosamunde" 3. Rondo a capriccio (Die Wuth über den ver-Frz. Schubert lorenen Groschen, ausgetobt in einer Caprice).

4. Fantanio für Clarinette über Melodien von Bellini
Herr Seidel. Beethoven. Barmann.

5. Zwei Motive aus "Benvenuto Cellini" . Berlioz. 6. Souvenir de Span, Konzertstück für Violoncell Servals. Herr Ferner. 7. Fantasie aus "Das Glöckehen des Eremiten" . Maillart.

Montag, den 16. Juni 1902. Morgens 7 Uhr: Konzert des Kur-Orchesters in der Kochbrunnen-Anlage

unter Leitung des Konzertmeisters Herrn formans irmer.

1. Choral: "Herzlich lieb hab' ich dich, o Herr". Ouverture zu "Die Entführung aus dem Serall" 3. Ein Albumblatt . 4. Juristenball-Tänze, Walzer Wagner. Strauss. Paladilhe. Serenade napolitana Serenade napolitana . . . Fantasie aus "Stradella" . Flotow. 7. Arminius-Marsch . Voigt.

Abonnements - Konzerte

städtischen Kurorchesters unter Leitung seines Kapellmeisters des Königlichen Musik-direktore Herrn Leuis Lüstner Nachm. 4 Uhr:

1. Ouverture zu "Urlaub nach dem Zupfenstreich" Offenbach 2 Im Walde, Charakterstück . . . Stephen Heller, Simplicius-Quadrille 4. Drei Tänze zu Shakespeare's "Henry VIII." . E. German.
a) Mohrentanz, b) Schäfertanz, c) Fackeltanz. 5. Dramatische Ouverture über ein dänisches

Nationallied . Stadtfeld. Jugensträume, Walzer Potpourri aus "Der Vagabund". Krasuski. Zeller. 8. Fahnen-Marsch . Ziehrer.

Abends 8 Uhr: 1. Fest-Marsch . E. Hartmann Ouverture zu "Der Wasserträger" CherubinL. Frs. Schubert Sabathil. 5. Balletmusik aus "Die Königin von Saba". 6. Meereastille und glückliche Fahrt, Konsert-Gounod. Mendelssohn.

Ouverture 7. Le calme, Méditation für Violine Gounod. Herr Konsertmeister Irmer. 8. Fantasie aus "Carmen" . . . Bixet.

Beidreibung ber Leiftung

Polition.

Bekannimachung.

9lr. 137.

Die nach bem Ortofiatut vom 19. Februar 1901 gu entrichtende Gebuhr fur die Benugung der ftadtifchen Ranalisation beträgt auch für bas Rechnungsjahr 1902 für bas Frontmeter 25 DR.

Gerner wird ber gemäß § 4 bes Statuts vom 11. April 1891 aufgestellte und nachfolgend abgedrudte Roftentarif für bie burch bas Ctabtbauamt auszuführenden Sansaufchluffs Ranale im Rechnungsjahr 1902 hiermit gur öffentlichen Renntniß gearacht.

Biesbaben, ben 10. Juni 1902.

Roften-Zarif für die durch die Stadthemeinde auszuführenden DansanichluseRauale. Definion Beschreibung der Leifung Deried Bescheibung der Leifung Deried Bescheibung der Gemeingengebern, einschließe Stehen der Gemeinschlie der Gereibung der Gemeinschließe Stätzereinschlie neb Grundes, sehrendung der Gereibungser, Anscheibung der Gereibung der Gereib	Wiesbaden, den 10. Juni 1902. Der Dagiftrat.							
Dofition Befchreibung ber Leiftung Deried Defern, Berlegen und Sechichten von Seitingungsberen, einschieften Eren der Fernengung der Germiehab der Geraffen, Ferden der Germiehab der Geraffen, Ferden der Geraffen der Germiehe Gerundes er Geraffen, Ferden der Geraffen der Germiehe Gerundes er Geraffen der Germiehe Gerundes er den einer Lichneite und berginden —; Rhatte der Alleigen der	Roften-Tarif							
1. Herftellung bon Robrfanklen. 1. Herftellung bon Robrfanklen. 1. Herftellung bon Robrfanklen. 1. Herftellung bon Robrfanklen. 1. Herftellung bon Robrfanklen. 1. Herftellung bon Bobrfanklen. 1. Herftellung ber Steinen. 1. Herftell		fü	rt		en			100
1. Derftellung von Nohrfanülen. Siefern, Berlegen und Berbicken von Stein- grundvern, einschießind Dieferung der Josephin ünd, des Dichtungsmatraite, sowie einschießin ühr ber Perfedung der Bengung, beröchen aus: Muluchmen der Bebedung der Steisen, Fußwege, Einschern, Keiter und Schle verstellung der Bengung, beröchen aus Muluchmen der Bebedung der Steisen, Fußwege, Einschern, Keiter und Schle verstellung der Bengung, die einer Einsche- einfüllen des Genuber, Einberweite Wosleit- pflächer – ausgenammen: Abhair des Beitg- grund Erna Gernas z. dei einer Liefe der Sau- grube bis zu 1 Weter und die einer Eichtweite der Wöhern von: a 150 mm men pro ft. 5 mm 150 mm 16, 100 mm 16, 200 7 55 mm 2 deseliciden bei Berwendung von gußeisenen Ruffinröhen ze. mie pos. 1.: 100 mm 16, 200 3 a 3 dieliag zu pon. 1. und 2. sier jede ib. m Ranat dei je z. de Enagenbe einer Sichtweie bis au einer Allere, einschließist Allepsienen befgl. vonn die Bangense mehr als 2 Meter 100 mm 16, 200 3 a 3 dieliag zu pon. 1. und 2. stein jede ib. Banat dei je z. de Enagenbe befindlichen Banatweit, der Gehin einsch, Mibuhr unen es mit den Käubel uns Keit ober Knieft größt wirk, ober Gestin einsch, Mibuhr unen es mit den Käubel uns Keit ober Knieft größt wirk, ober wenn gefprengt werden milb. 3 stein aber Affalle uns Keit ober Knieft größt wirk, ober Bengung werden milb. 4 Mindlichen eines Mosakmen gußeifernen Gandrang ober hie unterichießt geltung Siefern und Anpassen ein gelteren Einnheiten Gendrang der hie unterichießt geltung Siefern und Anpassen ein gußeifernen Gendrang ober hie unterichießt geltung Siefern und Anpassen eine Genaber, ein Midlichight geröhnten der Gande, ein Midlichight geröhnten der Gande, ein Midlichight geröhnten der Gande, ein Midlichight geröhnten ber Gande, ein Midlichight geröhnten ber Gande, ein 5 der einer Echtweite von 100 mm b die einer Schlegen in der Gande ein 2 der einer Schlegen eines Gandrechen der 2 der einer Schlegen eines Genabereites 3 mehre Kernenbung benach einschliche Geren und berich Ser	Pofit	tion	T	Refdreibung ber Leiftung	3 31	eis.	-	
Siefern, Berfegen und Berbickten von Stringstehen, einsteheichte Bertraung der Grumbinde, des Dichtungsmacteniels, sowie einstehen und der Schrieben Bed der Annahmen der Bededung der Straßen, Rufweger, Emiederien, Kelter und höfe; Muskehen des Grundes, Scheunden Kilcher Beiterberichten des Pfläckes – ausgenammen aemuitertes Mosierbeitenben Grundes z. dei einer Lichwerte ber Möhren der in der des Schaftlichen bei Berwendung von gußeisemen 200 mm 2	8	8.	1	Dejagreeung der Leitung Dit.		86	9-	99
nicht, des Dichtungs ber Greigen, bei der Abribend aus: Mujachmen der Ebergauek, beidend ebe der Ebergauek, beidender Ernubek, och einer Eichgeneite bei beidender Ernubek, der den Ebergauek der	1		1	Biefern, Berlegen und Berbichten von Stein-				3
aus: Mujnchmen der Bededung der Stragen. Ruswege, Emiadierin, Kelder und Schiefer in Abeben des Grundes, Echeunderin des Heben des Grundes, Echeunderinden des Heben des Grundes der Grundes des Heben des Minde und der gleicher der Kladere und der gleiche des Kladere und der gleiche der Kladere und der gleiche der Kladere der Kla				gengrobren, einschließlich Lieferung ber Gorm.	52	1.7		
sinfallen des Grunder, Wiederheitlen des beinfallen ver den der den der				aus: Mujnehmen ber Bebedung ber Stragen,				-
grube bis au 1 Meter umb bei einer Lichtveite ber Währen bon: a 150 mm b 100 mm c 75 mm Deszleichjen bei Berwendung von zußeistenn Wichtgene ber Währen zu. mie pos. 1.: a 150 mm Richtweite b 100 mm Justificag zu pos. 1. und 2. sie jedes ist. m geiamnt 2 Meter, einschieficht, Mohriefen b 2 miere Liefe ber Bangenbe von von insgeiamnt 2 Meteriefe bis gu einer Liefe ber Bangenbe von von insgeiamnt 2 Meter, einschieficht, Mohriefen b 10 mm Rand bei je rv. 50 Centimeter Meteriefe bis gu einer Liefe ber Bangenbe von von insgeiamnt 2 Meter, einschieficht, Mohriefen b 2 de hand bei je rv. 50 Centimeter Meteriefe bis gu einer Liefe ber Bangenbe weben die Beilicht werden ein der Geben einschieft. Mohriefen b 2 de hand der Geben einschieft. Mohriefen a wenn es mit bem Biedel gelök wirt, pra ehm kenn es mit bem Hiedel gelök wirt, pra ehm ber Grußen einschieft. Mohriefen einer Straßen Begehte zu, wenn solch außen Beton ober Asphalt befanden einschießen gelichten Ber Bechaftleitung an den Grundplang ober die untertiebigte Leitung Lineriage. Wickiefen eines Gerbindungen aus Berichten der Ampelien eines gußeisernen Standrechtes der Bendenstleitung an den Gemenschieft wer Mohr der mit der Gelichte der Mohr der ausgebrechener Etellen der Wacher. A. dei Hochführung des Etandrechtes ca. 1,75 m über Terrain: and einer Lichtweite von 100 mm b 10 der Errain: and einer Lichtweite von 100 mm b 2. Gentwähren der Schaftleitung an den einer Lichtweite von 100 mm b 2. Gentwähren der Mohr der Gragenbegig zur Bertwendung fommt und pwar; and einer Lichtweite von 100 mm b 2. Gentwähren der Mohr der Gragenbereichlichtig Bericht eines Gelichten der Mohr der Lichtweite von 100 mm b 100 mm 3 liefern und fertig Beriehen eines Megnnehrer geruchverschieft, eins die gesten mit Schlin, einschlicht der mit Schlin, einschlicht der mit Schlin, einschlicht der mit Schlinder der muster der der der der der der der der der d				einfüllen bes Grundet, Wiederherftellen bes Bflafters - ausgenommen gemuffertes Mofait-				-
a 150 mm pro sp. m. 2 00 00 mm 75 mm 16 00 00 mm 75 mm 17 00 mm 25 mm 16	8			bleibenben Grundes ac, bei einer Tiefe ber Bau- grube bis ju 1 Meter und bei einer Lichtweite	4			
2				150 mm pro lfb. m:	6	9	0	
a 150 mm Ichiweite pro 18. m. 10 80 100 mm 3ulchlag zu pox 1. wa 2. für ziebes 115. m galamust 2 Weter, einschießich Abjerieben bestell wert die Vangende wehr als 2 Weter tief war 2 Weter, einschießich Abjerieben bestell word die Bangende mehr als 2 Weter tief war 2 Weter, einschießich Weisprieben bestell word die Bangende mehr als 2 Weter tief war 2 Weter, einschießich Weisprieben Bedung sehlt 3 wenn es mit dem Biede gelöh wird, pra ebm wenn es mit dem Biede gelöh wird, pra ebm wenn es mit dem Biede gelöh wird, pra ebm wenn es mit dem Biede gelöh wird, pra ebm wenn es mit dem Biede gelöh wird, pra ebm wenn es mit dem Biede gelöh wird, pra ebm wenn es mit dem Biede gelöh wird, pra ebm wenn es mit dem Biede gelöh wird, pra ebm wenn es mit dem Biede gelöh wird, pra ebm wenn es mit dem Biede gelöh wird, pra ebm wenn es mit dem Biede gelöh wird, pra ebm wenn es mit dem Biede gelöh wird, pra ebm wenn es mit dem Biede gelöh wird, pra ebm wenn es mit dem Biede gelöh wird, pra ebm wenn es mit dem Biede gelöh wird, pra ebm wenn es mit dem Biede gelöh wird, ander hird gelöh wird, pra ebm wenn es mit dem Biede gelöh wird, ander hird gelöh	2	0		Desgleichen bei Bermenbung von gugeifernen Muffenrobren je, wie pos. 1.		1		
gu einer Teich ber Baugrube von von imsgelammt 2 Meter, einschieftlich Abspirichen bekaft, wenn die Baugrube mehr als 2 Meter itst war Bing von pos, 1 und 2, wenn besondere Bedeung sehl Bustervert, ober Gestein einsch. Mbiudt a wenn es mit dem Hodel gelöh wird, pas obm b wenn es mit dem Hodel gelöh wird, pas obm b wenn es mit dem Hodel gelöh wird, pas obm Bussings sie er bem Fäußet und Keil oder Meilet gelöh wird, der wenn gespreugt werden muß, pre obm Buldslag sie Beiederberfellung der Bedeungen der Groäfen. Begiebet der unt gliesenen Gandragen der Se werkendelietung an den Gandragen der sie vordandenen gustessenen Gandragen der sie vordanderen gustessenen Gandragen der sie der gesteinung gen der der Gesteinung und Beschigten der Errain: an der Gandrührung des Standrodres ca. 1,20 m über Zerrain: and einer Lichweite von 100 mm b der Specialisch der der Gandroderen sieher Besteinung som in der Gandrührung Be bei Hodführung des Standrodres ca. 1,75 m über Zerrain: and einer Lichweite von 100 mm b de inter Lichweite von 100 mm b de einer Lichweite von 100 mm b de einer Lichweite von 100 mm b de einer Schipweite von 100 mm c de einer Schipweite von 100 mm b de einer Schipweite von 100 mm b de einer Schipweite von 100 mm c de einer Schipweite von 100 mm b de einer Schipweite von 100 mm c de einer Schipweite von 100 mm b de einer Schipweite von 100 mm c de einer Schipweite von 100 mm b de einer Schipweite von 100 mm c de einer Schipweite von 100 mm d de einer Schipweite von 100 mm b de einer Schipweite von 100 mm c de einer Schipweite von 100 mm d de einer Schipweite von 100 mm c			b	150 mm Lichtweite pro ift. m:		U 1000		
bekgl, wenn bie Bangense mehr als Entere to the war it war den bet den geben der de keine einde Mehre Bedrung fehlt der Bengen ein den Mehre Bendengen der Seiter einde Mehre der der den den der Gesten einde Mehre der der der der der der der der der d	•			Ranal bei je rb. 50 Centimeter Mehrtrefe Dis	0	6	10	
bedung sehlt pro ib, m: Bauschebe befindlichen Kannerwert, oder Ekstein einschaft, Abhubr wenn es mit dem Fäustel und Keil oder Weistel gelöh wich, voa ebm wenn es mit dem Fäustel und Keil oder Weistel gelöh vorch, voa ebm wenn es mit dem Fäustel und Keil oder Weistel gelöh vorch, oder wenn gesprengt vorchen muß, pro edem Buschaft für den der Stechten der Abghalt bestanden einschieße deitung der Bededungen der Greafen. Begleigt se, wenn solde and Beton oder Ashalt bestanden einschieße deitung der Meckel und Andaließen an der Andaließen an den Andaließen der Andaließen und Andaließen an den Ganderwes, einerseits an das Regenfallrohr, anderseits an den Gandlang oder an die untereinsige Leitung und Beschigen an der Haacer anderseits der der Anderseits der Bener A. dei Habildung der an der Haacer A. dei Habildung der an der Haacer A. dei Habildung der der Mauer ausgebrochener Steffen der Wabere A. dei Hochführung des Standrohres ca. 1,20 m über Zerrain: und einer Lichtweite von 100 mm b B. dei Hochführung des Standrohres ca. 1,75 m über Zerrain: und einer Lichtweite von 100 mm b B. dei Hochführung des Standrohres ca. 1,75 m über Zerrain: und einer Lichtweite von 100 mm b B. dei Hochführung des Standrohres ca. 1,75 m über Zerrain: und einer Lichtweite von 100 mm b B. dei Hochführung des Standrohres ca. 1,75 m über Zerrain: und einer Lichtweite von 100 mm b B. dei Hochführung des Standrohres ca. 1,75 m über Zerrain: und einer Lichtweite von 100 mm b B. dei Hochführe der Hochführe der Grechtweitschließeitschlichen der Gehreit wird. Der Geren der Grechtweite von 100 mm 2 Michfag zu pos. 7 mn 8 bennt des Standrohres der Gehreitschließeitschlichen der Gehreitschließeitschlichen der Gehreitschließeitschlichen der Gehreitschließeitschl		1	ь	besgl, wenn bie Baugende mehr als 2 Meter tief mar	0	8	90	
b wenn es mit dem Siedel geldt wird, pra oden wenn es mit dem Seinell und Keil oder Weisel geldt wird, oder wenn gesprengt werden muß, pro oden Beiten der Alshalt behanden einstelließlich der Interclage. 6 Anfahlegen eines vordandenen außeisernen Standrohres der Megenabfalleitung an den Seien oder Abspalt behanden einstelließlich der Interclage. 7 Beiten und Anpassen eines gußeisenan Standrohres der untercivdige Leitung ihre Interclage. 8 00 Interclage. 9 Interclage. 10 Interclage. 10 Interclage. 10 Interclage. 11 Interclage. 12 Interclage. 12 Interclage. 13 Interclage. 14 Interclage. 15 Interclage. 16 Interclage. 16 Interclage. 17 Interclage. 18 Interclage. 19 Interclage. 10 Interclage. 10 Interclage. 10 Interclage. 11 Interclage. 12 Interclage. 12 Interclage. 13 Interclage. 14 Interclage. 15 Interclage. 16 Interclage. 18 Interclage. 19 Interclage. 19 Interclage. 10 Interclage. 10 Interclage. 11 Interclage. 12 Interclage. 12 Interclage. 13 Interclage. 14 Interclage. 15 Interclage. 16 Interclage. 17 Interclage. 18 Interclage. 19 Interclage. 19 Interclage. 10 Interclage. 10 Interclage. 11 Interclage. 12 Interclage. 13 Interclage. 14 Interclage. 15 Interclage. 16 Interclage. 16 Interclage. 17 Interclage. 18 Interclage. 19 Interclage. 19 Interclage. 10 Interclage. 10 Interclage. 11 Interclage. 12 Interclage. 13 Interclage. 14 Interclage. 15 Interclage. 16 Interclage. 16 Interclage. 17 Interclage. 18 Interclage. 19 Interclage. 19 Interclage. 10 Interclage. 10 Interclage. 10 Interclage. 11 Interclage. 12 Interclage. 13 Interclage. 14 Interclage. 15 Interclage. 16 Interclage. 17 Interclage. 18 Interclage. 19 Interclage.	4		c	bedung fehlt pro ift, m: Ruichlag pon in ber Baugrube befindlichem			00	
selds wird, ober wenn gelprengt werden mug. pro ebm Buichtag für Wiederhetrikelung der Bededungen der Straften. Begfleige er, wenn solde aus Betein oder Asphalt beflanden einschließich der Unterlage. Antichtießen eines vordandenen aufleifernen Standroderes der Regenablalleitung an den Sandlang oder die untertreibigke Edung Beiern und Anpassen eines gubriserum Edandroderes der Endern der Sandlang oder an die untertreibigke Edung und Befeihigen an der Facade, einschließigk Deributen ber Berbuikungen, Jugade des Berdichtungsmaterials, der Rochtaken und Robrichellen, sowie Berputyen keiner, etwa ausgedrochener Stellen der Mauer A. dei Hochtigen an der Facade, einschließigkig Berdichten der Breutyen keiner, etwa ausgedrochener Stellen der Mauer A. dei Hochtigen der Setandrohres ca. 1,20 m über Terrain: und einer Lichtweite von 100 mm B. dei Hochtigen der Schandrohres ca. 1,70 m über Terrain: und einer Eichtweite von 100 mm B. dei Hochtig von 100 mm B. deitern und Serieuen der von 103 mm B. deitern under eine Schalte Berputh desel. wenn es gang eingelassen wird. 2. Enttwässernengagegenstände, einschließig. Bestern und fertig Bersehen eines Kegenrohregenschlussen mit Schalten wird. Bestern und Ertig Bersehen eines Hochtweise (Verputylichten mit Schila, einschließig der abeitigen wird. Bestern und Ertig Bersehen eines Hochtweise (Verputylichten mit Schila, einschließig der Bersehen Strichtussen der Welchtungen vorheitungen eines Gunalschilbieße (Verputylichten und Einschließen Schilangen Stringen, vorhäufe und Einschließig der einer Gunalschilbießig (Verputylichten und Einschließen Schilangen Stringen, vorhäuse und Einschließen der Gunalschilbießen der Benachten Stringen, vorhäuse und Einsc				wenn es mit bem Bidel geloft wirb, pra com wenn es mit bem Rauftel und Reil ober Meifel		5 (00	
ber Straßen. Begelteige z., wenn tolge am Beton ober Ashpalt bestanben einschließig der Unterlage, pro 118. m Ruchiefen eines wordandenen gußeiferen 1 200 Standrodres der Aegenabialleitung an den Sandlang oder bei unteritätige Leitung am ben Sandlang oder an die unteriräige Leitung und Anpassen eines gußeisernen Standrodres, einerfeits an den Sandlang oder an die unteriräige Leitung und Belesigen an der Facade, einschließich Berdichten der Bedunden, auderleicht und Redrichelen, sowie Berduhrungen, Juggade des Berdichungsmaterials, der Nochtalen und Redrichelen, sowie Berduhrens eine Judo mußer Terrain: a mot einer Lichtweite von 100 mm b. 75 oder 80 mm B. dei Hochführung des Standrohres ca. 1,75 m über Terrain: a und einer Lichtweite von 100 mm B. dei Hochführung des Standrohres ca. 1,75 m über Terrain: a und einer Lichtweite von 100 mm B. dei Sochführung des Standrohres ca. 1,75 m über Terrain: a und einer Lichtweite von 100 mm B. dei einer Lichtweite von 100 mm B. dei einer Lichtweite von 100 mm B. de einer Lichtweite von 2 mm B. de einer Lichtweite von 2 mm B. de einer Lichtweite von 3 mm B. de einer Lichtweite von 3 mm B. de einer nuch fertig Berlehen eines Regenrohrgeruchführige mit Schließelschafte B. de einer nuch fertig Berlehen eines Kochmafter Berlehting einen Captweiten eines Lichtweite von 100 mm B. de einer nuch fertig Berlehen einer Schaftlich Schlieben Berleht in Bementwärte Lie gembankähren Sperläufisch oder Bearbeiten eines birrzu vosstandes deite von 100 mm B. de gembankähren Soderfeinen in Bementwärte 1: 4 mm mit Zwentweiter Kauermert follet: B. de Bendheinen in Bementmörtel 1: 4 und mit Zwentweitungen Eine (Bettalen 1) aus der d	5	1		gelbft wirb, ober wenn gesprengt werden mug, pro obm	1	7 (00	
Anschließen eines bordanbenen gußeisernen Standbrobres der Regenabsalleitung an den Sondelang oder die Angeleigenen Standbrobres der Regenabsalleitung an den Sondelang oder die Angeleigen und Anpassen der Anderse eine feits an den Gandlang oder an die unterredische Leitung und Beschiegen an der Facade, eins schließung Aberdischen der Bedindungen Jagabe des Gerdinungsmaterials, der Noderhafen und Kohrschen, sowie Berputgen kleiner, etwa ausgedrochener Stellen der Mauer A. dei Hochstung des Standbrobres ca. 1,20 m über Terrain: and einer Lichtweite von 100 mm b. 75 oder 80 mm B. dei Hochstihrung des Standbrobres ca. 1,75 m über Terrain: and einer Lichtweite von 100 mm b. 75 oder 80 mm B. dei Hochstihrung des Standbrobres ca. 1,75 m über Terrain: and einer Lichtweite von 100 mm b. 75 oder 80 mm B. dei Hochstihrung des Standbrobres ca. 1,75 m über Terrain: and einer Lichtweite von 100 mm b. 75 oder 80 mm B. deiner Lichtweite von 100 mm b. 75 oder 80 mm B. deiner Lichtweite von 100 mm b. 75 oder 80 mm B. deiner Lichtweite von 100 mm b. 75 oder 80 mm B. deiner Lichtweite von 100 mm b. 75 oder 80 mm B. deiner Lichtweite von 100 mm b. 75 oder 80 mm B. deiner Lichtweite von 100 mm b. 75 oder 80 mm B. deiner Lichtweite von 100 mm b. 75 oder 80 mm B. deiner Lichtweite von 100 mm b. 76 oder 80 mm B. deiner und fertig Berschen eines Regenrohrgerucherschlinsse unt Schließen der Indeptable der nöbeigen Maurerarbeit, bei einer Lichtweite von 1850 B. deiner und fertig Berschen eines Kegenrohrgerucherschlinsse unt Schließen der Einlagfliches (Bernupungsvorfdrift für einen Lodwasser für einer Kegenrohrgeruchen der Schließen in einen gesmannten oder Nobrienal 150 mm b. 3 Waurerarbeiten. Beseten und Berschen eines Einlagfliches oder Bearbeiten eines bierzu passeiten Eines Leitzgug- robrückes und Einletzen deiles Einlagfliches oder Bearbeiten eines bierzu passeiten eines Teingerier eines Genabschaften 23 on B. deile der Bauermert toftet: Aus Bruckrumter Wauermert bettet. B. den Beinermindstel 1:8 a.		-		ber Straffen, Wegfteige ic., wenn jolde and Beton ober Mephalt beftanben einichlich ber	1	8	00	
7 Siefern und Anpassen eines gußeiserne Stand- roders, einerseits an das Regensalroder, ander- seits an den Sandlang oder an die unterirdische Briung und Beschischen der Berdindungen, Ju- gade des Berdichtungsmaterials, der Rodechaften und Rohrichellen, sowie Berpuyen kleiner, etwa ausgedrochener Stellen der Kauer A. dei Hochichten der Kauer A. dei Berehrten der Kauer A. dei Hochichten der	6	100	12	Anichliegen eines borbanbenen gufteifernen Stanbrobres ber Regenabfalleitung an ben		1	20	
Beitung und Befeligen an der Hacode, einsischiegen, Augade des Berdichten der Berdindungen, Augade des Berdichtens ber Kerdinden (inter, etwa antsgebrochener Seelen der Anuer A. dei Hochführung des Standrobres ca. 1,20 m über Terrain: and deiner Lichtweite von 100 mm b. To oder 80 mm B. dei Hochführung des Standrobres ca. 1,75 m über Terrain: und einer Lichtweite von 100 mm b. To oder 80 mm Juichfag zu pos. 7, wenn bierbei ein Etagens dese gegen zur Berwendung fommat und zuar: deiner Lichtweite von 100 mm bei einer Lichtweite von 100 mm deiner Lichtweite von 100 mm de Liefen und bericht Berfelpen eines Standerreingelassen wird, einschließlich Berput des Lichtweite lichtweite lichtweite von 100 mm de Liefern und bericht Bersehen eines Regenrohregeruchverschlussen Wauereardeit, dei einer Lichtweite von 100 mm de Liefern und kerig Bersehen eines Kochwassen gerichtweite mund keinschließlich der nichtweite von 100 mm de Liefern und kerig Bersehen eines Kunasseschlichte Wechtweite von 100 mm de Liefern und kerig Bersehen einer gußeis. Abdeung mit Rahmen 50 cm im Duadrat für einen Sochwassen der Lichtweite von 100 mm de Liefern und Enstehen eines Einlaßliches Genungungsvorschrift für einen Jochwassen Serschlußlichen Lichtweite und Einschließlichen Geteingeugrohrschlichen Gesehen Geteingeugrohrschlichen Gesehen Gesehen in Gementwörtel 1:6 de Berohnlichen Gesehen in Bementwörtel 1:6 de Berohnlichen Gesehen in Bementwörtel 1:4 de Berohnlichen Gesehen in Bementwörtel 1:4 de Berohnlichen in Bementwörtel 1:3 de Berohnlichen in Bementwörtel 1:3 de Berohnlichen in Kaltmörtel 1:3 de Berohnlichen in Kaltmörtel 1:3 de Berohnlichen in Kaltmörtel 1:3 de Beroh	7	10		Liefern und Anpaffen eines gufeifernen Stand- robres, einerfeits an bas Regenfallrobr, ander-	2. 1			
und Roberichelen, sowie Berputen keiner, eins ausgebrochener Stellen der Mauer A. dei Hochichtung des Standrobres ca. 1,20 m über Terrain: und einer Lichtweite von 100 mm B. deiner Lichtweite von 100 mm B. de einer Lichtweite von 100 mm B. de einer Lichtweite von 100 mm B. de einer Lichtweite (von 100 mm B. de einer Lichtweite (von 100 mm B. de einer Lichtweite (von 100 mm B. deling zu pos. 7 und 8 wenn das Standrober theilweise (vie zur höllie) in die Mauer eingelafien wird. einfaliestlich Bernut bekgl. wenn es ganz eingelafien wird. 2. Entwäfferungsgegenstände, einfaließt. 11 Lichtweite Lichtweite von B. deiern und fertig Berfehen eines Megenrohrgerneherschlusses Beiern und fertig Berfehen eines Hegenrohrgerneherschlusses B. deien und Berfehen eines Lichtweite von B. deien und Kahle, einfalischich der nöteligen Baurerarbeit, dei einer Lichtweite von B. deien und Berfehen eines Maalkeichildes (Benugungsvorschrift für einen Hochwosher.Berfalus) B. desen und Einsehen eines Einlaßsüdes oder Beatweiten eines dingleten Eteiazeugroberfährige und Einsehen Steingengrobritädes und Einsehen Baafteinen Steingungrobritädes und Einsehen Baafteinen Beinen Beinen Beine		-		Leitung und Befeftigen an ber Gacabe, ein-		417		
1.20 m über Terrain: 1.20 m über Terrain: 2. bei Hochführung des Standrohres ca. 1.75 m über Terrain: 2. und einer Lichmeite von 100 mm 3. und einer Lichmeite von 100 mm 4. To oder 80 mm 3. und einer Lichmeite von 100 mm 5. oder 80 mm 3. und einer Lichmeite von 100 mm 5. oder 80 mm 3. und einer Lichmeite von 100 mm 5. oder 80 mm 3. und einer Lichmeite von 100 mm 6. oder 80 mm 7. oder 80 mm 7. oder 80 mm 8. und dag zu pos. 7 und 8 wenn das Standrohrebriede (bis zur Höllte) in die Maurer eingelassen vort, einschießlich Berpuh 6. oder Einen einer einer Lichmeite von 100 7. oder 80 mm 8. oder einer Eichmeite (bis zur Höllte) in die Maurer eingelassen vort, einschießlich Berpuh 8. oder einen es ganz eingelassen wird 7. od 8. od 9. od 9. od 8. od 9. od 8. od 9. od 8. od 9. od 9		1		und Robrichellen, fowie Berpupen fleiner, etwo		500		
B. bei Hockichtung des Standrohres ca. 1,75 m über Tetrain: und einer Lichtweite von 100 mm 3 inichlag zu pos. 7, wenn bierbei ein Etagendogen zur Berwendung kommt und zwar: die einer Lichtweite von 100 mm 3 b 75 oder 80 mm 3 und einer Lichtweite von 100 mm 4 b 75 oder 80 mm 3 und einer Lichtweite von 100 mm 5 der 80 mm 3 und einer Lichtweite von 100 mm 4 b 75 oder 80 mm 3 und einer Lichtweite von 100 mm 5 der einer Lichtweite von 100 mm 5 der einer Lichtweite von 100 mm 6 und einer Lichtweite von 100 mm 2. Entwässerungsgegenstände, einschließtichtweitigen wird Lichtweitegen. 11 Lichtwässerungsgegenstände, einschließtichtweite von 150 mm 12 Arfern und fertig Bersehen eines Kochwasserungerwerschlinßtschaft einen Luadrat für einen Lockwasserungsgeschlichtschaft einen Lockwasserungsdechlichtweite von 150 mm 5 keiern und kertig Bersehen einer gußeif. Abebedung mit Rahmen 50 cm im Luadrat für einen Lockwasserungsdechlichtschaft einen Lockwasserungsdechlichtweiten und Inderigen eines Einlaßtüdes (Bernunungsdoorschrift für einen Dochwasserungsberschlicht gesen und Einsehen eines Einlaßtüdes oder Bersehm und Einsehen eines Einlaßtüdes oder Bersehmen der Robrtanal 1 Lubismeter Manaerwert fostet: 14 Lestungsdeinen mit Kententwärtel 1:6 2 gewöhnlichen Backseinen in Zementwärtel 1:4 und mit Jementsmärtel 1:2 gefugt 3 de Bendheinen in Bementwärtel 1:3 und mit Jementmärtel 1:3 gew. Backseinen in Kaltmärtel 1:3 1 Dundpratuneter Kub (Kennen: Sond = 1:2			n	1,20 m über Terrain :	1			0.00
und einer Lichtweite von 100 mm 3 lichfag zu pos. 7, wenn bereit ein Etagen- bogen zur Serwendung fommt und zwar; bet einer Lichtweite von 100 mm 3 ook soer 80 mm Bulckag zu pos. 7 und 8 vonn das Stand- robr theilweise (vid zur Höllfte) in die Mauer eingelassen wird, einschließlich Berpung besgl. wenn es ganz eingelassen wird 2. Entwässerungsgegenstände, einschließ- lich Andringen. 11 Liefern und bertig Bersehen eines Regenrohr- gernchverschlusses Urfern und bertig Bersehen eines Hochmasser Baurerardeit, dei einer Lichtweite von 150 mm 100 mm 2 Liefern und fertig Bersehen eines Hochmasser Baurerardeit, dei einer Lichtweite von 150 mm 100 mm 2 Liefern und fertig Bersehen einer gußeis. Ab- bechung mit Rahmen 50 cm im Duadrat für einen Tachwasserverschlussschaft Liefern und Andringen eines Emaissesüchliches (Be- nuyungsvorschrift für einen Lochwasser-Berschlinß Ersehen und Einsehen eines Emaissesüchliches (Be- nuyungsvorschrift für einen Lochwasser-Berschlinß Ersehen und Einsehen eines Emaissesüchliches (Be- nuyungsvorschrift für einen Lochwasser-Berschlinß Ersehen und Einsehen eines Emaissesüchliches (Be- nuyungsvorschrift für einen Lochwasser-Berschlinß Ersehen und Einsehen eines Emaissesüchliches (Be- nuyungsvorschrift für einen Lochwasser-Berschlinß Ersehen und Einsehen eines Emaissesüchliches (Be- nuyungsvorschrift für einen Lochwasser-Berschlinß Ersehen und Einsehen eines Emaissesüchliches (Be- nuyungsvorschrift für einen Lochwasser-Berschlinß Ersehen und Einsehen Esteingeng- rohrstüges und Einsehen eines Emaissesten Sperchlinß Ersehen und Einsehen eines Emaissesten. 25 00 26 Beschänlichen Backeinen in Lements mörtel 1:4 Beschänzen in Lementmörtel 1:5 Beschänzen in Lementmörtel 1:4 und mit Immentmörtel 1:2 gesugt Ernchnen mit Kaltmörtel 1:3 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 1			ь	B. bei Sochführung bes Stanbrobres ca	-			
bogen zur Berwendung kommt und zwar; bei einer Lichtweite von 100 mm 3ulchlag zu pos. 7 und 8 wenn das Standrobr theilweile (bis zur Höllich) in die Mauer eingelassen wird, einschließlich Berpuh besgl. wenn es ganz eingelassen wird 2. Entwässerungszegenstände, einschließlich lich Andringen. 11 Siefern und bertig Bersehen eines Regenrohrgeruchverschlusses kefern und bertig Bersehen eines Hochwasser berschlusses mit Schild, einschließlich der nöteigen Waurerardeit, dei einer Lichtweite von 3 bo mm bo 100 mm c Liefern und fertig Bersehen einer gußeil. Abdeckung mit Rahmen 50 cm im Duadrat für einen Lodwassersen und Kahmen 50 cm im Duadrat für einen Lodwassersen und Andringen eines Emaileschisches (Benugungsvorschrift für einen Pochwasser-Berschluß Eiesen und Einsehen eines Einsäsliches oder Bersehen eines dierzu passenen Spund- lasten 3. Maurerardeiten. 25 00 3. Maurerarbeiten. 3. Waurerarbeiten. 4. Siesen und Einsehen eines Einsäsliches oder Bearbeiten eines dierzu passenten Spund- lasten Einschlichen des Einsassen und Einsehen Steinzeug- robritändes und Einsehen eines Einsasständes oder Bearbeiten eines dierzu passenten Spund- lasten Bruchsteinen in Zementwörtel 1:6 a Western und Einsehen eines Einsasständes oder Bearbeiten eines dierzu passentwörtel 1:6 a gewöhnlichen Bacheinen in Sementwörtel 1:6 b gewöhnlichen Bacheinen in Bementwörtel 1:3 d Bruchsteinen in Bementmörtel 1:4 und mit Zementwörtel 1:2 gesugt Bruchsteinen mit Kaltmörtel 1:3 16 50 27 00 16 10 Ausdrahmeter Bruc (Zement: Sand = 1:2)	8			und einer Lichtweite von 100 mm				
3 Sulciag zu pos. 7 und 8 wenn das Stond- robe theilweise (bis zur Hölfte) in die Mauer eingelassen wird, einschließlich Berpuh desgl. wenn es ganz eingelassen wird 2. Entwässerungsgegenskände, einschließ- lich Andringen. 2. Siefern und fertig Bersehen eines Regenrohr- geruchverschlusses Liefern und fertig Bersehen eines Hochwasser verschlusses mit Schild, einschließlich der nötdigen Maurerarbeit, bei einer Lichtweite von 2. Siefern und fertig Bersehen eines hochwasser verschlusses mit Schild, einschließlich der nötdigen Maurerarbeit, bei einer Lichtweite von 2. Siefern und fertig Bersehen einer gußeit. Ab- bedang mit Rahmen 50 cm im Quadrat für einen Lochwasserverschlußsschaft de Liefern und Einsehen eines Emaileschildes (Be- nuhungsvorschrift für einen Pochwasser-Berschluß Lighens 3. Waurerarbeiten. 2. Sol do 4. 50 4. 50 3. Waurerarbeiten. 2. 60 3. Waurerarbeiten. 2. 60 3. Waurerarbeiten. 4. 50 3. Waurerarbeiten. 5. 60 3. Waurerarbeiten. 6. 60 6. 60 6. 60 7. 60 7. 60 8. 60 8. 60 8. 60 8. 60 8. 60 9.				bei einer Lichtweite von 100 mm	1		700	
beigl. wenn es ganz eingelassen wird 2. Entwässerungsgegenstände, einschließlich kich Aindringen. Diesen und bertig Bersehen eines Regenrohrgeruchverschlusses Liefern und bertig Bersehen eines Hochwasser berschlusses mit Schild, einschließlich der nördigen Maurerarbeit, dei einer Lichtweite von 150 mm 100 mm e Liefern und sertig Bersehen einer gußeis. Abedung mit Rahmen 50 em im Quadrat für einen Lochwasserverschlußsschacht einen Lochwasserverschlußschacht Liefern und Andringen eines Einlaßliches (Benugungsvorschrift für einen Lochwassersberschluß Ersern und Einsehen eines Einlaßliches (Benugungsvorschrift für einen Lochwassersberschluß Rearbeiten eines dierzu passeihen Spundlaßens 3. Maurerarbeiten. Beseich und Bersehen eines Einlaßliches oder Bearbeiten eines dierzu passeihen Steinzeugerohrstückes und Einsehen eines Einlaßliches oder Bearbeiten eines dierzu passeihen Steinzeugerohrstückes und Einsehen eines Einlaßliches oder Bearbeiten Edauermert fostet: 25 00 3. Maurerarbeiten. 14 Beschlichen Bauermert fostet: 25 00 36 00 37 00 38 50 4 50 4 50 38 50 4 50 57 00 57 00 58 50 4 50 60 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20	9	1		Bulding zu pos. 7 und 8 wenn bas Stand robr theilweise (bis gur Solfte) in bie Maue	1	1		
Siesen und sertig Bersehen eines Megenrohrgeruchberschlusses Eiefern und bertig Bersehen eines Hochmasser verschlusses mit Schild, einschließtich der nötehigen Maurerarbeit, bei einer Lichtweite von 38 50 150 mm b 100 mm 38 50 Eiefern und sertig Bersehen einer gußeif. Abdedung mit Rahmen 50 cm im Quadrat für einen Lochwasserverschlußschacht Liefern und Andringen eines Emailleschiftes (Benyungsborschrift für einen Hochwasser Berschluß Liefern und Einsehen eines gußeisernen Spundlassen und Einsehen eines Einlaßsädes oder Bearbeiten eines dierzu vasseiten. 14 Biesen und Einsehen eines Einlaßsädes oder Bearbeiten eines dierzu vasseiten. 15 a. Maurerarbeiten. 16 a. gewöhnlichen Bachseinen in Zements mörtel 1:4 e. Blendsteinen in Zementmörtel 1:6 gewöhnlichen Bachseinen in Zements mit Zementmörtel 1:3 gew. Bachseinen in Kaltmörtel 1:3 gew. Bachseinen in Kaltmörtel 1:3 16 1 Ouadratweter Bun (Zement: Sand = 1:2)	10	,		besgl, wenn es gang eingelaffen wird	Đ,	3	00	١
geruchverschlusses gerschen eines Hochmassen berschiefes mit Schild, einschließtich ber nöthigen Maurerarbeit, bei einer Lichtweite von 38 50 50 50 50 50 50 50 50 50 50 50 50 50	1			lich Unbringen.		00		۱
Baurerarbeit, bei einer Lichtweite von 150 mm 100 mm 100 mm 2 liefern und fertig Bersehen einer gußrif. Ab- bechung mit Rahmen 50 cm im Onabrat für einen Lochwasserverschlußsschacht 2 liefern und Andringen eines Emailleschikes (Be- nugungsvorschrift für einen Jochwasser-Berschuß Lasten und Einsehen eines gußeisernen Spund- lastens 3. Waurerarbeiten. Sessen und Bersehen eines Einlaßlädes oder Bearbeiten eines dierzu passenden Steinzeug- rohrftüdes und Einsehen desselben in einen ge- manerten oder Rohrtanal 1 Kubismeter Manerwert kostet: Aus Bruchsteinen in Zementmörtel 1:6 a gewähnlichen Backseinen in Zements mörtel 1:4 e Blendsteinen in Zementmörtel 1:3 gew. Backseinen in Kalkmörtel 1:3 gew. Backseinen in Kalkmörtel 1:3 16 1 Onabratweter Bun (Zement: Sand = 1:2	1	8		geruchverichluffes Berfeben eines Sochwaffer		26	bu	۱
C Liefern und fertig Bersehen einer gußeis. Abbedung mit Rahmen 50 cm im Quadrat für einen Lochwosserschlüßschacht Liefern und Andringen eines Emailschüldes (Benugungsvorschrift für einen Jochwosser-Berschußglichen Biefern und Einsehen eines gugeisernen Spundligkens 3. Maurerarbeiten. Besein und Bersehen eines Einlaßlädes oder Bearbeiten eines dierzu passenden Steinzeugrodriftliches und Einsehen Steinzeugrodriftliches und Einsehen delelben in einen gemanerten oder Adhrtanal Lübitmeter Mauermert fostet: Aus Bruchsteinen in Zementmörtel 1:6 gewöhnlichen Backsteinen in Bements mörtel 1:4 e Blendsteinen in Jementmörtel 1:3 gew. Backeinen mit Kaltmörtel 1:3 gew. Backeinen in Kaltmörtel 1:3 16 Unadratuneter Bun (Zement: Sand = 1:2)		1	- 600	Maurerarbeit, bei einer Lichtweite bon 150 mm			10.75	١
13 Liefern und Andringen eines Emaileichildes (Benugungsvorschrift für einen Jochwasser-Berschuß 25 00 14 Biesens 3. Maurerarbeiten. Spund-lastens 3. Maurerarbeiten. 25 00 15 Siefern und Bersehen eines Einlaßlädes oder Bearbeiten eines dierzu passenden Steinzeugrodrichtliches und Einsehen desselben in einen gesmanerten oder Adhrtanal 1 Kubismeter Mauerwerf fostet: 15 a gewähnlichen in Zementmörtel 1:6 17 00 16 Blendsteinen in Zementmörtel 1:4 und mit Zementmörtel 1:2 gefugt 30 00 16 Pruchfteinen mit Kaltmörtel 1:3 20 90 16 Louadratuseter Bun (Zement: Sand = 1:2 1 40			196.	Liefern und fertig Berfeben einer gufeif. 20 bedung mit Rabmen 50 em im Quabrat fi	h- ir	16	50	١
3. Maurerarbeiten. 3. Maurerarbeiten. Sefern und Bersehen eines Einlasstüdes oder Bearbeiten eines bierzu passenden Steinzeug- robritüdes und Einsehen bedselben in einen ge- manerten oder Robrtanal 1 Kubikmeter Maneemert kostet: Aus Gruchsteinen in Zementmörtel 1:6 gewöhnlichen Backeinen in Zements indretel 1:4 e Blendsteinen in Zementmörtel 1:4 und mit Zementmörtel 1:2 gesugt d. Bruchsteinen mit Kalkmörtel 1:3 gew. Backeinen in Kalkmörtel 1:3 1 Onabratweter Bun (Zement: Sand = 1:2)			d	Liefern und Anbringen eines Emgilefchilbes (B	1B	4	50	
15 15 25efern und Bersetzen eines Einlasstädes oder Bearbeiten eines dierzu passenden Steinzeugrodriftudes und Einsehen bedselben in einen gesmanerten oder Robrtanal 1 Kubitmeter Mauermert tostet: Aus Gruchsteinen in Jementmörtel 1:6 23 00 24 Blendsteinen in Jementmörtel 1:4 und mit Jementmörtel 1:2 gefagt 25 d. Bruchsteinen mit Kaltmörtel 1:3 26 gew. Backeinen in Kaltmörtel 1:3 20 90 1 Onadratuseter Bun (Jement: Sand = 1:2)		8		taftens		25	00	
robrstückes und Einsetzen bestelben in einen ge- manerten ober Robrtanal 1 Kubitmeter Manerwert kostet: Aus Bruchsteinen in Jementmörtel 1:6 b gewöhnlichen Backsteinen in Jements mörtel 1:4 c Blendsteinen in Jementmörtel 1:4 und mit Jementmörtel 1:2 gefugt d Bruchsteinen mit Kaltmörtel 1:3 gew. Backsteinen in Kaltmörtel 1:3 1 Onabratweter Bun (Jement: Sand = 1:2	1	14		Befern und Berfegen eines Ginlagftudes ob Bearbeiten eines biergu paffenben Steingen	g.		143	The same of
a Aus Bruchsteinen in Zementmörtel 1:6 b gewöhnlichen Bachteinen in Zements mörtel 1:4 c Biendieinen in Zementmöriel 1:4 und mit Zementmörtel 1:2 gefugt d Bruchsteinen mit Kalfmörtel 1:3 e gew. Bachteinen in Kalfmörtel 1:3 1 Onabratweter Bun (Zement: Sand = 1:2) 16	15			robritudes und Einsehen besfelben in einen g manerten ober Robrianal 1 Rubifmeter Mauerwert toftet:	20		100	
d Bienbfteinen in Jementmöriel 1:4 und 30 00 nit Jementmörtel 1:2 gefugt 30 15 50 em. Bachteinen mit Kaltmörtel 1:3 20 90 16 1 Onabratmeter Bun (Jement: Sand = 1:2 1 40	10			Mus Bruchfteinen in Bementmortel 1:6	at=		1	
e gew. Badfteinen in Ralfmortel 1:3 20 30				Blenbfteinen in Bementmoriel 1:4 u	nb	15	50	
37 1 1 Probabates Metal Bergmellen toller				gem. Badfteinen in Ralfmortel 1:3	2			
a fefter Beton, fur Beiaftungen und bergl., 19 50	17			a fefter Beton, für Belaftungen und ber Difchung 1:3:6		19	50	
b weniger fefter Beton für fichere Fullungen ac., Mifchung 1:5:10 für besonderes Durchbrechen von Mauerwert		18	4	Mifching 1:5:10	ert	15	50	
einichlieftlich Bieberberftellen pro tib. m Dauers		außerbalb ber Bangrube, foweit erforberlich, einichlieflich Wieberberftellen pro ifb. m Mauer-					00	

1	28.	Beidreibung ber Leiftung.	mt.	Pfg	
	Ψ.		13/9/2		
9		Gur Taglobnarbeiten werben berechnet :	-	000	
		1. Gur einen tuchtigen Maurer pro Lag	5 3	50	_
		2. Laglobner 3nftallateur	5	50	
		4. Lieferung bon Gegenftanben unb		10	
		Materialien,			
		beren Berfebung und Anbringung begm. Ber- arbeitung feitens ber Stadt im Taglobn er-	1		
		arbeitung feitens ber Stadt im Lagioon et-	1	-	
0		Einen Sochwafferverfdluß (ohne Schild) von	52	00	
8	b	150 mm Eichtweite	2	30	
9	c	Benngungsichild für Dodmaffer Berichluffe	14	50	
	d	eine Abbedung für einen Dochmaffer-Berichlufi-	1		
1		Ein Meter Steinzengrohr bei einer Licht.		13	-
8	A	150 mm	1	80	
	b	100 ,	i	00	
22	1	75 . Ein Berbindungs-Steinzeugrobt (2			
-	8	bei einer Lichtweite von	2	4	0
	b	150 mm	1	6	
23	1	Ein Bogen-Steinzeugrobt (bei		1	
10		einer Lichtweite von		8	
	n b	150 mm 100 _	1 1	2	5
17	e	75	1		
24	a b		17	8	0
2	e	1 Bogen . " 150	8		
25	a h	1 lib. m Fifeurebr 100	9	7	5
-	e	1 Moseuroby _ 100 .	5	0	0
26	1	Standrobt fur Regenfallrobren fur eine Soch-	1	1	
		ca. 1.90 m über Terrain :	3	8	0
N.	1100	1, bei einer Lichtweite von 100 mm 2, 75 bezw. 80 mm	100		0
	-1		8	6	0
-		75 bezw. 80 'am		8	80
27	١,	Gin Etagenbogen bei einer Bichtweite bon	1		80
		75 pher 80 mm	_ 3	1	00
28		Gine Robrichelle für eine Lichtweite von :	1		30
44		75 ober 80 mm	1		10
29		1 Rifogramm Bertland-Bement			10
	1 4	1 - " Genbenfand	1		30 25
31		h 1 Finfties			25
32		1 Biter ge'bichter Ralt	_		02
33		b Blenditeine		0	07
34		Bruchfteine Rubifmeter Bementmortel 1:4	2	50.0	00
09	-	9 Gin Gimer 1:4			85
	Catal Catal	b 1. Ein Rubitmeter verlangerten Bemen	0 6		
-	1	mortel 1:6	1	7	00
	1	1:6 (pon 15 Liter Inbalt)			26
		a 1 3in Onhefmeter Polfmortei 1:3		-	00 25
35		2. Gin Eimer Raltmortel 1:3 (v. 15 2tr. Inbal Lieferung gießfertiger Mephalt-Goubron-Daf	10		
1	1	an Die Bauftelle, pro Liter	G. Ith	0	99
1.5	1	5, Couftiges.		1	
36	5	Beifahren gnten Musfüllmaterials, fofern be feibe burch ftabtifches Buhrmert berbergeicha	ng fit	17	
	3	merben muß, pen Pubifmeter, gleich gwei feubr	TI I	3	25
3	7	Gur Darfeiben ber fiabrifden Benbumpe gur Bafferbaltung, einschließlich Transport von und			
13	2	aur Arbeitaftelle, mobet jedoch ote gur Ocoles			
	3	nung erforberlichen Arbeiter im Tageloon be- rechnet merben, pro Tag			
	9				
	8	Unmertung: Gur alle fonft nicht anfgeführten Materialien und Arbeiteleiftungen wird gu			
200	ben reinen Selbutoften ein Ruichlag von		DII	571	
1	1	15% für Lager. Transport. und Bi	The state of		
	1		1		
	-	Betanntmachung Inmelbungen gur Reinigung ber Canb	- un	6 5	ett
42	ina	e in ben Privatgrundftuden find ichriftlich	ode	: un	ind-
8.7			The same	a com	CANAL PROPERTY.

fange in ben Bribatgrundlinden fin lich an die Abtheilung fur Ranalifationswefen unferes Stadtbauamtes, Rathbaus, Bimmer Dr. 57 gu richten.

Die Reinigung der auf Strafengebiet befindlichen Canb. fange von Regen und Ruchen Fallrohren gefchieht gemäß S 5 bes Ranal. Ortsitatuis vom 11. April 1891 obligatoriich auf Stoften ber Sandeigenthumer.

Gur bas Rechunngejahr 1902 bleibt ber feitherige nachfolgend abgedrudte Roftentarif befteben. Siergu wird bemertt, daß bei monatlich zweimaliger Reinigung ber Sintitoffbehalter eines Sansgrundftude Die einfachen Zariffane, bei monatlich viermaliger Reinigung Die aweifachen, und bei monatlich achtmaliger Reinigung Die vierfachen Tariffage gur Berechnung tommen.

Diejem Roftentarif find die bisherigen Ginheite: preife für bie bon ber Stadtgemeinde übernommene Reinigung und Delbehandlung der in Brivatgrundftuden beftebenden fogenannten Detpiffiore beigefügt.

Biesbaden, ben 10. 3uni 1902.

Der Wlagiftrat. Gattantavil Der Ginffaiten Reinigung.

ļ	A. Muf bie Dauer eines Jahres bezechn	et		
1	1. Gemauerte Sinftaften ohne Gimer		mit.	2.70
ı	2. Ginffaften mit freiftebenbem Gimer			1.40
l	3. Sinttoften mit bangenbem Gimer .			1,50
ı	4. Rellecfintfaften			
í	a) gemauerte obne Eimer			3.20
	b) bon Ibon ober Gifen mit Eimer .	1000	-	2104
	5. Regenrobriandfange			90
ı	n) zu ebener Erbe	1 0 3 H	-	1
	6. Gemauerte Bettfange		Selle	27
١	7. Gemobnliche Gettfange (Gifen ober Thon) .		-	1.8
1	8 Mafferperichtuffe (Bubinphons			14
١	9. Biffoirfintfaften, fowie fonftige ftinfende Abgange	ent:		0.0
1	haltenbe Bafferverichluffe			2,3

NB. Außergewöhnliche Falle und Berhaltniffe unterliegen bejonderer Bestimmung der Ginheitspreife durch bas Stadtbauamt, nach den gleichen bei Mufftellung Diefes Tarije maggebend gewefenen Grundfagen.

(So ift 3. B. ber Mindefibetrag, ju welchem bie Stabt eine Reinigung übernimmt, 3 Mart, b. b., für Dofraithen mit nur einzelnen Objeften, beren Reinigung nach tarif. magiger Berechnung gufammen weniger als 3 Dit. aus. machen, ift ber Mindeftbetrag von 3 Marf gu entrichten).

Rach pos. 4 werden alle in Couterrain-Raumlichfeiten fowie unter Doj. Dberflache, begm. auf Treppen-Bobeften

befindlichen Sinttaften oder Fettfange berechnet. Unter ben vorstehenden Betragen ift nur die regelmäßige Reinigung ber betr. Cand- und Fettfange von Schmus, Sand und Wett verftanden.

B. Roften Tarif für bie regelmäßige Reinigung und Delbehandlung bon in Brivatgrundniiden beftehenden fogen. DelsBiffoird.

1. Bei mochentlich einmaliger Reimgung pro Stand und Jahr . 2. Desgleichen bei modentlich gweimaliger

Reinigung 8. Desgleichen bei wochentlich zweimaliger Reinigung in ben Commermonaten April bis Ceptember enicht und ein. maliger Reinigung in ben übrigen . 5 . 25 . Monaten bes Jahres . .

Befanntmachung.

Mus unferem Armen-Arbeitshaus, Dlaingerlandftrage 6 liefern wir bon jest ab frei ins Saus:

Riefern-Mugundeholg. geichnitten und fein geipalten, per Centner DRt. 2.20. Gemijchtes Angunbeholg,

geichnitten und gespalten, per Centner Dit. 1.80 Bestellungen werben im Rathhaufe, Bimmer 13, Bormittags swiften 9-1 und Radmittage zwiften 3-6 Uhr entgegengenommen.

Biesbaden, den 26. Januar 1902. Der Magiftrat.

Befannimachung.

Die Befiger bon Rebpflangungen in biefiger Gemarfung merben auf die Schablichfeit bes an ben Reben borfommenben Bilges Beronofpora viticola, Falider Mehlthan genannt, aufmertian gemacht. Derfelbe tritt gewöhnlich Anfang August, oft auch icon im Juli auf und macht fich baburch bemerflich, bag auf ber Oberfeite ber Rebenblätter gelblich verschwommene Gleden entiteben welche in ihrer Ausbehnung ichnell zunehmen und nach und nach

Die mit bem Bilg behafteten Blatter fallen raich ab, woburch bie Reife ber Trauben verhindert wird. Auch die Beeren felbit werben bom Bilge ergriffen und ichrumpfen bann ein. Gine Banb tafel mit genauer Beichreibung und Abbilbung bes Bilges ift im Rathhaufe bier Zimmer Dr. 55 ausgehangt.

Ein vorzügliches Mittel gegen bie Beronofpora befist man in bem Bespripen ber Rebstöde mit einer Lösung, die aus 3 fg. fris gebranntem Ralf und 2 fg. Rupferpitriol in 100 Liter Baffer be fteht. Man hangt bas Rupfervitriol in einem Gadden über Rage in einen Theil bes Waffers, bamit es fich auflöft und lofcht mit einem andern Theile bes Waffers ben Ralf ab, um bann beibe Bofungen nach bem Erfalten bes Ralfwaffers mit bem Refte ber

gesammten Wassermenge zu bermischen. Diese bläuliche Flüssigfeit sollte entweber bor ober sogleich nach ber Blüthe angewendet und 4 Wochen barauf bon neuem gebraucht werben. Das Mittel wirft prafervatio und halt die Krantheit von ben Reben ab. Darum follte man mit bem Bejprigen nicht marien, bis fich ber Bilg bereits bemertbar macht. Gute Sprigen find bie jenigen von Allweiler in Raboliszell (Baben), mon Bermorel in Billefranche (Rhone) in Frankreich, und Mahfarth u. Cie. in

Franffurt. Sind bie Triebe und Blatteben ber Reben noch febr jung, fo nehme man jum erften Befprigen ber Borficht halber bie boppelte Menge Baffer; auch bermeibe man es, bei bollem Sonneniceine au arbeiten. Ein brittes Belpriben im August wird nur bei beionbers heftigem Auftreten bes Bilges nothig fein.

Wiesbaben. 10. Juni 1902.

Der Magiftrat.

Befanntmachung.

Die Befiger von Obfrbaumen werden hierdurch auf bas der Obstfultur fo icabliche Infett, Die Blutlaus, welche foeben wieber maffenhaft auftritt, aufmertjam gemadt. Es ergeht baber an die Baumbefiber die Aufforderung, ibre Baume auf das Borhandenfein der Blutlaus nachzusehen und, falls Spuren bes Iniefts fich borfinden, Die Baume mit ben befannten Bertilgungsmitteln : Coba Allaunlofung. Zabat, Rarboliauremifchung, oder Gaswaffer, mittelft eines hartborftigen Binfels von bem Burgelhalje bis gur Rront anguftreichen und bies bon Beit gu Beit gu miederholen.

Da nur durch ein gemeinsames Borgeben aller Diff baumbefiger die Blutlaus bernichtet, begm. Deren Berbreitung erheblich eingeschranft werden fann, jo erwartet man pfinte liches Rachtommen der gegebenen Borichriften, und mertes Caumige nach § 7 ber Reg. Berord, vom 6. Dai 1882 beftraft.

Schlieglich mache ich noch barauf aufmertfam, bag Mb bildungen nebit Beidreibungen ber Blutlaus in bem Rath haus babier aufgehangt find.

Bur Bertilgung ber Blutlaus ift auch bas Gagofartel Ro. 3 ber demifden Gabrit Gifenbuttel in Braunfdmet ein wirffames Mittel. Dasfelbe ift nach Mittheilung be Röniglichen Minifieriums für Domanen, Landwirthidaft und Forften aus ber chemifch. Fabrit Gifenbuttel in Beaup ichweig gum Breife von 1 Mart pro Rgr., bei größeren Menge Bum Breife von 66 Mart per 100 Rgr. exfl. Bactung, ab Fobrit gu begieben und empfiehlt die Gabrit bei widerfrandsfabigt holzigen Bflangentheilen (Stamme und Mefte) mit weicht (Regen- ober Gluß.) Baffer eine 60fache, bei garten fram artigen Bflangentheilen und Blattern eine 400fache bunnung - im erfteren Falle auf ein Liter Regenmafid 1 bis 2 EBlöffel, im letteren auf 1 Liter Baffer 1/1 1 Theelöffel voll - ju bermenden.

Biesbaden, den 10. Juni 1902.

7165

Der Oberbürgermeiftet. 3n Bertr. : Rornet. boppelt mleiher melben 25

15

find gu bestätig ftelle, genomin. D Midvet Bojipol

betr. bie bebunge Stabt S pur Ber 1. Bie Rico lerpl

ftras

2. Sch Bis: bridy a. Con Bür groß Diau ftraß beim jelbe 1. Fran über 2. Bieb

Bah:

8. Sốt

ben !

au be a. Schr und Ming Gart anlag 6. Com Boul ftros

nachftehe Strafbe 14 Tage ober So \$ 44 Wit Eagen b 1. n fic bem

Bit, for

3. 0

beches i Regt, in inten gener ge hicker of beamten Enfforbe

§ 17 Rera b

habeijde bon 2 cher a giebt un

ğ,

in,

men-

ber

clbft

ditto

nt in

friid

Radit

t mit

e bet

t bott

5 56

rei # e. in

if bad

velat

nott.

-āume

可以持

cinto

STORE .

知師

eitung pitti.

cerber

1882

B 25

Rate

Farbel

dimens

19 10

hidat Brann

Rengta Fabril

ibigen, neiden

fraut ger'

majjer 1/a bis

100

114

Befanntmachung

Mus ftabtifchen Sonds find alsbald 166,000 MR. gegen boppelte gerichtliche Gicherheit gu 4% auf Supothef ausmleihen. Bemerber wollen fich im Rathhaufe, Bimmer 23,

Biesbaden, den 14. Juni 1902.

7314

Der Magiftrat.

97r. 137.

Mccije-Rudvergütung. Die Acciferudvergutungebetrage aus porigem Monat find gur Bahlung angewiesen und tonnen gegen Empfangs. seftätigung im Baufe biejes Monats in ber Abfertigungs.

fielle, Rengaffe 6a. Bart., Ginnehmerei, mahrend ber Beit son 8 Borm. bis 1 Nachm. und 3-6 Nachm. in Empfang genommen merben.

Die bis jum 30. b. Dits. Abends nicht erhobenen Accife-Badverglitungen werben ben Empfangsberechtigten abguglich Bofiporto durch Boftanmeifung überfandt merben. Wiesbaden, ben 10. Juni 1992.

Etadt. Accife=Mmt.

Befanntmachung

beir. Die gum Transport accifepflichtiger Gegenstande in Die Stadt gu benühenben Strafenguge.

Bur bie Bufuhr accijepflichtiger Gegenstande gu ben Accije-Er-ungeftellen werben außer ben im § 4 ber Accije-Ordnung für bie tabt Biesbaben genannten Strafen noch folgenbe Stragen pp. jur Benutung frei gegeben ::

M. Bur Mccife-Erhebungsftelle beim Saupt-Meeife-Mmt. in ber Rengaffe.

1. Biebricher Chauffee: Die Abolphsallee, Die Gotheftraße, Die Rieolasftraße, fiber Die Rheinftraße, Bahnhofftraße, ben Schillerplag, Die Friedrichftraße bis zur Neugasse, ober Die Morigftraße, über bie Atheinstraße, bie Rirchgaffe, bie Friedrichstraße bis sur Reugaffe, bann burch biefelbe gum Accife-Umt;

2 Schwalbacher- ober Blatter-, ober Limburger Chauffee: bie Labn- und Maritrage, die Seerobenftrage, ben Cebanplay, ben Bismardring, die Bleichstraße, die Schwalbacherftraße, die Frie-brichftraße bis zur Reugaffe burch biefe gum Accife-Amt.

& Connenberger Bicin ilmeg: ben Bingertweg, bie Barfftrafe. für Transportanten ju fuß, den Rurfaalplay, Die Wilhelm-trage, Große Burgftrage, ben Schlogplay, Die Martifirage, Mauergasse die Reugasse. — Hir Suhrwerfe, die Baulinen-ftraße, die Bierstadterstraße, Frankfurterstraße, über die Wis-belmstraße, Priedrichstraße, dis jur Reugasse, bann burch bieelbe - jum Accife-Umt.

B. Bur Mccije-Erhebungoftelle in ben Schlachthausanlagen: 1. Frankfurterftraße ; bie Leffingftraße, ben Gartenfeldmeg, bie Schlachthausstraße zu ben Schlachthausanlagen, ferner

bie Maingerlanbftrage bis in Dobe ber Schlachthausanlagen, über ben Berbindungsweg gu ben Schlachthausanlagen; 2 Biebricher Chauffe: Die Abolfsallee, bie Götheftrage, über ben Bahnübergang, ben Gartenfelbmeg, bie Schlachthausftraße gu

en Schlachthausanlagen; 8. Schierfteiner Bicinalmeg: Die Derberftraße, Die Gotheftraße, ben Bahnubergang, ben Gartenfeldmeg, Die Golachthausftraße

u ben Schlachthausanlagen; & Schmalbacher- und Blatter- ober Limburger-Chauffee: bie Labnund Marftrage, die Geerobenftrage, ben Gebanplay, Bismard-Ring, die Bleichftrage, Schwalbacherftrage, Rheinftrage, ben

Bartenfelbweg, Die Golachthausftrage, ju ben Schlachthaus-6. Sonnenberger Bicinalmeg, ben Bingertweg, bie Barfftraße, Baulinenftraße, Bierftabterftraße, Frantfurterftraße, Wilhelm-ftraße, ben Gartenfeldweg, bie Schlachthausstraße gu ben

Schlachthausanlagen. Biesbaben, ben 19. December 1901. Der Magiftrat.

In Bertr .: De &. Befanntmachung.

Bur Warnung bes Publifums por ben Uebertretungen werben matftebend bie ben Schut bes Balbes por Branben begwedenben

Strafbestimmungen hiermit gur öffentlichen Kenntnis gebracht: § 868. Ro. 6 bes Reichs-Strafgesehbuches: Mit Gelbitrafe bis zu sechszig Mart ober mit Saft bis zu 14 Tagen wird bestraft, wer an gefährlichen Stellen in Balbern ber haiben ober in gefährlicher Rabe von Gebauben ober feuerlangenben Gochen Feuer angunbet.

44 bes Gelb- und Forstpolizei-Gefebes vom 1. April 1880. Dit Gelbftrafe bis ju funfgig Dart ober mit Saft bis gu 14

Tagen wird bestraft, wer: 1. mit unverwahrtem Teuer ober Licht ben Balb betritt ober

fic bemfelben in gefahrbringenber Weife nabert, 2. im Balbe brennenbe ober glimmenbe Gegenftanbe fallen lett, fortwirft ober unborsichtig handhabt,

a abgefeben bon ben Fallen bes § 368 Ro. 6 bes Strafgefebiches im Balbe ober in gefährlicher Rabe bestelben im Freien in Erlaubnig bes Ortsvorstebers, in besten Begirt ber Balb tet, in Röniglichen Forften ohne Erlaubniß ber guftanbigen Forftmien Gener angunbet ober bas gestatteter Dagen angegunbete

deuer gehörig zu beaufsichtigen ober auszulöschen unterlätt. 4. abgeleben von den Fällen des § 360 Ro. 10 des Strafgesebiches bei Waldbranden, von der Polizeibehörde, dem Ortsvorer ober beren Stellvertreter ober bem Forftbefiger ober Forftunten jur Silfe aufgeforbert, feine Folge leiftet, obgleich er ber Cufforberung ohne erhebliche eigene Rachtheile genügen tonnte.

17 ber Regierungs-Polizeiverordnung bom 6. Dai 1882. Mit einer Gelbstrafe bis ju 10 Mart, im Unbermögensfalle berhaltnigmäßiger Saft wird beftraft, wer in ber Beit bom 15. Mars bis 15. Mai bei trodenem Better angerhalb ber Wege in Tem Balbe Cigarren ober aus einer Pfeise ohne geschlossenen Redel raudyt.

Biesbaben, 1. Mars 1902.

Der Boligei-Brafibent: R. Bring bon Ratibor.

Biesbaben, 26. Mai 1902.

Der Magiftrat.

Ctadtifches Leibhaus ju Bicebaden, Rengaffe 6.

Bir bringen biermit gur öffentlichen Rennthif, bag bas Abtifche Leibhaus babier Darfeben auf Bjanber in Betragen der auf die Dauer eines Jahres, gegen 10 pat. Binfen bett und daß die Taratoren von 8—10 Uhr Bormitage und von 2-3 Ilhr Rachmittage im Leibhaus amejend find. Die Beibhaus Depntation.

Rach Beichluß des Magiftrats vom 10. Januar 1900 fol-len fünftig die Baugeluche erst dann auf Genehmigung be-gutachtet werden, wenn die Straße, an elder der Reubau errichtet werden soll, freigelegt, mit Kanal-, Baiser- und Gas-leitung sowie in seiner gangen Breite mit einer provisorischen Beseftigung der Hahrbahn-Oberfläche (Gestüd) im Anschuß an eine bereits beitegende Strafe verfeben ift.

Tie Bauinteressende Straße verschen ist.

Die Bauinteressenten werden hierauf ausdrücklich aufmerksam gemacht mit dem Bemerken, daß dieses Berfahren vom 1. Oftober ds. Is. ab streng gehandhabt werden wird.
Es wird dringend empfohlen, daß die Anteressenten möglichst frühzeitig ihre Anträge auf den Ausdau der Zusahrtstroßen dem Stadtbauamt einreichen.

Wiesbaden, 15. Februar 1900.

2785 Stadt-Bauamt: Frobenius.

Andung aus dem Civilftande:Regifter ber Stadt Bies: baden bom 14. Juni 1902.

Geboren: Am 9. Juni bem Serrnschneibermeifter Unton Schmied e. G., Anton Johann Carl. - Am 8. Juni bem Wochtmeister Heinrich Martin e. G., Alfred Friedrich Beinrich. - Am 11. Juni bem Raufmann Carl Tauffig e. T., 30hanna Marie. — Am 10. Juni dem Lehrer Adolf Baecker e. T., Gertrud Auguste Marie. — Am 12. Juni dem Kaufmann Robert Bammler e. S., Rudolf Ewald. — Am 12. Juni dem Juhrknecht Leonhard Uhrig e. X., Auguste. — Am 11. Juni bem Raufmann Anton Graubner e. T., Elfe Jeanette Ottilie.

Mufgeboten: Der Berrnfcneibermeifter Dtto Boffmann zu Gera mit Rathinka Groll hier. - Der Schriftseger Lubwig Gobel zu Mainz mit Bertha Obermener hier. — Der Laglohner Friedrich Großmann hier mit Wilhelmine Greb hier. — Der Raufmann Qubwig Krift gu Frankfurt a. M. mit Ottille Sohns bier. — Der Tünchergehülfe Ludwig Schäfer gu Schierstein mit Elisabeth Treber das. — Der Spengler Abolf Miller hier mit Auguste Benriette Ratharine Roffel gu Dotheim. - Der Telegraphen-Leitungs-Auffeher Bernhard Alein bier mit Authorina Schaab bier. — Der Schreinergebulfe Auguft Prior bier mit Chriftiane Schreiber bier.

Berebelicht: Der Amteborfteber Gerbard bon Brebom gu Bredow mit Marie Refule von Stradonit gu Berlin. Der Badermeister Theodor Bogt ju Maing mit Wishelmine Weber daf. — Der Raufmann Otto Barud zu Worms mit Auguste Simon bier. — Der Deforationsmalergebülfe Anton Clemens bier mit Sufanna Städtgen bier. - Der Berrschaftsbiener Mugust Bierre bier mit Marie Roller bier. — Der Tapezierergebülfe Anton Reugerling bier mit Frieda gimmermann bier. - Der Berrnschmeibergebilfe Bengel Rral bier mit Luife Rink hier. — Der Bürgermeister und Landwirth Bilhelm Roffel zu Georgenborn mit Karoline Ufinger bier. Der Taglöbner Bilbelm Retter bier mit Elifabeth Brober hier. — Der Fabrikant Rubolf Kaumanns zu Orbachsmühle Gemeindebegirt Riederlützingen, mit Anna Schmitg bier. -Der Taglöhner Beinrich Kraus hier mit Maria Scheuter hier.

Geftorben: Am 18. Juni Bertha geb. Ohlgart, Ehe-fran bes Königl. Regierungssetretars August Ohlgart, 48 3. — Am 13. Juni Ratharine geb. Heifter, Chefran b & Saus-bieners August Haeberle, 48 3. — Am 13. Juni Gertrube geb. Westenberger, Wittwe des Rentamtsboten Adam Leister, 74 3. Mm 12. Juni Rarl, S. bes Laglobners Richard Saafe, 11 - Um 14. Juni Maurermeifter 3bo Matulfo aus Raffel, 47 3.

Qgl. Stanbesamt.

Michtamtlicher Theil.



Wasche für Neugeborene emplishit in reicher Wahl

Baby-Artikel .

Carl Claes Wiesbaden, Bahnhofstrame 8.

Befanntmachung. Anf die balbige Gingahlung ber rudftanbigen und fälligen Gemeindegefälle und Abgaben, inebefondere ber Bolg und Bachtgelber, jowie Gemeinbeftenern und Dundeltenern mito mermit erinnert mit dem Bemerten, bag gegen bie Caumigen am 20. b. Dets. bas Bwangeverfabren eingeleitet werden muß.

Sonnenberg, ben 12. Juni 1902.

Der Bürgermeifter : Schmidt.

Verdingung

der Arbeiten und Lieferungen gur Erweiterung bes Empfangegebandes auf Bahnhof Schierfiein am 18. Juni er., Bormittags 101/4 Uhr, im Bimmer Ro. 14 ber unterzeichneten Betr. Inip. (Rheinbahnhof), von wo auch die Berdingungeunterlagen gegen vorherige Einfendung von 2 Mart burch die Boft bezogen werden tonnen. Buichlagsfrift 14 Tage.

Biesbaben, ben 1. Juni 1902. 15/176 Sigl. Gifenb. Betr. Inip. 2.



7207



7196

ienenhonig

per Bfund ofine Glas, garantirt rein. Befiellung per Karte mirb fofort erledigt. Die Befichtigung meines Standes,über 90 Baller, und Brobiren meinr verfchiedenen Ernten gerne Praetorius, mur Baitmübiltraße 46

Münchner "Jugend" Wochentliche Auflage: 50,000.

Burtahme feit einem Jahr 10,000.

Die farbig reich illuftrirte, funftlerifch-literarifde und humoriftijd aftuelle Bochenichrift "Jugend" wird allmochentlich pon mindeftens

einer Million

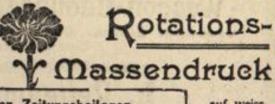
Berfonen ber gebilbetften Ctanbe gelefen und empfichit fich beghalb als hervorragend aunstiges Infertionsorgan.

(Breis ber 45 mm breiten Ronpareiflegeile 1 Dart) Bu beziehen burch alle Buchhandlungen, Boftanftalten, Beitungogeichafte, Col jorteure, fo-wie an allen (ca. 400) Bahuhofen.

Breis ber einzelnen Rummer : 30 Bfg., Abonnement Mt. 350 pro Quartal, Dt. 1.20 pro

Da bie einzelnen Rummern infolge fehr ftarter Rachfrage oft fofort nach bem Ericheinen vergriffen fino, fo empfiehlt es fich, an einer ber oben bezeichneten Stellen gu abouniren.

München, Barbergraben 24. Perlag der ,Jugend'. 4724



von Zeitungsbeitagen Prospekten, Preislisten etc. auf weiss und bunt Papier, in kürzester



Grösste Leistungsfähigkeit! 100 000 Stück Quart-

Prospecte in einer Stunde.

Druckerei des "Wiesb. General-Anzeigers" EMIL BOMMERT.

Prima Nußkohlen-Siebgrus habe auch fuhrenweife welt unter Celbftfoften abzugeben Bugleich empfehle ich meine borgfigliden

Unfkohlen in allen Korngroßen,

Anthracitkohlen, dentiche, belg. und englifche, Brannkohlen, absolut trocken, Braunkohlen=Salon=Brik etts angerft billig.

Wilhelm Thurmann 🛠

Morisftraße 52. Gerniprecher 2553.

Deutschkathol. freireligiose Bemeinde. Dienftag. 17. Junic., Abenbs 8 1/2 Ubr, im "Felfenteller", Zaunusftr. 22 : Gemeindeversammlung.

Tagesordnung: 1. Berichterftattung über ben Brufungsbefund ber Rechnung pro 1900. 2. Borlage bes Rechenschafte. berichts pro 1901. 3. Bortage bes Reffenberichts pro 1901. 4. Wahl einer Brüfungscommiffon ber Rechnung pro 1901. 5. Bortage bes Rechnungs-überichtages pro 1902/08. 6. Baht eines Ber-bandbrathsmitgliedes. 7. Berlegung bes Religions! unterrichtes. 8. Renwahl bes Aeltesbenrathes. 9. Mittheilungen und epent. Antrage, Biesbaben, 14. Juni 1902. Der Borftanb : Comibt, Borf.

6 Faulbrunnenftrafe 6. Damen, Sonnenschirme Regenschirme Herren, Spazierstöcke für Kinder.

Rur eigenes Fabrifat. Große Ausmahl bei billigften, feften Preifen Reparaturen und Uebergieben in jeber Beit. 8874

Königl: Prenßische Klassen-Lotterie.

Bur 1. Rlaffe 207. Lotterie habe noch Bange Loofe à D. 48 .- , Salbe à Dl. 24 .- , Biertel à Dt. 12 .- und Behntel à Dt. 4.80 abzugeben. Rach Auswärts 15 Big. mehr und auf Bunich auch gegen Rachnahme.

Jacob Ditt. Ronigl. Lotterie-Ginnehmer, Müllerftraße 8.

Bor

Tro

rere

gen Her fich

Mai Da

Die ten, für

girr

gein fpre mög bitt bett

tun fich ben beri ban

6 St

ang Ien

Eur

mad

um 4 m Bir

E. 118

austrauen, kauft nur

Die altbewährte, vielfach preisgefronte

gum Berbeffern ichwacher Suppen, Saucen Gemufe zc.

Leiben meine innig geliebte Schwefter

Abolfftrage 13.

Statt jeder besonderen Anzeige.

Christiane Magdalene Emilie Sirgner.

Blumenipenden im Ginne ber Berftorbenen dantend perbeten.

Die Beerdigung findet in der Stille fatt.

Biebrich a. Rh., 14. Juni 1902.

Beute fruh fieben Uhr verichied nach langem



Männergesang-Verein "Concordia".

Heute, Sonntag, 15. Juni:

ommerfest

am Wartthurm.

9lr. 137.

Bir laden Die verehrl. Mitglieder und Freunde des Bereins hiergu ergebeuft ein.

Der Vorstand.

Hus- und Einfahren engekommenen oder abgehenden

Waggon-kadungen aller

correction für Sandel, Gewerbe und Industria contention lowie für Private

beforgt die Fuhr - Abthellung der Firme

Rettenmayer,

Celefon ffr. 49 uind Qr. 2376.

Güterbestätteret der Kgl. Preuß. Staatsbahm 概 アンストアンストアンストアンストアン

Bureau Rheinitraige 21.

Es find Wagen aller fir alle Zwecke verlianden mit kräftigen Plerden u. füchtigen Kutichern: Einspännige Kohlen-Karren, ein- u. ruelipännige ichwere Rollwagen mit u. ohne Huliafskaiten, Steinrollen, einfpännige Feder-Rollwagen, zweifpännige Feder-Rollwagen von 50 bis 100 Etr. Tragkraft, mit u. ohne Huliafskaiten, große dweifpännige Rungenwagen, mit u. ohne Huliafskaiten, mit Weinbäumen, Lang-holzwagen etr. etc.

Sachkundige prompte Bedlenung. Preile billigit lant baltnamtlichem Carif für liadungen Zur Abluhr angek. Waggons genugt Einlendung des unterfchriebenen Bahn-Aviles. Die Bereitstellung abgehender Woggons wird bel der Bahn reduzeltig beantragt und die Expedition besorgt.

CALCAL CALCAL CALCAL CALCAL CALCAL

Möbel u. Betten.

Bolft. Betten 45 - 200 9. Bettft. 15-60 M., Rleiberichrante (1- u. 216.) 23-85 M., Spiegelichrante 85-100 Dt., Bertifowe 35-90 Dt., Rudenidrante 26-50 M., Baid. tommoben 21-90 M., Copha. u. Musgiehtifche (polirt) 16-60 Dt., Ruchen. u. Bimmertifche v. 6 DR. an, Gopha. n. Bjeileripiegel 4 bis 60 Dt., Stuble v. 2.80 an, Cophas u. Divans, Sprungrabmen, Das trapen in Seegras, Balle u. haar, Dedbetten und Riffen in großer Musmabl, Bettfebern in allen Preidlagen. Cammtliche Dibbel find aus gutem Material, in eigenen Wertftaten angefertigt.

Wilh. Mayer, Möbellager, Martiftrage 22, 1 Stiege.

Kailer = Panorama Rheinftraße 37, unterhalb bem Buifenplan.



Musgeftellt bom 15. bis 21. Juni .

Wien mit Baden

und bem Semmering. Zaglich geöffnet von Morgens 10 bis Abends 10 Ubr.

Eintritt 30 Big., Rinber 15 Big: Gine Brau nimmt Rab. arbeiten an im Saufe. Gut

und billig. Rab. Frantenftr. 14, Dtb. 2 Gt. 7280 Silfe & Blutftodung. 991/44

Timerman, Damburg, Richteftrafe 33. Schlothergehulte

Engi. Carl Philippi, hellmunbftrage 37.

Mobiliar=

Versteigerung.

E. Kirchner.

Wegen Weggug laft Derr Baron von Kosmitza au Dienftag, ben 17. Juni cr., Morgens 10 und Rachmittags 3 Uhr aufangend, in feiner "Billa"

Parkstraße

de gut erhalteue Mobiltar Gegentfande als:

1 SaloneWarmtur, Mahag, geichnist, best, aus Sopha, 2 Seffela, 8 Stühlen und Chaiselongue, verich. Mahag. Mobel als: Bertilow, Aleider- und Bücherschie, Schreibe und Sophatifat, Conjolen, Rips. Garnitur, ichwarze Mobel, als: Mustifchant, Antoinettentisch, Bolfter und Clavierfahle, Rugh. Möbel, als Buffet, Edbaffet, Ansgieb., Rah., runde, ovale. Nipp und Toilettentische. 3 Rugh. Beiten mit Robbaarmatraben, 2 Spiege-schrönte, Baschtommoben und Rachtliche mit Rarmor, Kommoben, Conjolen, herren Schreibtisch, Schreibieftetär, Bertifen, ein- und zweithur, Aleiderschrönte, Sopha, Kameltoschen Divan (Batent Unicum), einzelne Sessel und Stüble, Rococo- und andere Spiegel, eiserner fl. Kaffenschrauf, eiserne Garten- und folgenbe gut erhaltene Boblitar Gegenftanbe als: anbere Spiegel, eiferner tl. Raffenfchrant, eiferne Garren- unb Rohrmobel für Beranda, & Gasluftres, Biurtoilette, orien-talifche und andere Portieren, Gardinen, Teppiche, Lanfer, 4 ladirte und eif, engl. Bett, div. Gefindemobel, Ruchen-Ginnig-tung, und fonft noch viele handeinrichtungs-Gegenftande, em Landauer Wagen, div. Stallutenfilien, Decimalmaage und

bergl. mehr ffentlich meiftbietenb gegen Baargablung verfteigern. Da bie Billa noch bewohnt, tonnen bie Mobel erft an Berfteigerungstage vor Beginn ber Auftion befichtigt werben.

Wilh. Helfrich, Auctionator u. Tagaiss

Morgen, Montag, du 16. Juni, Nachmittage 2 Uhr

anfangend, verfteigere ich in meinem Berfteigernngslofale

1 Stiege rechts,

nachverzeichnete Gegenftande :

Große Barthie Reftfoupone, Bafchfeibe, Catine, Foularde, Mipe, Biqué, Brotate, Cattune, Bephir u. Seibenbanber, Taichen tucher, Derren Daco Demben, Dofen, eine große Barthie Aufftedfamme, Unterjaden, Damenhemden, Damen-Rachtjaden, Damen hofen, weiße Tifchtucher, Sandtucher, Riffen bezüge, eine Barthie Damenftrümpfe, lebets farbig und ichwarg, Derrens Coden, leber farbig und ichwarz, 200 Baar Schuht für Damen, Berren u. Rinder in Chebreat und Ralbleder, 5000 beffere Gigarren

öffentlich meiftbietend gegen Baargahlung.

Georg Jager Muctionator u. Tagator.

Delenenftr. 4. Gin Laden mit Material 11. Farb-Waaren

ift wegen anderweitigen Unternehmen fofort zu vermiethe

Baaren tonnen jum Ginfaufspreis übernommen merben-Räheres in der Expedition d. Bl

Reftaurant Bierftadter Felfenkeller. Schonfte Gernficht. Grofer ichattiger Garten

mit geb. Dalle. 8 Minuten bom Rurbaus entfernt. Bier aus ber befannten

Brauerel Bierstadter Felsenkeller hell und buntel. Reine Beine, fowie Raffee, Thee, Chotolabe,

Wild und fr. Ruchen. V. Thiele. Bu freundlichem Befuche labet ein

Hauptrestaurant.

Großes

Künftler-Quartett.

Bemabites Brogramm,

Anfang 1/28 Uhr.

Bormittags 111, Uhr:

frühldjoppen-Frei Concert ber Theatertapelle.

Das Frühichoppen Concert findet bestimmt flatt,

Verein. Feldberg-Turnfahrt.

Bum Bejude bes am 22. Inni fattfindenden Felbberg. Turnfeftes werden unfere Mitglieder gebeten, fich gabtreid an Diefer berrtien Turnfabrt zu beibeiligen. Abfahrt Countag frub 5.27 Ihr bis Riebernhaufen.

Ablahrt ber Bettiurner Camftag Radmittag 2,53 Uhr.

Fleischer-Gehülfen-Verein

Countag ben 15. Juni findet unfer

Gegr. 1853. /197

auf bem berelich gelegenen ichattigen Turnplage linte ber Blatterftrafte flatt, wogu wir unfere Ditglieder, unfere herren Meifter nebft Familie, Freunde und Gonner bes Bereins boflichft einlaben. Fur ein gunte, greiner ind Genterbrod. Unterhaltung durch Rufit. Rinderspiele ufw. ift reichlich Sorge getragen, Abmarich mit Mufit Rachmittags 2 Uhr vom Romerfaal, Dobbeimerftraffe. Der Rudmarich erfolgt Abends 9 Uhr mit Mufit und bengalifcher Beleuchtung nach bem Bereinstofal, Marfiftrage.

Der Borftand.

NB. Bei ungunftiger Bitterung finbet bas Geft 8 Tage fpater fatt

frische vollsaftige Frucht, per St. 6, 8 u. 10 Pfennige

Urangen

allerfeinste haltb. Bergfrüchte, p. St. 7, 8, 9, 10 u. 12 Pf., in Orig.-Kisten bedeut billiger,

Neue Sommer-Malta-Kartoffeln

Korb-Kartoffeln sowie

Neue Egypter Zwiebeln alles in prima gesunder Waare, emptieblt

zu billigsten Tagespreisen

Hornang & Co.,

Südfrüchte-Import, Tel. 392 3 Häfnerg. 3 Tel. 892

Bebr. balbplattirtes Ginfp. Baften, babe im Auftrag für 60 Mart zu verfaufen. 7810 R. David, helenenftr. 7.

(Butes bollft. Betr m. Dedbett u. Riffen, Ranapee, 10 Sprifes ftuble, Tifch, Rieiberfdrant, Bertitom, Spiegel, großer Reftaurations-ichrant, Reifetoffer u. Schlieftorb billig gu vertaufen Riebiftr. 4, 1 St. r.

Gepack= und Möbel= Crausporte, vollfänd. Mmguge,

fowie jeglich. Fuhrmert mit Feber-rolle übernimmt bei bill. Berechnung Garl Stiefvater,

(Sine Treppe mit 6 Tritten bill. gu vert. Bleichftr. 30. Dabmen mit Genfter für Baifer bill, gu vert, Raifer-Briebrid, Ring 28, Dib. p. 7179

1 brachte, Rieiberider, 28 9R. 1 Ruchenicht, mit Muschelauffab 38 M., Ruchentich 4.50 M., prochtte. Regulator 15 M., Borb. Gafferien, Eifenftangen, Bortieren u. halter, Ruchenbrett 4 M., Bett 38 M. und onfliges fpottbillig gu verlaufen

Römerberg 16, 7299 Bart.

Steingame Ruecht f. Belbarbeit gef. Endtige Reifende,

welche fich burch ben Bertrieb auter Familienwerte eine lobucade Grmerbsquelle fchaffen wollen, erfahren Raberes nach Angabe fiber bieberige Ebatig. feit u. A. U. 429 b. Rud. Poffe,

Wrantfurt a Dt. Arait. Solonerlehrjunge gefucht Gleonorenftr. 10.

Baneburiche für Beinhandlung gefucht 7274 Bleichftrage 1, 1. 7274

Schneiderin & empfiehlt fich Moelheibitr, 34, 3.

VALUE AND THE An allen Plagen in Soffen und Beffen-Daffau fuchen wir

Mitarbeiter

für bie Bebens. Bolte. IIn fall. n. Daftpflichtverficherbobe Brovifion ober Wehalt.

Rur Leute, welche praftifc ar-beiten wollen, wollen fich melben sub A A. 103 brd.

6. L. Daube & Co., 451/81 Frantfurt a. M.

(Sin n. jung. Schreinergefelle 1. b. Stellung, Rab, helenenftr. 5.

Gelibte Rode u. Tali enarbeiterin 9 gefucht. Frau Echotter, 7285 Rt. Burgfir. 5, 1.

Dadchen, bas tochen fann, u. Raberes bei Grau 2. Schneiber, Bachenheim (Bfalg).

WIESBADEN.

Heilung chronischer Krankheiten, speciell

90r. 137.



Congress in Paris (1900) und dem Tuberculose-Congress zu London (1901). Ausschliessliche Verwendung von statischer Electricität in bisher nie angewandter Menge zu Durchströmungen und Inhalationen, welche bei glänzenden Heilerfolgen völlig gefahrlos sind.

Sprechstunden für Neuaufnahmen: Montag bis Samstag 4-6 Uhr. Der leitende Arzt: Dr. J. Schubert. Prospecte gratis und franco.



Wiesbadener Beerdigungs-Institut

Holz- u. Metalisärge

Ausstattung derselben.



Niederlage von

Metall-Särgen mit T-Eisen-Construktion

Gebr. Neugebauer

Telephon 411.

Patentamtlich geschützte

Sargstütze.

Mauritiusstr. 8.



zur Verhütung des vorzeitigen Einfallens d. Särge.

Lager: Schwalbacherstrasse

22 u. 25.

Uebernahme

Leichentransporten nach allen Gegenden unter coulanten Preisen.



Dekoration bei Leichenfeiern.

(Aufstellung von Katafalken, Kandelabern 8001

Ber Wiesbadener Unterstühungs-Bund gablt 1000 Mt. sofort baar im Steedefall eines Mitgliedes. Ackleste Cterdefasse Wieglieder.
Gesammtvermögen rund 90,000 Mt. Andbegahlte Unterstühungen die Ende 1901: 394,298 Mt. Gintrittsgeld von 1 Mt. die 20 Mt. Beitrittsalter vom 18. die 3d. Lebensjahre. Anmeldungen zu richten an die Borhandsmitglieder O. Mötherdt, Bertramstraße 4 und Langgasse 27. M. Schmelse. Platterfraße 44. A. Beyerle, Frankenkraße 8. K. F. Schmidt. Bleichtraße 25. W. Nagel, Kl. Schwaldscherstraße 10. Ph. Bock, Drudenstraße 7. B. Ackermann, Helenenstraße 12. F. Bocht, P atterstraße 82a. W. Nagel, Kl. Schwaldscherstraße 10. Ph. Bock, Drudenstraße 3. Ph. Marx, Mauritinsstraße 1, J. Meyer, Hamundstraße 39. D. Emmel, Feldstraße 4. J. Eschemaner, Secrobenstraße 3. Ph. Marx, Mauritinsstraße 25, sowie an den Bereinsdiener W. Michel, Rheinstraße 28, M. Stillger, Bertramstraße 16, und G. Zollinger. Schwaldacherstraße 25, sowie an den Bereinsdiener 7008



Marianne Wulf, Schiller-Theater, Berlin, schreibt : "Eine ganz vorzügliche Seife ist "Aok"; sie ist sehr milde und erhält die empflodiichste Haut zart und weich!"

Die Aot-Geife (Aranter-Sahnen-Seife) ift infolge ihrer eigenartige Bufammenfehung und ihrer einfachen burch bie Aof-Dethobe gegebenen Unmenbungsvoridriften, welche jedem Stild Seife beiliegen, bas befte. meil natürlichfte und erfolgreichfte Teintpflege-Mittel ber Gegenwart. Beident-Badung A, in fünftlerijcher Rartonausftattung, 1 Stud IRt. 1.50, 3 Grad IRt. 4.50.

Gebrauchs-Badung B, in eleganier Bapier-Badung, 1 Stud Mt. 1.40, 3 Stud Mt. 4.— Ju allen seineren Parfamerie-Geschöften. Wo nicht zu haben, direft von Wilh. Anhalt G. m. b. H. Oftseedad Kolberg, portofrei gegen vorherige Einsendung von 5.— Mt. für At — bezw. 4.50 Mt. für B.

Nene Matjes-Baringep. Et. 15 1. 20. empfiehlt in frifder Cenbung Rirbanje 52 J. C. Meiper, Kirhgaje 52





Der Wiesbadener Kohlen-Consum 3nh : Beinrich 3. Muiber,

Schillerplatz I, To

empfiehlt ftets anerfannt befte Qualitaten gu ben billigften Confum-Caffa-Breifen. Buvortommende Bebiennng. Bernfpr. 2557.

GREETERS - A PTILE OL.

Granenichun, fomie alle Renheiten in anticonceptionellen Mitteln ze in ber Barfumerie-Banblung bon J. Greifen, Spiegelgaffe 86.

Kleineisenwaaren 3 Werkzeuge u. Werkzeugmaschinen kauft man am besten

Hellmundstr. 46, Ecke Wellritzstr. A. Baer & Co.

Sieferei u. med. Werhfatte mit Motorenbetrieb

Jakob Becker, frankenstraft 3s. 5, empfiehlt fich in allen Sug- und mech. etebeiten. Reparaturen an Fahrenbern, sowie Ersattheile, Bernideln u. bgl. werben prompt

und ichnellfiens ausgeführt. Labeftation für Accumulatoren, folute Reparaturen, Juftallation für Rlingel-Anlagen, Bierpreifionen u. Erlatibeile



Preise stehen auf den Etiketten. Flasche Mk. 1.90, 2.50, 3 .- , 3.50, 4 .- , 5 .-Cognac zuckerfrei Flasche Mk. 3.-Vorzüglich für Genesende und Zuckerkranke. Niederlagen durch Placate kenntlich.



Rhenser Mineralbrunnen Rhens am Rhein

Ein vorzügliches Tafelwasser und bewährtes diätetisches Getränk. — Wohlschmeckend, sehr erfrischend, gesund, leicht verdaulich u. haltbar. Von zahlreichen Aerzten erprobt und geschätzt. Jahresversand: 5 Millionen Füllungen.

Hauptniederlage in Wiesbaden bei: H. Roos Nachf., Inbaber: W. Schupp, Metzgergasse. T. Wirth, Taunusstr. 584/8

Carl Esaias,

Connenberg, Wiesbadenerftraße 39.

Hene Malta-Kartoffelu. ff. Matjes-peringe. Brifches Obft. Ririden, Erbbeeren. Limonaben Ririch. Citronen- und Dimbeerfaft. Berfchiebene Mineralmaffer. Taglid frifde Burft, roben und gefochten Chinfen. Frantfurter Burftden. Grifde Citronen. Maggi's Suppentafeln à 10 Big. Buro und Liebig.

mimbeersyrup,

bochfein in Geichmad - garant, rein - in Gi. à 30, 50, 75 und 140 Bfg., ausgewogen Bfs, 55 Pfg. Citronensatt,

aus frifden Früchten gepreßt, mit und ohne Schalen-aroma in Ft. a 35. 70 und 110 Pfg., ausgewogen Pfb. 100 Pfg.

Cammtliche Mineralwäffer, Limonaben.

Alkoholfreie Getränke, mir Bomril, Frutta. Jugberbier. Ertract ze. Ratürliche und fünftliche Onellfalge, empfiehit

Drogerie Alexi, Michelsberg 9. @ Telefon 652.

Große Gewinnchancen

bietet bie Internationale Bant "Rosmoe". Bedes Boos ein unbedingt ficherer Ereffer garantirt. Rein Cominbel! Streng reell!

22 Willionen

w gelangen in ben nachften 18 aufeinanberfolgenben garan-entirt flaatlich fongeffionirten Baarberloofungen jur 500,000, 300,000, 240,000 Mart ufw. fofort jedes Loos mit einem ficheren Treffer gegogen

1: Juli: Große Dauptziebung. Daupttreffer: 45,000, 20,000 Mart uim. Betheiligungsichein ju 10)-, 5.- und 2.80 mt. vom fenbet unter Rachnahme ober Einsenbung bes Betrags ber Bertreter ber internationalen Bant

Ostar Renner, Generalloosagenturgeichaft, Dberthorftrage 21 a. @filingen.

Batettte, Gebranchsmufter, Baarengeichen erwirft Louis Gollé, bingungen. Reinen Roftenvoridus. Rheinbabnftr, 4, part, Patent. n. tedin. Bureau. 6420

Für Bäcker u. Wiederverfäufer. Zaglich noch 60-80 Liter Bollmilch per Siter 16 Pfg in gebem Quantum abzugeben.

Molferei K. Soharmann, Mideleberg 15.

bom Jahr

merb Teitui

Ion from

Sidne Soh

Milio forft feine triut

Seid

Zu verkaufen

97r. 137.

durch die Immobilien-u. Hnpotheken-Agentur

Wilhelm Schüssler, Jahnft. 36.

Ren erbaute Billa, Sumbolbftrage, 10 Bimmer, Bab, Central.

beigung, eleftr. Licht, iconer Garten burch Wills. Schuffler, Jahnftrage 36.
Billa Alminenftroße mit allem Comfort be. Reugeit, 12 Wohns jummer und reichlichem Rebengelaß, Gas- und eleftrisches Licht, iconer Garten, Beränderungshalber billig

burd Bilb. Chufter. Jahufirage 36. Dochfeines Gtagenhaus, Raifer-Friedrich-Ring, 6 Bimmer, Bab, fowie ein folches von 5 Bimmer, Bab und Bubehor febr rentabel burch BBilb. Coufferer, Jahnftrage 36. enes, sehr rentables Stagenhaus, Gartenhaus, welches eine Wohnung von 5 Zimmern und Ueberschung frei rentirt, Balluferuraße, durch Wilh. Schüfter, Jahnfraße 36. Reues Stagenhaus. Bismardring, 3- u. 4-Zimmer-Wohnung. Eborfahrt, großer Hofraum, Lagerraum, Werfpätten, welches sich für jedes größere Geschäfte eignet, rentirt eine Wohnung u. Abzug aller Unfofen, 1800 M. frei, durch Milh. Schüfter, Laburdreft, 20

durch With. Schuftler, Jahnftrafte 86. Rentables Sans nabe dem neuen Central Babnhof, weiches fich vorzüglich für ein Sotel u. Restauration eignet, billig zu ver-faufen burch Wilh. Schüßler. Jahnfraße 36. Echaus in prima Lage, in welchem seither eine Reygerei mit bestem Erfolg betrieben wurde, fleine Augablung.

burch With. Schüffler, Jahnftraft 36. Rentables neues Saus mit flottgebendem Bictualiengeschaft, prima Lage, Angabl. 10,000 R.,

Bentables neues Etagenhaus nahe ber Rheinstraße 36. Rentables neues Etagenhaus nahe ber Rheinstraße, 5-Zimmer Bohnungen, für 62,000 R., Angabl. 10,000 R., durch Wish. Schuffler, Jahnstraße 36. Rentable neue Etagenhäuser mit Läben, füb. Stadtheil burch Bilb. Schüftler, Jahnfir. 86.

Immobilien- Bypotheken-Agentur

C. Balzer & C. Lumb

Bieebaben, Bureau Bleichftr. 13. Telefon 2309, empfehlen fich

jur Bermittellung bon Gefchafte- und Brivathaufern, Billen, Baugrundftliden. Gut rentable Objette in allen Stadubeilen bei mußiger An-

gablung und fonftigen gunftigen Bebingungen gur Danb. Rabere Mustunfte merben toftenlos ertheilt.

Das Immobilien-Geschäft von J. Chr. Glücklich Wilhelmstrasse 50, Wlesbaden,

empfiehlt sich im An- und Verkauf von Häusers und Villes sowie zur Miethe und Vermiethung von Ladeniekalen, Herrschafts-Wohnungen unter coul. Bedingungen. — Alleinige Haupt-Agentur des "Nordd. Lleyd", Billets zu Originalpreisen, jede Auskunft gratis. — Kunst- und Antikenhandlung. — Telephon 2388.

Herrenkleider

weiden reparirt, gereinigt und gebügelt. Ausführung fein, billig und prompt. Muf Wunich im Daufe abgeholt.

Leonh. Himmerich, Herrenschneiber, 21blerstraße 55, hinterft. 1 St. 5095

NB. Auf Bunich Anfertigung nach Daag. 22

Acad. Bufdineide- u. Anfertigungs-Unterricht

für Damens Garberobe ertheilt Grau Aug. Roth, Albrechtftr. 40, 2.

Den geehrten berrichaften von Wiesbaden und Umgegend die er-gebene Mitthellung, daß gegenwärtig wieder ein neuer Buschneide-Aurfus,

verbunden mit Rleidermachen, beginnt und Aufnahme ju jeder Beit ftattfindet. Gleichzeitig theile ich mit, daß ich bereit bin, in ben Abenb.

Annben in oben erwähnten Fächern Unterricht zu ertheilen. Wiesbaden, im Mai 1902. Maria Schwarz, afademisch gebildete Zuschneiberin Abelheider. 47. Gartend Bart.

Akademische Zuschneide-Schule

von Frt. J. Stein, Bahnbofftraße 6, Sth. 2,
im Adriam'ichen Hause, B. d. fammtt.
Damen- und Kindergard., Berliner, Wiener, Engl. u. Parifer Schnitt.
Leicht fast Methode. Borzügl. pratt. Untere. Gründt. Ausbildung f.
Schneiberinnen u. Directr. Schalt. Aufn. tägl. Coft. w. zugeichn. und eingerichtet. Taillenmuft, incl. Futter u. Aupr. 1.26, Rodich. bo Bi. bis 1 M. Stoffbuftenverlauf.



Ma Alguarien, Terrarien, Wafferpflanzen, Mufcheln, Goldfifche, Sifchnehe

Camen Bogel und Bogelfutter-Baudlung. Mauergaffe 2.

Datente etc. erwirkt Ernst Franke, Bahnhofstr. 16, Bei ber bevorftehenden Bau-Saifon gestatte mir

Metall-Cement &

Smal ausgiebiger ale Blei. - Erhartet fofort. - Rein Berftemmen. Unübertrefflich jum Gingießen bon Gifentheilen. Untergießen von Dafdinen-

fundamenten. Berdichtung von Leitungen (speciell für saure Wasser). Folierung feuchter Mände und Köden, sowie vollständige Desinseftion derselben. Amtlich feuchter Bande und Boben, fowie bollftandige Desinfeftion berfelben. Amtlich geprüft auf der Ronigl. med. ted. Berfuchsanftalt ju Charlottenburg ; der Großh. Bad. tedin. Brufunge- und Berfuchsanftalt Rarlerufe, ber Rieberlandifden Berfuchsanftalt Delft, fowie ber Berfuchsanftalt für Bau- und Dafdinen-Material bes Raiferlich Roniglichen Tedmologifden Gewerbe-Dufeums in Bien.

b. Fener und Caurefefte Silicat-Anstrichmasse (Marte Carl Benker)

als fenerficherer Anftrich verwendbar. Giebt ben damit bestrichenen Objecten eine steinartige Oberflache, die dem Fener feine Rahrung bietet, und fo ein Umsichgreifen besielben verhittet. Dieselbe eignet fich ferner gur herstellung ibanischer Bande, Balfonfchuhmande, sowie als Erfat für die heute noch gebrauch. liche Bupolfterung bon Thuren, ba Juteleinwand, mit ber Maffe beftrichen, in furgefter Beit fteinhart wird und bas Untleben bon Tapeten geftattet.

Biderftandsfähig gegen beife und falte Gauren. Sfolirmittel bei eleftrifchen Leitungen gegen Rurgichluffe.

7073

Heinrich Schenkelberg. porm. Schenkelberg & Co.

Bertrieb technifcher Renheiten. Spezialität: Batent und Mufterichunverwerthung. Gigene Spezialbertreter im Ins und Anslande.

Die "Bolfs - Beitung" ericheint taglich zweimal, Morgens und Abends. Gratis. Beigabe: Butenberg's Illuftrirtes Countagsblatt, redigirt von Rubolf El co.



Chef-Rebatteur : Rarl Bollrath.

Mricher Inhalt, ichnelle und zuverläffige Mittheilung aller politischen, wirtbschaftlichen, tommunalen und totalen Ereignise. — Scharfe und treffende Beleuchtung aller Tagesfragen. — Musführlicher Panbelstheil, frei von jeder Beeinfluffung. — Theater, Musit, Kunft, Biffenichaft und Technit. — Romane und Robellen aus der Feder ber beliebteften Mutoren.

Abonnementepreis 4 DR. 50 Big. pro Quartal. - Brobenummern unentgeltlich

Far bas Femilleton ber Bolte . Beitung bat ber Berlag gwei großere Romane "Die Baifen" Für das Feinleton der Bolts Beitung hat der Berlag zwei größere Romane "Die Waisen" von Kens be Pont. Dest und "Regendogen" von E. Bely erworden, die sicher zu den reissten nud fesselndsten Werten dieser besiehten Autoren gehören. Als originelle Beigade mag eine Erzählung aus der römischen Fendalzeit des bekannten, jeht in Rom ledenden Busspieldichters Oct o Sirn die angesührt werden. — "Guienderg's Innstrictes Countagoblatt" bringt unter anderen Beiträgen eine stimmungsvolle Novelle von Alice Kurs, "Brodenzauber", dann einen iehr geschickt ersundenen Arminalroman von Friedrich Thieme, "Der einzige Zeuge" und eine Erzählung von Charles Montagne eine finden Arminalroman von Friedrich Thieme, "Der einzige Zeuge" und eine Erzählung von Charles Montagne Aussichen Ansiche Rieflen, Mäthsel, Schachausgaben u. s. vervollständigen den Indal bes reich illustrieten Unterhaltungsblattes. Inhalt bes reich illuftrirten Unterhaltungsblattes.

Ren hinzutretenden Abonnenten liefern wir — gegen Ginsenbung ber Abonnemente-Quittung — die Zeitung bis Ende Juni schon von jest ab täglich unter Krenzband unentgeltlich.

Expedition ber "Bolfd:Beitung", Berlin W. 35, Lüsowftrafte 105.

4796

in Edimannidirift

fertigt scinell und billigst an

Druckerei des

"Wiesbadener General-Anzeiger"

Emil Bommert

CHANGE CHANGE CHANGE CONTRACTOR

Telephon 199

GD

Mauritiusitraße 8.

garantirt

fur Wöchnerinnen, Kranke und Kinder.

von Mk. 1.50 bis Mk. 5.— per Meter,
sowie sämmtliche Artikel zur Krankenpflege empfiehlt

Chr. Taulber.

Drogenhandlung und Artikel zur Krankenpflege
Kirchgaane G.

Mirchgasse 6.

Kartendeuterin.

mterubbe, ficheres Gintreffen jeber Angelegenheit.

Frau Rerger, Bme. Bellmunbfir. 40, 2 r.

Portland-Cement,

Marke: Buderus.

anerkannt erstklassiges Fabrikat, für alle Zwecke durchaus erprobt, absolut zuverlässig, empfiehlt zu äusserst reduzirten Preisen bei 1/1 und 1/2 Waggons, Fuhren und Klein-6551 bezügen

Der Alleinvertreter:

Aug. Desterling Nachfolgen Baumaterialien Karlstrasse 39.

Telefon 509.

6515

Prima frtiche und Itatienifche Gieb. Dentiche

. Et. 4, 4 2, 5, 6, 7 \$1.,

geftempelt, garantirt gang frifche per Stild 8 Pfg., 25 Stild Mt. 1.90, f. Wiederverfäufer bedeutenb billiger,

empfiehlt J. Hornung & Co., 3 Bafnergaffe 3. 7122 Tel. 392. Tel. 392.

Rauchen Sie die Cigarre!

Dur für Renner! Tel Borgügliche Borftenlanden, mobile |dmedend, milb und fein, No. 1 6 St. 40 Pf., No. 3 7 St. 40 Pf. A. Müller, 7154 Micheleberg 24.

Rouleaux stoffe in allen Breiten. 100, 115, 130, 150, 160, 170 und 180 cm breit,

großes Reftlager enorm billig. 5946 Sächs. Waarenlager,

M. Singer, Ellenbogengaffe 2.

Limburger Kale, feinfte Gebirge-Baare, per Bfund

42 Pf., im Stein 40 Pf., bei 10 Pfunb 38 Pf., empfiehlt Carl Kirchner,

Bellripfir. 27, Ede Sellmunbftraßt, Abierftraße 31, 7960 7260

Butter u. Kafe. Dt. 1.20 hochprima Gilfrahm.

Tafelbutter, DR. 1.10 feinfte Milganer Cennereibntter (jeb. Banb. butter überlegen ; aros

matifd u. febr ausgiebigl. IR. 0.50 Milganer Danshalt.

IR. 0.70 Milgauer bollfetter

Rahmtafe, M. 0.75 feinfter Dollanbet Matfaje.

Größte Answahl in= und ausländijcher Rafe. Maifch's Spezialgefcaft (früb. Schraber), Marttitr. 23. Telephon 2816. 7166

Beftf. Bumpernidel, flete frifd. für meine Rundichaft nur 15 Bb

Wohnnngs-Anteiger

Wohnungs-Gesuche kinderioler Beamier

fucht für Otmber 2-3.Bimmer-Bohnung, Schwalbacherftr., Beft. end bevorzugt, event, wirb Daue-vermalterftelle übernommen. Dff. unter A. K. 99 an die Erped. b. Bi. erbeten,

Wohnung

von 3-4 Bimmern u. Bubebor, mögliche mit Bartchen u. Barterre, per 15. Cept. ob. 1. Dft. b. 30. von rubiger Familie (b erwachene Berfonen) ebent. auf mehr. Jahre zu miethen ges. Offert. m. Breis erbeten unter P. G. 700 an bie d Erped. Bl.

In Billa Rapellen. liche Etage, 9 Bimmer mit allem Comfort ber Reugeit, großem Garten, per fofort vermiethen. 6967

3 1-2-3. Bohn. Off. u. J. O. 16 an den Berlag d. Blerb, 7383

Vermiethungen.

7 3immer.

21 belbeibftt. 97, 2. Grage, 7 Bimmer, gr. Frontfpibsimmer, Babegimmer, gr. Balton, Roblenaufg. ic. ber 1. Oftober. Brafte 45, 2.

Biebricheritr. 17,

Barterre Wohnung, 7-9 Bimmer, Rude, Babegimmer und fonftigem Bubebor, Rebentreppe, Roblenauf. Deifimaffer . Gragenbeigung, Gartenbenunung, bochberrichaftlich und comfortabel eingerichtet, per 1. Oftober event. 1. Juli 1902 Ju bermiethen.

Raberes Baubureau, Schubenboiftrage 11.

Raifer-Friedr.-Ring 34, 1. und 2. Gtage, à 7 Bimmer Bab rc., per fofort ober 1. Juli gu vermiethen.

Ungufeben Dienftags und Freitags von 3-6 Uhr. Rab, Rorner-frage 1. Bart 6760

Villa Kapellenftrafe 49

herrichaftl. Gtage, 7 Bimmer mit allem Comfort ber Reugeit, großem Barten, per fofort gu vermiethen. Rab. bafelbit. 6968

Friedrich-Ring 58 find bodberrichaiti. Wohn., beiteb. aus 7. Bim. Etagen, 3 Baltons, Erter, mit allem Comfort ber Reugeit entfprechend, nebft 2 groß. Manfarben, 2 Rellern, ju berm. Rab, bafelbft und Bismard-Ring 16, 1 St. I.

6 Itmmer.

Adelheidstraße 90

Bel-Gtage, gang ber Rengeit entfprechenb, ben. aus 6 Bimmern, entsprechend, best. aus 6 Zimmern, 2 Bellens, Küche, Berach: u. Rochgas, volltänbiger Bode Einrichtung,
taltes und wormes Baffer, Speisetammer, 2 Keltern, Kodienaufzug,
zwei Mansarben, Trodenspeicher,
Bleichplat v. Die Wohnung ist
fam 1. Oktober zu vermieben u.
anzusehen Borm. 11—1. Kachm.
5—7 Uhr. Rah. Abelheider, 90,
Barterre. Barterre.

Dopheimerftraße 7, 2 Etage 6 Bimmer m. Balton, Bab, 2 Manfarby, Ruche, 2 Reller, ev. Borgarten, per fofort ju Derm.

Reffelbachitr. 4

fan ber Walfmüblitrage) Billen-Reubau f. 2 Familien eingerichtet, Bell-Etage 6 Jimm., Erter, Balton, Bab, Ruche u. 2 Manf. pr. fofort gu verm. Nab. bafelbft ober Dam-bachtbal 48.

Din der Ringfirche 6, berreichaft! Wehnung, 8, Etage, von 6 Zimmern, Bügelgimmer, Ruche, Speilefammer, Bab, Koblenaufzug u. reichliches Jubeber. Bas u elettr. Bicht, Balfon noch der Straße und rüchwarts, auf 1. Otetober preiswürdig zu permiethen tober preismurbig ju vermiethen. Rab. Ricelasfir. 7, 2 Tr., von 2-3 Ubr. 6719

5 Bimmer.

Bahnhofftrage 6, 1 St., ift Bobnung von b Bim., Bab und Bubebbr per fofort ober 1. April gu berm. Rab, bajelbft ab. Schwalbacherftr, 59, 1. 1241

Menban Arndtfrage 1, Ehe der Berderftrafe, find elegante 3., 4. u. 5.3immer- Bohnungen mit mobernem Comfort gu vermiethen. Raberes bafeibft unb

Mainzerftrage 54, Barierre.

Denban Arnbeitt. 1, Ede 8. und 5. Bimmer. Bohnungen per fofort ober fpater ju vermiethen. Rab, bafelbft u. Maingerftr. 54. 6446 Bierftabter Dohe 12 ichbne Billenwahnung von 5 Bim, und Zubehot für 10—1100 Mt. jährlich zu verm. Schoner Garten — berrliche Luft. 4905

Schmundftr. 13. Bei-Gtage, o große Bimmer, 2 Mangu bermiethen.

Dilla Idheinerftr. 13,

1. Stoft, 5-Bimmer-Bobnung mit allem Comf. ber Reugeit gum 1. Oftober miethfrei. Gingufeben pon 10-12 und 3-5 Uhr. Rab.

Rirchgaffe 19, 5 gr. Bimmer und Ruche nebft Bubebor auf 1. Oftober ober fpater gu verm. Rab, bei Rrieg.

Saifer-Friedrich-Brind 1 m ift eine icone Dochparterre-Bobnung p. 5 3immern und Bubenbr fofort ober 1. Juli gu vermietben Breis M. 1250. Rab. b. Both, Bilbelmftr. 54.

Raifer - Griebrich - Ring 26 fco ne 5.3immer.Bobnung. 3. Grage, Berhaltniffe balber auf fofort ober fpater ju vermiethen. Befichtigung 10-1 unb 3-6. G. Deibmann.

Raifer-Friedrich-Ring 96 ift eine hochpart. Bohnung, bestehend aus 5 gimmern u. Bu-bebor auf ben 1. Ottober ju ver-

Signer=Ariedrich-Ring !! ift eine Sochparterre-Bohnung von 5 Bimmern und allem Bubebor auf ben 1. Oftober ju permietben,

Morititrage 7,

2. Etage, eine Wohnung, befiebend aus 5 Zimmern, Ruche Speifefammer, Bab (Kalt- und Barm Bafferleitung), 2 Manfarben und 2 Keller (Gas- und eleftr, Bicht), per fofort ober fpater gu vermietben. Rob. Bareau. 4792

Morthite. 52 ift bie 1. Etage beftebenb aus fun Bimmern nebil reicht. Bubebor, auf fofert ober fpater ju vermiethen. 3836

Drautenftr. 60, 1. Et., eine berrich. Bobn., 5 Bimmer, Rude, Balfon, Babegim, nebft reichl. Bubebor, ju verm. Raberes im 4658

Balluferftr. 5 find Wohn. von 5 Zimmern, 1 Ruche, Bab, 8 Baltons, 2 Kellern 2 Rammern auf fofort gu vermietben.

23 Bel-Grage von je 5 Bim., ber Deugeit entipredend eingerichtet, fofort preism, ju berm. Raberes Bart, bei Dicolat. 6596

4 3immer

Delheibfte. 14 in bie Barmit Balton und Borgarten per 1. Juli gu bermiethen. Rab. ba-feibft, 2 Tr. 4380

Adelheidtr. 56

4 Bimmer mit Bab ac., Soche parterre, fofort ober per 1. Juli gu vermiethen. Raberes Rorner.

Bismarkring 1

ift ein großer Edlaben nebft 2Bobnung v. 4 Bim. mit reicht. Bubeb. auf fofort auberweit & verm. ev. fann berfeibe auch früher bezogen werben, Dab, Dobbeimerftrope 44, Batt.

(Sleonorenfirafie 4, 1 Stod Gimern auf 1. Juli gu verm. Rab. Langgaffe 81, 1. 6445 Gine Bobnung von 4 Zimmern und Kuche im D. ju ver-miethen Kriedrichtr. 29. 6527.

Serberftrafte 13 und 15, 2 Trepren bod, find Bob. nungen bon 4 Bimmern, Ruche, Bad und allem Bubebor fof. ober fpater ju vermiethen. Rab, Berber-ftrofe 13, 1 Er. boch. 755

Scharnhorftftr. 26

4 Bimmer mit Balton, Ruche u. Manfarbe per fofort ober fpater gu vermietben. Raberes bei Sausmeifter Rrochel, hinterh. Bart. ober Dambachthal 48. 6608

Portstraße 4, 4. Bimmer-Bobnung mit Batton und Bubebbr jum 1. Juli gu ver-miethen, Rab, Bart, i Laben. 4924

3 Jimmer.

Friedrichstraße 19. 3. Et., abgeichl. Wohnung, 8 3. Ruche n. Bubeb., Robienoufgung, elefter. Licht, an rub Familie ber 1. April zu um. Rab. T. 1617

2 Simmer und Ruche, 3 Bimmer und Rache 3 Bimmer und Ruche, 1 Bimmer und Ruche ju bermietben. Raberes Grabenftrafe 30 (Laben).

(Gide berber- und Lugem-Bobnung von 3 Bimmern mit Bab. 2 Manfarben, 2 Rellern auf fogleich ju bermiethen. Raberes baielbft u. Raifer Friedrich-Ring 94. Part.

Saine Wohnung

von 3 Bimmer und Ruche im 1. Stod auf 1. Oftober ju ver-mietben belemenftr 3. 7207 miethen hetenenftr 8.

3 icone hochpartere-Bimmer mit Rude, Maniarbe te. find am 1. Det. ju bermiethen. Geerobenftr, 17.

Schachtitr. 29 find Bohnungen von 1-9, auch erent. 3 Bimmer und Ruche an Roripftr. 48 Bart. 7209

(Sine Wohnung 3 Bimmer, Ruch 9425 6 Koch, Weftenbftr. 3.

Saldftrafte 50 8 Bimmer, Suche, Reller, event. auch Garten, per 1. Oltober ju ber-miethen. Biab. bei D. Geif. Ablerftr. 60, ober M. Bamlinfu. Baumidule Schierfteinerar. 6798 Ju Donbeim, nachft bem Babn-bofe, finb 3 Drei-Bimmer-Bohnungen, neu bergerichtet, gu permiethen, eventl. mare auch bas gange baus mit nabeliegenbem großen Garten ju bermiethen, per fofort ober fpater. Bu er 8849 ragen bier

Roonftrafe 12, I.,

2 Jimmer.

Raifer · Friedrichftrafte 5. ver Sonnenberg (Tennelbach). Bobnung v. 2 Bimmern, Ballon, Rammer, Ruche u. Bubeber au rubige Dame gu vermiethen. Befichtigung nur Bormittags.

Die Bobnung murbe auch etwas unter Breis jum Ginftellen vou Dibbeln abgegeben.

Jimmer und Kuche im Mbichluft preismurbig per fafort ob. fpater gu vermietben. Rab. Belfmubiftraße 14 von

1-4 Uhr. Gine Wohnung, . St. Stb., auf 1. Juli 3. vm. Schulgaffe 7. 7178

Bahnhof Conheim, 284 2 Bimmer und Rude mit Laben per fot. gu berm. Raberes im Spegereilaben bei Cuint in

Chone 2.Bimmer-Mohn. ungen mit u. obne Balfon, sm. Babnhot u. Boftamt gelegen, berri, Ausficht, für 20 u. 23 Dt. monati, ju verm. Rab. Donbeim. Bicabobenerftr. 54.

1 Bimmer

1 Zimmer mit gucher auf 1. Juli ju verm. Aplerfrage 50. 7238 Sellmunbftraße 20 icone

Berfon ju vermirtben. Ranfarbe per jojort an febr

rubige Berion gu berm. Shachtftrage 6, 1. Stod, Bimmer und Ruche auf 1. Juli gu Beeres

Balkonzimmer

mit feparatem Eingang gu ber-miethen. Raberes Laben Schier-Reinerftraße I1.

Bobtirte Btumer. 21 brechtfte. 10, Stb. 2, mbbl. Bimmer gu berm. Dobl Bimmer ju vermiethen 2005

Bliderftr. 3, 2. g. \$., mobi. Bimmer gu berm. 7082 Bismardring 30, Batt, mobil. gu bermietben.

Schon mobi, Simmer mit Borgarten, Mittagstifd v. 50 Pfa. an, R. Dobbeimerftr. 22. 7061 Wobl. Zimmer gu bermiethen 732 Drubenftr. 1, part,

Emjeritraße 42 don moblirtes Bimmer gu per

Schon möblirtes Bimmer febr billig ju vermietben Eleonorenftr. 10, 2 r.

Franfenfir. 16, 2 L. frbt. mobl. Bimmer an geb. Deren gu vermietben. Franteuftrafie 23, Bart , fones Bogis und Rift erhalten. 7276

Friedrichftr. 47, 8. 1 i., erb.

Billa Briftol, Frantjutter. Saion und Schlafzimmer gu ver-

Frantfurterfit. 14, "Billa Briftol mobl. Bimmer mit und ohne Benfion ju bermiethen. Barten. Baber. (Berichtoftrage 1, B., gr

mbbi. Bimmer mit feparatem Eingang ju vermiethen. Sellmunbfir. 40, mabl. Bimmer 1. Et. (fep. Eingang) gu verm Sellmundfir. 40, gwei mobl. Bim m. 2 Betten (lep. Eing.) 1. Er ju verm, Rab. 1 St. 1. 5611

En reini. Arbeiter erbalt Roft und Logis Dellmunbftr. 56, Stb. 2. St.

Muft. Mann erb. fur to M. 24 modenti. Roft und Logis fo-fort Bermannitr. 3, 2 Gt. 1. 3951 Schia'giminer mit 1 ob. 2 Betten, auch Salon, auf Bunfc mit Benfton, ju verm. Angufchen Morgens 10 Uhr bis Rachmittags 3 Ubr Berrngartenftr. 5. 3. 6413 Bermannftr, 6 erb. anft, herren Roft u. Logis. Nab. Pt. 6656 Unft. I. Beute tonnen front und Logis erhalten 7167 Jabnftr. 19, pt.

Rariftrage 40, 1 1. freundl, mobil, Bimmer an anft. ja. Mann gu berm,

Kapellenftr. 3, 1 eigent mobi, Bimmer frei. 8048 Rarierage 18, 2, smei freundliche Bimmer, mobl. ob. unmobl, auf gleich ob. fpot. ju verm. 3549 Strengaffe 19. Boroerbane eine leere Manfarbe ju bermiethen. Rab. bei Rrieg. Rirchgaffe 54. 1, ein ichon mobil. Borbergim, mit guter Benfion onf gleich zu verm. 7384

Reinlicher Arbeiter erbalt fcones Logis' Rornerftr. Meittelbau 1 Et. Ite.

Ginf. mobl. Zimmer mit 2 Betien gu verm, Rellerfreafte 18, 2.

Gin mobl. Jimmer, fep. Eingang) gu verm, Rellerftrage 13, 9.

Gin fcones, freundt, mobilirtes Derm. Mauerg. 12, 3 St. r. 6757 Dengergaffe 2, Ede Marttirafie, 1 St. erbalten gwei ig auft, Beute ich. Schlaffelle, 7127 (Sin mobil. Jimmer im 1. Stod billig gu vermietben

Dieggergaffe 80. Gin reint. Arbeiter fann ichone Schlaffteile erhalten Martefrage 91. 9

De Bimmer mit ober ohne Penfion zu vermietben. 6360 Merobr. 28, 9, St. r., mobi. Zimmer zu verm. 7315

Veroftraße 35|37 swifden Rochbrunnen und Mobers und Caunusftraße, eine große Auswahl fein und neu möblirte Bimmer, mit eietre. Bicht, mit ober ohne Peuften billig au vermiethen.

Merojtr. 28, 1, 8 mabl. Bimmer und Ruche, auch einzeln, ju verm. 7089

Ein ann, junger Mann findet g. Roft u Bogis n, f. g. (wochenti. 10 DRL.) Reugaffe 9, 3 i, 5822 Dicolasitt, 22, Ticfvart, mobl. Bimmer. fepar. Gingang, fof. ju berm. 7129 Dicolastr. 18, 4, id. motl. Dranienftr. 27. 2 L., mobil.

3immer mit ganger Benfton in DR. 65 pr. Monat ju verm. 3629 Gin einf. mobi, Bimmer an 1 ob. 2 auft. Leute gu permietben. Rab. Romerberg 2A. 1 St. 8786

30. anft. Leute f. Roft u. Logis ert, Miebifte. 4, 3 St. 5815 Sebanftr. 2, 1 L, ein icon mobl. großes Rimmer auf fof mobl. großes Bimmer out fof. sit berm.

Junge, auft. Leute L. Roft u. Sogie erhalten Schierfreinerft. 9, 3th. 1 Tr. r. Frau Malin. 6869 Simmer ju verm. Raberes Cigarrentaben. 7282

(Sin möblirtes Bimmer mit Ben fion auf gleich zu vermiethen Rengaffe 9, 3 L

Brbl. mobl. Bailongemmer! Bei beff., rub. Ramilie (2 Berfonen) findet ein herr gemuthl, heim Auf Bunich tann auch ein 2. Bimmer abgegeben merben Richiftrage 23, . Grage L

Arbeiter erhalten Roft u. Logie Schwalbachebitrage 97, Ditib 6409 1 rechte.

Debl Bimmer fofort gu verm. Ediwalbacheritr. 75, erb anft. junger Dann Roft unb

Sinfach mobil Zimmer billig gu berm. Seerobenfir, 11, 2. ftb. 2 St. rechts. Ib. Schafer. 708 Inmöbl, Zimmer, im 1 Stod ge-legen, 2 verm, Scharnborffir. 18. Rob, caleibit Bart. 7091

Gin gut mobl. Simmer mit und ohne Benfion an befferen herrn ober Dame auf 1. Juli gu verm. Balramftr. 5, 2 L. 2 anftanbige Leute erhalten ich. Logis 2Balramftrage 25, Stb 1 6

Wörthitraft 1, 2, mobl. Bimmer mit u. ohne Benfion ju permietben.

Wörthfte. 3, 2 rechts, mobl. Bimmer gu verm. Denate. preis 15 90t.

Malramitrage 37, Batt. tonnen reinliche Arbeiter Pogie erhalten. 912)

Wellrititr. 48, Ede Gebanplat, in iconer, freier Sane, moblirtes Bimmer gu per-3 mafel Diener. 10, 3

mobi. Bimmer mit Benf, an fferen herrn gu verm. Bab Domburg, nabe am Rur-Bohn, m. u. ohne Benston preisw. zu verm. Bur Danermiether Aus-nahmspr. Rah, Suifenftraße 78, 2. Et, in Pad Homburg. 7035

Berjüglich ichone möbl. Bimmer Ruroniagen, Biesbabenerftr. 32. But mobirte Jimmer find ju billigem Preife gu baben, Rab. im General-Mngeiger, 7028

faben.

Menban Arndturage 1, Ede ber Berberftrafe, i't e. iconer für Drogerie ca. beff. Colonial-magrengefcaft per 1. April gu vermiethen. Rab. Maingernr. 54, Bureau.

Denban Menbiftr, 1, Ede Derberftr., ich. Baben mit Bebenraumen, geeignet f Drogerie ob. beff. Colonialmaarengefdaft, per 1. April ju verm. Rab. Draingerfreate 54. Sareau, Stringaffe 19, erite Weidalts-

tage, großer Laben mit Laben-mer und Lagerraumen auf Ottober ober fpater ju berm. 7198 Rab. bei Arieg.

Morinfir. 1, Ede Abeinfir. 1. Juli ju vermiethen. Rab. bar feibit bei Rathgeber. 4374 Syporinftrage 1, Gde Rhein. frage, til ein ichoner

Labent gu bermietben. bei Rathgeber.

be porinitrage 7, gute Westin Laben von 30 qm Boben. flache gu vermiethen, mit birefter Rederverbinbung. Babengummer. Reflerverbittbung, Babengimmer, mobernes Schaufenfter, eieftr. Licht ber (Bas. Rib bal, im Bur. 8830

Morigitraße 7, gute Weichaftsiage, find per fofort ober 1. April 2 Laben von ca. 30 qm Bobenflade, mit birefter gefferverbinbung, Labengimmer, mobernes Chaufenfter, eleftr. Bicht o. Gas, mit o. obne Bobnung gu verm. Rab, baf,t m Bureau, 963 Dengergaffe 21 Baten per 97ab, Grabenfir. 20. 2394 Rheinftr. 87

Edlaben mit Ginrichtung unb 2Bobnung für Drogerie ob, befferes Beichaft per 1. Oftober gu berm.

Laden

im Mittelpuntt ber Stadt, mittlere Gefchaftslage, per 1. Juli ober ipater gu bermiethen. Mieth-preis Mart 700 jabrlich. Raberes in ber Erveb b Bl.

Imilige i. d. Stadt u. fl. Band bef, prompt u. Garantie Bbilipp, Selenenftr. 10. 7987

Für Megger. Sebr paffenber Laben ale Giliale, in guter Lage, Edbaus, billig ju bermiethen. Raberes in ber Erpebition b. Bl. 7223

Für Bureau

ober fonftige Beichaftsymede ein feiner Baben im Centrum ber Stadt gu bermiethen, Rab, im Berlag.

Werkftätten etc.

Derberftrafte 9, große belle Berthatt ju vermiethen. 6821 Gde Berber- und Lugem-burgftrafte 5 ift e. Raum

pon ca, 60 qm und Softeller ale Bagerraum auf fogleich ju ver-mietben. Rah, bafelba u. Raifers FriedricheRing 94, r. Raifer-Briedrich-Ring 13 berricaftliche Stallung für brei Giferbe nebft Bagenremife, Rutterboben und Burichengimmer ju vermiethen, Rab, bafe bit eb Schwaltaderfir, 59, 1. 1940

Sir.

3

3

9

boppelte

miethen

melden.

7314

ban Br

techni

als So

gemäß

baujtati

2

E

38

Stellen

Beben S!

Gehalte

7344

Beinerr

beibitre

balten

Bimme

manna

bett. ?

Dem P

17. 3

enbend

Lidy o

7349

gefund

mirb !

miejen

haupti

T

933

2

噩

81

foll die

Mitter

nochm

Beauf

Bugemburgftr. 4, p. 1. beller, trodner Reller, 4,15×4,56 m. au bernt. (6) roger Reller ju bermiethen

Sebanplat 3. Raieres Borberhaus 2 r. Gine Werkstatt mit niebreren Raumen, für rubigi

Gefchafte paffend, ift bis 1. Mae gu vermiethen. Raberes Riebl. frage 18, Bart. Der leiht einem Wefchaftsmann 150 M. gegen bobe Binfen u monatliche Rudgablung.

A. B. 7077 an die Erp. Darichen ! Offect. m. Greis Sefretar Rofub, Gr. Bichterfelb Ditnoderftr. 4.

Auf 1. ober 2. Sypothefen (auch fibernehme Refttauf. fdiffinge) wanfde ich circa 640,000 DR. in beliebigen Betragen auszuleiben. Offen. erbeten unter H. G. 6376 an an die Erped. b. Bl.

Suche

nachweist, gut gegenbes Reflaurant u. Dans. Off. mit genauefter En gabe v. Gigenthumer u. "Wirth fcaft 500" bauptpofilagernb Frants furt a. M.

(Sin rentables breifiediges 2Bobuhaus mit 3 Bimmer. Bobnung im oberen Stabttbeil ju verfaufen, Off, u. B. W. 103 an bie Erpeb. b. Bl. 7100 Specul. Grandfluk

ichaftebaus ober Bauplab ju ber Offerten sub O. E. 143 an bie Erpeb. b. Bl. erbeten.

gu vertaufen ober auf rent, Ge

Wohnungs - Hadymeis "Kosmos",

Inhaber : Bischoff & Zehander, Griebrichftr. 40, Telefon 522.

Immobilien, Supotheken, empfiehlt fich ben vereirten Miethern gur fofteniofen Ber-mittlung von 3707

Mohnungen aller Art, Gefchafts.fo kalitäten, möblirten Bimmern, Millen etc.

Die beiden herricaftliden Dillen

Weinbergftrafe 17 u. 19, mit Berbindungemeg n. b. Rere-thal, haltefielle ber elettr. Babt. and gu verlaufen. Rab. Bilse & Boblimann, Baugefalt. Sedmunberau 13. 6424 hellmundfrage 13. Gin altes guigebendes, bisbir nur vom Eigentbumer felbt betriebenes Cherrei Gefchaft

(Edladen) ift megen Sterbefall auf 1. October ju verm.
Ev, fann bas Saus (fieines Objett) fauft, übernommen werben.
Rab, im Berlag b. Bl. 6654

Reparaturen und Bernickeln an Fahrrädern werben ichnellftens ausgeführt.

Jakob Becker. Grantenftr. 5. 6728 ftäbti gierun

7350